Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 34 • Donnerstag, 21.08.2014 • Jahrgang 27

Freunde der Kinderkrebshilfe Gieleroth e.V.

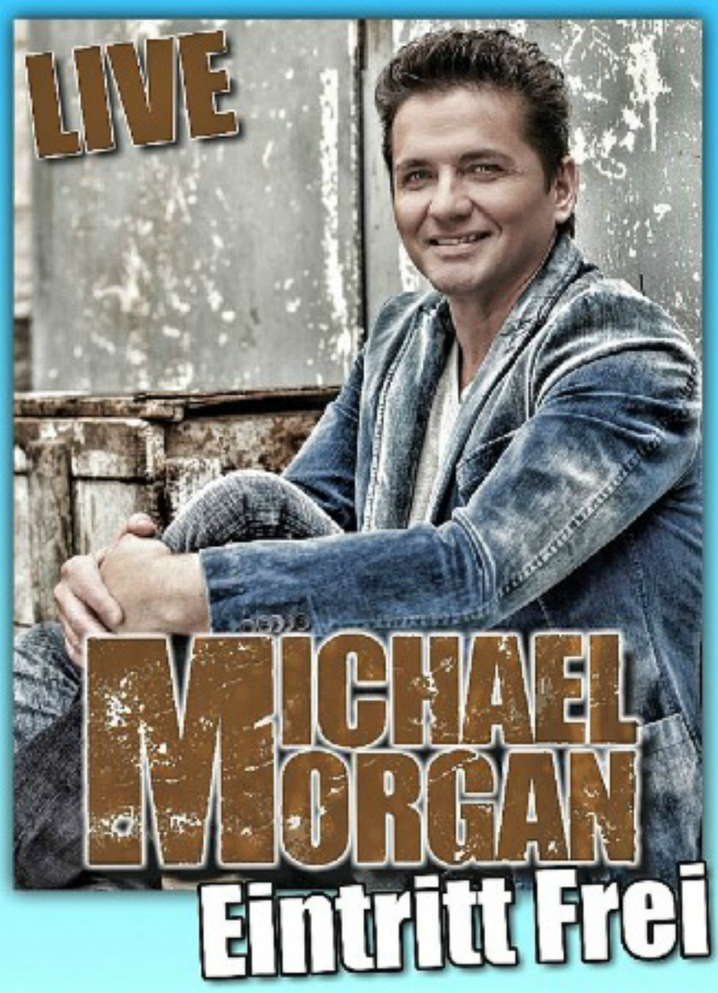
Freunde der Kinderkrebshilfe Gieleroth
Verein für krebs- und schwerstkranke Kinder e.V.

SOMMER FEST

Spiel ohne Grenzen

ab 11 Uhr

mit dem Team von
Zuhause im Glück von RTL 2



Eintritt Frei

Sonntag 24.08.2014
Sportplatz Berod

Jugendfeuerwehr Mehren zeigt Löscheinsatz in Rettersen

Anlässlich des Dorffestes in Rettersen zeigten die elf Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Mehren einen erweiterten Löscheinsatz. Angenommen war der Brand eines Hauses, der gelöscht werden musste.

Ein herzliches Dankeschön gilt den fleißigen Helfern der Ortsgemeinde Rettersen für das selbstgebaute Holzhaus „Feuer und Flamme“. Die Jugendlichen bauten die Wasserversorgung zum Fahrzeug sowie zum Verteiler auf. Von dort wurden drei Stahlrohre zum Löschen des Brandes vorgenommen.

Der Einsatzleiter kontrollierte das Brandobjekt mit der Wärmebildkamera. Nachdem der Brand erfolgreich gelöscht war bedankte sich Ortbürgermeister Wolfgang Schmidt mit einer extra für die Jugendfeuerwehr angefertigten Medaille und lud die Jugendlichen als Dank für ihre Arbeit zu Currywurst-Pommes und einem Getränk ein.

Hierfür noch einmal herzlichen Dank!

SSV Weyerbusch

JUGENDSPIELER GESUCHT! - WIR SUCHEN DICH!

Der Saisonstart steht kurz vor der Tür und du hast Lust auf Fußball im Verein? Dann komm zum SSV Weyerbusch! Unsere Jugendabteilung ist breit aufgestellt, freut sich aber über jede Verstärkung.

Unsere B-Juniorenmannschaft braucht für die Bezirksligasaison noch Unterstützung. Hier sind die Jahrgänge 1998 - 1999 angesprochen.
Außerdem freuen wir uns über Zuwachs der Jahrgänge 2000 bis 2004. Interesse? Oder Fragen?
Dann kontaktiere bitte unseren Jugendleiter Marco Flemming,
Mobil: (0160) 92 36 06 81

ArtisjokTheater präsentiert: „Flora Primelwurz“ in Mehren

In einem Garten ist es wunderbar, immer Blumenduft, leckere Früchte, Sonne und jede Menge frische Luft. Das ist doch toll, oder? Ja - aber Achtung! Das mit den Pflanzen ist nämlich auch ein spannendes Abenteuer: irgendwer will ständig irgendwas wegfressen, irgendwem ist immer zu kalt oder zu warm; mal ist es hier zu trocken, mal dort zu nass. Die eine will nicht wachsen, der andere nicht blühen und die nächste Pflanze dreht völlig durch! Flora Primelwurz hat alle Hände voll zu tun, um ihr Pflanzengewusel zu versorgen und nicht von ihnen überwuchert zu werden. Und dann taucht auch noch plötzlich eine neue Pflanze auf! Ob da der ominöse Grüne Daumen und der Gartenzwerg Zwen helfen können? Ein temporeicher Theater- und Gärtnerspaß zum Staunen, Lachen, Lernen und Grünwerden für die ganze Familie und Kinder ab fünf Jahre. Mit Puppen, Pflanzen und einer echten Gärtnerin und Puppenspielerin.
Am Sonntag, 21. September, um 15 Uhr erwartet alle Kinder ab fünf Jahren und Junggebliebene auf der Freilichtbühne in Mehren das Theaterstück „Flora Primelwurz“. Bei schlechtem Wetter findet die Aufführung im angrenzenden Gemeindehaus statt. Veranstalter ist die Kreisverwaltung Altenkirchen, Jugendarbeit und Jugendschutz in Kooperation mit der Kirchengemeinde und der Ortsgemeinde Mehren. Dank einer Aufführungsförderung durch den Landesverband professioneller freier Theater Rheinland-Pfalz e.V. beträgt der Eintritt 3 Euro.
Interessierte können sich beim Kreisjugendamt Altenkirchen unter Telefon (02681) 81-2541 oder per E-Mail bei jennifer.weitershagen@kreis-ak.de anmelden.

Junge Fußballer holen den Pokal

Während der Zeit vom 4. bis 11. August fuhren 16 ausgewählte Fußballer im Alter von 12 bis 16 Jahren mit ihren Betreuern zum Jugendfußballaustausch nach Januszkowice in Polen. Vor Ort wurde die Gruppe von dem polnischen Fußballteam und ihren Betreuern herzlich empfangen und eine abwechslungsreiche Woche mit vielfältigen Programmpunkten nahm ihren Lauf. Neben den Fußballturnieren waren auch weitere sportliche Aktivitäten, wie eine Kanufahrt auf dem Fluß Mala Panew, Beachsoccer, Beachvolleyball oder der Besuch einer Kartbahn im Angebot. Darüber hinaus kam auch das Kennen lernen der Jugendlichen und der Kultur des Nachbarlandes nicht zu kurz und so konnten die Fußballer nur positive Eindrücke aus dieser Woche mit nach Hause nehmen. Der Austausch wird seit dem Jahr 2002 von den Kreisverwaltungen der Partnerland-kreise Altenkirchen und Krapkowice (Polen) organisiert. Von Beginn an des Projekts ist der Fußballkreis Westerwald-Sieg ein zuverlässiger Kooperationspartner. So freute es die Sportler ganz besonders, dass nun zum 1. Mal der „Pokal des Landrats“ in dem internationalen Turnier gewonnen und mit nach Hause gebracht werden konnte. Unterstützt wurde die Maßnahme vom Deutsch-polnischen Jugendwerk, dem Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz-Oppeln, dem Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen und dem Landkreis Altenkirchen.

Erlebten eine sportreiche und gute gemeinsame Zeit in Polen: die beiden Jugendfußball-Teams samt Betreuern aus den Landkreisen Altenkirchen und Krapkowice (PL).

Senioren Info

Alles passiert im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen und doch gut in Form

Passiertes Essen

„In Form“ gebrachtes passiertes Essen

In Senioreneinrichtung ist für die Bewohner ein immer gleicher zeitlicher Ablauf von enormer Wichtigkeit, wobei hier die Mahlzeiten den herausragenden Stellenwert einnehmen, da Essen und Trinken für den Menschen von existenzieller Bedeutung sind. Die gemeinsamen Essen sind es aber auch, bei denen es häufig zu Unstimmigkeiten unter den Bewohnern kommen kommt, weil das Gegenüber nicht so funktioniert, wie man selbst es gerne hätte. Ein nicht von der Hand zu weisender Kritikpunkt hierbei ist oftmals, dass das Essen des gegenüber Sitzenden nicht so appetitlich aussieht - das Essen wurde passiert! Schluckstörungen aus den unterschiedlichsten Gründen führen dazu, dass die Speisen nur in passiertem Zustand hinunter gebracht werden können, was bei vielen Gerichten, wenn einfach untereinander gemischt, nicht gerade fein aussieht und deshalb verständlicherweise den Unmut bei einigen hervorruft. Aber es geht auch anders und dies wird von der Küche im DRK Seniorenzentrum praktiziert und ruft sowohl bei den Betroffenen, als auch den sonst Beteiligten Begeisterung hervor.

Das Passierte Essen wird wieder in Form gebracht! Das Auge ist einfach mit!

MITEINANDER Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. FÜREINANDER

Durch eine neue Form der Nachbarschaftshilfe wollen wir Menschen beistehen und sie in Kontakt miteinander bringen

- Hilfe auf Gegenseitigkeit leisten nach unserem Motto: „Miteinander - Füreinander“, Mitglieder helfen Mitgliedern
- Wir helfen bei Tätigkeiten, die man wegen Krankheit, Alter oder Behinderung nicht alleine verrichten kann.
- Wir helfen beim Einkaufen, wir begleiten zu Behörden oder zu Ärzten, wir machen Besuche, wir schreiben Briefe für Sie, wir erledigen kleinere Reparaturen, leichte Gartenarbeiten, lesen Ihnen vor und manches mehr.

Wenn Sie Hilfe benötigen, wenn Sie helfen oder unsere Arbeit unterstützen wollen, dann werden Sie Mitglied bei der Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. Der Jahresbeitrag beträgt 6 €. Beitrittserklärungen erhalten Sie im Mehrgenerationenhaus Altenkirchen oder unter der Tel.-Nr. 02681/982343.

Mehr Generationen Haus

HAUS DER FAMILIE Rheinland-Pfalz

MittenDrinaktuell

2014

Themenabend

Im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“
Wilhelmstraße 10, Altenkirchen

26. August, 17.30 Uhr

Lebenskünstler berichten

Referentin: Hadmut Mühlendyck

"Die Maßnahme wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert"

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

EUROPÄISCHE UNION

Dorf- und Heimatfest in Wölmersen

Der **Gemischte Chor Birnbach** lädt ein zum Dorf- und Heimatfest am Wochenende 30./31. August 2014 in das Festzelt am Sportplatz in Wölmersen.

Samstag, 30.08.2014:

14.30 Uhr	Traditioneller Seniorennachmittag der drei Ortsgemeinden Birnbach, Hemmelzen und Wölmersen
ab 19.00 Uhr	Freundschaftssingen der „Kaufmann-Chöre“ mit Ehrungen anschl. Tanz mit dem Alleinunterhalter Matthias Simon

Sonntag, 31.08.2014

10.00 Uhr	Zeltgottesdienst mit dem Posaunenchor und Kirchenchor Birnbach
ab 11.30 Uhr	Frühschoppen und Freundschaftssingen eingeladener Gastchöre anschl. Tanz mit dem Alleinunterhalter Matthias Simon

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen und wird gleichzeitig um ihre Hilfsbereitschaft und aktive Mithilfe beim Aufbau des Zeltes am Donnerstag, 28.08.2014, ab 13.00 Uhr gebeten.

Gemischter Chor Birnbach e.V.

Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

24. August 2014, 17.00, Ev. Kirche

2.August 1914 - 1. September 1939

100 Jahre und 75 Jahre nach den Kriegen

Haben wir gelernt?

Lyrik und Lieder gegen den Krieg

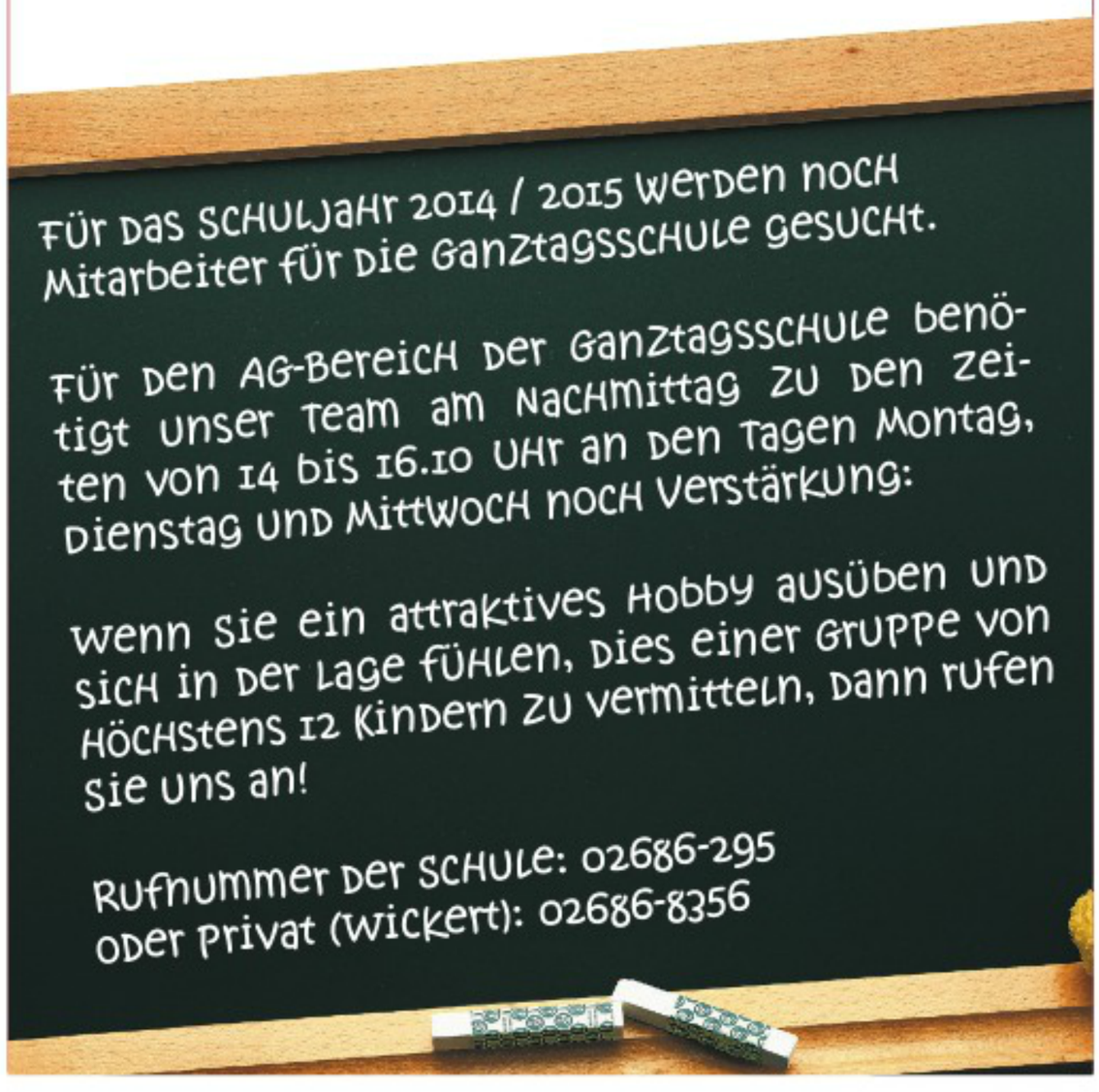
Vorgestellt von:
Dr. Peter Thomas: Gesang, Gitarre, Rezitation
Anja Sommer: Gesang, Rezitation
Torsten Thomas: Saxofon
Eintritt frei, für Spenden sind wir dankbar

Grundschule Weyerbusch

Bürgermeister-Raiffeisen-Schule

Mitarbeiter

für die Ganztagsschule gesucht !



Burlesque: süße Verführungen im Spiel der märchenhaften Illusionen.

Die „The Petits Fours Show" ist zurzeit die erfolgreichste Burlesque-Revue Europas. Das unterstreichen die Künstlerinnen erneut mit ihrer aktuellen „Fairytale Tour". An den schönsten Spielstätten Deutschlands verbindet sie sinnliche Weiblichkeit, einen Schuss Frivolität und einen Hauch Nostalgie zu einer schillernden Show. Nach ihrer sehr erfolgreichen Tournee 2013 laden die „Petits Fours" 2014 zu einer fantasievollen Reise ins Märchenreich ein.

Der Teufel tanzt Rockabilly
Livemusik und schräge Comedy
Burlesque-Verführung auf höchstem Niveau

Samstag 20. September

Beginn: 20 Uhr I Einlass: 18:30 Uhr
Das Büfettzelt ist ebenfalls für Sie geöffnet
Eintritt: VVK ermäßigt 25 € / normal 28 €;
ABK ermäßigt 28 / normal 30 €
Jugendliche bis 16 Jahre 10 €
Freie Platzwahl, Reservierungen für Gruppen ab 10 Personen möglich

Siehe auch www.spiegelzelt-altenkirchen-westerwald.de • Infos: www.kultur-felsenkeller.de • Tel. 02681/7118

17. September bis 5. Oktober 2014
"Kultur für die Sinne" im Original 20er-Jahre
SPIEGELZELT Grande
KREMP
ist mir so passiert...
Sonntag 21. September
Beginn: 20 Uhr I Einlass: 18:30 Uhr
Das Büfettzelt ist ebenfalls für Sie geöffnet
Eintritt: VVK ermäßigt 18 € / normal 22 €;
ABK ermäßigt 22 € / normal 26 €
Jugendliche bis 16 Jahre 10 €
Freie Platzwahl, Reservierungen für Gruppen
ab 10 Personen möglich
Der Schauspieler Jan-Gregor Kremp, vielen bekannt als "Kommissar Keller" im "Polizeiruf 110", als Bösewicht in zahlreichen "Tatort"-Rollen, als "Hans Behringer" in "Elvis und der Kommissar" oder als Kinostar in "Die Apothekerin" oder "Bunte Hunde", geht mit seinem ersten Soloprogramm auf die Bühne.
Das Soloprogramm Kremp – ist mir so passiert... ist das eindrucksvolle Ergebnis eines lange gehegten Herzenswunsches von Jan-Gregor Kremp, wieder auf die Bühne zurückzukehren.
In sehr persönlichen Texten und Anekdoten erzählt er Geschichten, die er an den verschiedenen Schauplätzen seines Lebens sammeln konnte. Er spricht, singt und dichtet über seine Kindheit, seinen Beruf, seinen Fußballverein und seine Wahrnehmung der Welt.
Ein wunderbarer intimer Abend.
http://jan-gregor-kremp.de
Texte und Töne mit Jan-Gregor Kremp und Olaf Weiden
Siehe auch www.spiegelzelt-altenkirchen-westerwald.de • Infos: www.kultur-felsenkeller.de • Tel. 02681/7118

Kreisvolkshochschule präsentiert neues Programm und neues Design

Vielfältige Angebote für den privaten und beruflichen Alltag im gesamten Kreisgebiet

Es gibt Neuerungen, die fallen erst bei genauerem Hinsehen auf und solche, die sofort ins Auge springen. Im neuen Programmheft der Kreisvolkshochschule gibt es sicher von beidem etwas, denn neben kreisweit vielen neuen Angeboten hat sich auch das Erscheinungsbild verändert. Mehr als 80 Prozent der Deutschen wissen, was eine Volkshochschule ist und was sie bietet: Weiterbildung für alle - für Beruf, Gesundheit, Sprache, Kultur und vieles mehr. Mit mehr als 900 Einrichtungen sind die Volkshochschulen so auch bundesweit von unschätzbarem Wert für die Bildungslandschaft. Doch ihre Angebote waren bislang nicht in einer gemeinsamen Marke gebündelt. Die Volkshochschulen möchten sich in Zukunft einheitlicher präsentieren, und so haben sich auch die Kreisvolkshochschule und deren Außenstellen für das neue gemeinsame Erscheinungsbild entschieden. Dass sich die Volkshochschulen in Deutschland - und damit auch die Kreisvolkshochschule Altenkirchen - nun erstmals ein einheitliches Logo mit passendem Markenauftritt gegeben haben, sieht man, sobald man das Programmheft in Händen hält. Doch auch wenn die „Verpackung“ neu ist, der Inhalt, ergänzt durch neue Angebote, ist immer vielfältig. Immer wieder Neues ausprobieren, in einer Gruppe lernen und dabei Menschen begegnen - diese Möglichkeit bietet das neue Volkshochschulprogramm. Mit einer breit gefächerten Angebots-Palette, die vom zertifizierten Finanzbuchführung-Lehrgang über die Website-Programmierung bis hin zum Sprachenlernen mit Muße für Ältere reicht, startet die Volkshochschule kreisweit in das neue Semester. Mit einer kreisweiten Auswahl von über 400 Kursen, Vorträgen, Seminaren und Studienfahrten sowie Kulturveranstaltungen ist pünktlich zum Semesterbeginn das neue Programmheft für den Zeitraum von September 2014 bis Februar 2015 erschienen.

Das Heft gibt einen Überblick über alle Angebote, die die unter dem Dach des Kreises zusammen geschlossenen Volkshochschulen anbieten: Von Mudersbach, Kirchen und Daaden über Hamm, Wissen, Gebhardshain bis nach Altenkirchen und Flammersfeld gibt es Kurse und Vorträge in den Bereichen Politik, Gesellschaft, Natur und Umwelt, Kultur und Kreatives Gestalten, Gesundheit, Sprachen sowie EDV, Arbeit und Beruf. Das aktuelle Programmheft ist nun, ebenso wie der Städte- und Fahrtenflyer sowie das Fortbildungsheft für Erzieher und Erzieherinnen in den Rathäusern, den VHS-Außenstellen und natürlich der Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule erhältlich.

Es kann telefonisch unter 02681/812212 oder bei den Außenstellen vor Ort angefordert werden. Und virtuell kann man natürlich auch blättern: Im Internet ist das Programm unter wvhs-kreis.ak.eu zu finden - ein Blick ins Programm lohnt sich!

1. Fluterscher Boule-Turnier

(Ausrichter: FC Fluterschen 79)

Wann?
Samstag, 13. September 2014,
ab 11.00 Uhr

Wo?
Hundeplatz, Fluterschen

Wer?
Mitmachen kann JEDER
ab 14 Jahren

Gespielt wird im Team, bestehend aus DREI Teilnehmern.

Bitte meldet Euer Team bis spätestens 5. September 2014 mit Team-Namen und allen drei Mitgliedern bei einem der u. a. Vorstandsmitgliedern an.

Startgeld: 6,- € (je Team)

Zu späte Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Nach den gespielten Vorrunden präsentiert der Hundeverein eine

unterhaltsame Vorführung

ausgebildeter Schäferhunde!

Im Anschluss an die Siegerehrung – mit tollen Preisen für die erstplatzierten Teams – laden wir zu einer gemütlichen

„After-Show-Party“

bei guter Stimmung ein!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Es grüßt der Vorstand um Stefan Link (0170/6430674) und Rainer Heyer (0176/19151021)

Kreativ mit Papier

Samstags-Vorführung
im UNIKUM-Regionalladen Altenkirchen

Bereits sechs AnbieterInnen des Regionalladens haben in den vergangenen Wochen ihr Handwerk vorgestellt und im Rahmen einer Vorführung gezeigt, wie ihre Produkte entstehen. Schmuck aus Silber oder Objekte aus Bruchglas, Ton oder Weidengeflecht entstanden unter den Augen der Besucher. Am 23. August von 10 - 13 Uhr wird Daria Wien nun vorführen, wie aus Papier schöne, individuelle Geschenkverpackungen und Grußkarten entstehen. Sie arbeitet dabei mit hochwertigen Papieren, Stempeln und anderen Werkzeugen der Firma Stampin´Up. Damit ist es möglich, ohne großen Aufwand oder Vorkenntnisse eigene Ideen umzusetzen und dabei beeindruckende Ergebnisse zu erzielen.

Seien Sie gespannt und lassen Sie sich überraschen, wie die zum Teil sehr kleinen Mini-Verpackungen von Daria Wien hergestellt werden.

Ort: UNIKUM Regionalladen,
Bahnhofstr. 26 in Altenkirchen
Veranstalter: Förderverein für nachhaltiges, r
egionales Wirtschaften

Unikum
•Der Regionalladen•

Erste Gemeinschaftsausstellung in der Kreisvolkshochschule Altenkirchen

„Farbenlust - Altenkirchener Motive in expressiver Farbgebung“ mit Bildern von sechs Künstlerinnen

In der Zeit von Montag, 1. September, bis Freitag, 17. Oktober, präsentiert die Kreisvolkshochschule Altenkirchen die neue Ausstellung „Farbenlust - Altenkirchener Motive in expressiver Farbgebung“ anlässlich der 700 Jahr Feier der Stadt Altenkirchen. Die sechs Künstlerinnen Mawia Al-Rayes, Waltraut Faust, Ursula Heling, Inge Klappert, Felicitas Malmedie und Monika Stöckigt, alle Teilnehmerinnen des Volkshochschulkurses “Farbenlust“, malen seit etwa einem Jahr zusammen und haben sich in dieser Zeit mit Motiven der Kreisstadt und der näheren Umgebung beschäftigt. Dabei zeigt der Name des Malkurses bereits, in welche Richtung es gehen soll. Der Himmel muss nicht blau sein und die Bäume nicht grün. Was sich ergibt, wenn man Bilder der Stadt und der Umgebung in Farben darstellt, die sich aus der individuellen Empfindung ergeben, zeigt diese Ausstellung.

Selbst, wenn das Motiv dasselbe ist, entwickelt jede Malerin ihr eigenes persönliches Bild. Am Dienstag, 9. September, ist um 17.30 Uhr eine kostenfreie Führung mit der Künstlergruppe durch die Ausstellung in Altenkirchen (Rathausstraße 12) geplant - hierzu nimmt die KVHS Altenkirchen (02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de) Anmeldungen entgegen.

700 Jahre - 700 Stühle

Wer die Inseln der Ruhe im August zu Hause im Westerwald sucht oder in der Region rund um Altenkirchen gerade Urlaub macht, ist am Samstag, 23.08. von 16 bis 18 Uhr eingeladen, seine eigene Insel in Form eines Stuhls in der Jugendkunstschule, Koblenzer Str. 5, Altenkirchen, zu gestalten. Auch im eigenen Garten gestaltete Stühle können an diesem Termin registriert werden.

Stuhl „Insel der Ruhe“ Nr. 366 von Frau Trede-Schick (Foto) ist einer von mittlerweile 375 individuellen Stühlen. Auf der webseite www.700jahre-700stuehle.de sind diese zu bestaunen.

Es freuen sich auf Sie
Tanja Corbach
und Peter Wesselmann

Bildungsprämie geht ab sofort im Landkreis Altenkirchen in die dritte Förderphase

Kreisvolkshochschule Altenkirchen ist wieder mit dabei

Gute Nachricht für alle Weiterbildungs-Interessierten aus der Region: Das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt auch weiterhin die individuelle berufliche Weiterbildung für Erwerbstätige. „Das Programm Bildungsprämie wird in einer dritten Förderphase mit einer Laufzeit bis Ende 2017 weitergeführt“, teilte Landrat Michael Lieber mit. Insgesamt stehen 85 Millionen Euro zur Verfügung, hierbei wird das Programm aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds mitfinanziert. Nach Abschluss des Akkreditierungsverfahrens für die Beratungsstellen kann die Kreisvolkshochschule Altenkirchen ab sofort wieder Bildungsprämiengutscheine ausstellen. Der Prämiengutschein zur Ko-Finanzierung individueller beruflicher Weiterbildung hat einen Wert von 50 Prozent der Kurskosten bis zu einer Höchstgrenze von 500 Euro. „In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Betzdorf ist die Ausstellung der Gutscheine nach vorheriger telefonischer Terminabsprache sowohl in Altenkirchen als auch in Betzdorf möglich“, betonte Bernd Kohnen von der Kreisvolkshochschule, die seit dem Jahr 2009 Ansprechpartner für die Bildungsprämie im Landkreis Altenkirchen ist und nun auch bereits wieder die ersten Gutscheine ausstellte. „Seit Start des Programms im Herbst 2008 wurden bundesweit über 250.000 Prämiengutscheine ausgegeben, davon circa 500 Gutscheine im Landkreis. So sind circa 150.000 Euro Fördermittel für die individuelle berufliche Weiterbildung in Form von Lehrgängen, Kursen oder Seminaren und Prüfungen in den Kreis geflossen“, unterstreicht Berno Neuhoff von der Regional- und Kreisentwicklung die bildungspolitische Bedeutung des Förderprogramms für den Landkreis. Prämienberechtigt sind Erwerbstätige, die durchschnittlich mindestens 15 Stunden in der Woche erwerbstätig sind und deren zu versteuerndes Jahreseinkommen 20.000 Euro oder 40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten nicht übersteigt. „Neben der persönlichen Einstellung ist die regelmäßige Weiterbildung der wichtigste Faktor zum beruflichen Erfolg. Sie sorgt für die nötige Sachkenntnis, um die Herausforderungen des modernen Berufslebens immer wieder zu meistern - mit Hilfe der Bildungsprämie oder des rheinland-pfälzischen Qualischecks wird dies finanziell unterstützt.“, resümierte Landrat Michael Lieber.

Wer sich für die Bildungsprämie interessiert, kann sich an die Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen (Telefon: 02681-812211 oder E-Mail: kvhs@kreis-ak.de) wenden oder sich im Internet auf der Seite www.bildungspraemie.info informieren.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Ärzte

Samstag/Sonntag, 23./24. August 2014
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.
An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.
Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.
In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen
Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:
Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;
an Feiertagen mit einem Brückentag von
Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.
Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.
Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.
Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten:..... Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag ..... von 9.00 bis 12.00 Uhr
und ..... 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

Allgemeiner Notruf 110

Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen ..... 02741/930046 und -47
montags und mittwochs ..... 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags ..... 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsmann Klaus Brag ..... Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler ..... Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:
aus allen Ortsnetzen 112

Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

Feuerwehren

Notruf 112
Verbandsgemeindewehrleiter
Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153
Stellvertretender Wehrleiter
Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891
Wehrführer Löschzug Altenkirchen
Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111
Stellvertretender Wehrführer
Dirk Idelberger privat 02681/70914
dienstlich 02681/8610080
Handy 0171/4874572
Wehrführer Löschzug Berod
Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060
Stellvertretender Wehrführer
Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819
Wehrführer Löschzug Mehren
Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
dienstlich 02602/999428818
Handy 0151/23062089
Stellvertretender Wehrführer
Florian Klein privat 02686/988654
dienstlich 02602/914401
Handy 0171/4373317
Wehrführer Löschzug Neitersen
Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
Handy 0171/8666625
Stellvertretender Wehrführer
Sven Schüler privat 02685/987114
dienstlich/Handy 0171/1443187
Wehrführer Löschzug Weyerbusch
Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891
Stellvertretender
Wehrführer
Michael Imhäuser privat 02686/989084
Handy 0171/6830947

Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung
für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod
und Ortsteil Michelbach-Widerstein..... 0261 392-2440
Energieversorgung Mittelrhein AG
Kabel-TV / Internet
KEVAG Telekom GmbH..... 0261 20162-222
Süwag Energie AG
Service-Telefon 0800/4747488
Service-Fax 069/3107-3710
EnergieNetz Mitte GmbH
Flachsweg 6, 57537 Wissen 02742/913080
Internet: ..... www.EnergieNetz-Mitte.de
E-Mail:..... info@EnergieNetz-Mitte.de
Service-Center:
Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr) 0800-3250532
Entstörungsdienst Strom:
täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr) 0800-3410134

Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
57518 Alsdorf 01802/484848
Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und Weyerbusch 01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen
Mittwochs: ..... von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: ..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: .....vom Vorabend 18.00 Uhr
.....bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer ..... 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

Verbandsgemeindeverwaltung und -werke
Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Rathaus:
nachmittags:
Dienstag ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Montag bis Mittwoch ..... 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag ..... 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- durchgehend geöffnet -
Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228
Bereitschaft nach Dienstschluss:
Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Heimstraße 02681/984950

Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.
Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg
Geschäftsstelle: 02682/969314
Notrufhandy: 0178/5921256
Internet: ..... www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email:..... info@karibu-hoffnungfuertiere.de

Frauenhaus / Beratungsstelle
Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888.
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Internetadresse für Straßenbeleuchtungsstörungen
Durch die Umfirmierung der E.ON Mitte AG zur Energie Netz Mitte GmbH ab dem 01.06.2014 können Straßenbeleuchtungsstörungen nun unter: http://strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen/index.php gemeldet werden. Hier können unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchtennummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, Störungen gemeldet werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)
Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
Sie erreichen persönlich:
Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr..... 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, ... 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.
Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst..... 02681/9569-0

- Anzeige -

Pflegedienst Klaus Weller
häusliche Alten-/Krankenpflege
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung ..... (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst..... **0171/3225744**

- Anzeige -

Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.
Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft
www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service
Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-
Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen
Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen
und Angehörige .....Tel. 02681-879658

- Anzeige -

Mobiler Pflegeservice Elke Preyer
Telefon ..... 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

DRK Tagespflege „Die Buche“
Leuzbacher Weg 31 (Ärztehaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen
Theodor-Fliedner-Straße 1,
57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax:..... 02681 988260
E-Mail:.....ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen

Verbandsgemeinde
Altenkirchen

Bekanntmachung
Fundtiere
Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung - Fundamt -
- wurde eine grau-weiße Mutterkatze, ca. 2 Jahre alt, mit ihren fünf graugetigerten Babys, ca. 14 Wochen alt, als Fundtiere gemeldet. Sie wurden am 09.08.2014 im Wald zwischen Weyerbusch und Hasselbach aufgegriffen. - wurde die Mutter zu den drei grau getigerten Katzenbabys, welche letzte Woche bereits veröffentlicht wurden, als Fundtier gemeldet. Sie wurde am 08.08.2014 ebenfalls in Fluterschen, Koblenzer Straße, aufgegriffen.
Weitere Informationen (Bilder, Alter, etc.) zu diesen Fundtieren finden Sie auf der Homepage: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Die Besitzer werden gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung (Tel.-Nr. 02681/85-226, -227, -228) oder mit Karibu Hoffnung für Tiere e.V. (Tel.-Nr. 02682/969314) in Verbindung zu setzen.
57610 Altenkirchen, 12.08.2014
Verbandsgemeindeverwaltung
- örtliche Ordnungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung
Sitzung des Hauptausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Am Donnerstag, 28. August 2014, 17 Uhr, findet im kleinen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen eine Sitzung des Hauptausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.
Tagesordnung:
I. Abschließende Entscheidungen
Öffentliche Sitzung:
1. Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen
2. Fahrzeugkonzept der Verbandsgemeindefeuerwehr
3. Regelungen zur Würdigung von verstorbenen Feuerwehrangehörigen
4. Regelungen zur Übernahme von Kosten zum Erwerb der Führerscheinklasse C für Angehörige der Verbandsgemeindefeuerwehr ab dem Jahr 2015

Nichtöffentliche Sitzung:
5. Auftragsvergabe
6. Erlass von Forderungen
7. Verschiedenes

Verbandsgemeinde Altenkirchen *Heijo Höfer, Bürgermeister*

Schwimmbad Altenkirchen
im
Sportzentrum Glockenspitze

Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Seit dem 4. August bis 7. September (während der Ferien) gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag	8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag	11.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	11.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	11.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	11.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 16.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 16.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:
dienstags bis freitags ..... von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging
Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!
Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
30 Minuten für 3,00 €
Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!

Feuerwehrdienste

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen
... am Donnerstag, 21. August 2014, 19 Uhr.
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod
… am Sonntag, 24. August 2014, 9.15 Uhr.

Aus den Gemeinden

Stadt Altenkirchen und Ortsgemeinden Almersbach, Fluterschen, Helmenzen, Michelbach, Neitersen und Schöneberg

Öffentliche Bekanntmachung
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum 56410 Montabaur,
12.08.2014
DLR Westerwald-Osteifel Bahnhofstraße 32
Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörde Telefon: 02602/9228-606
Telefax: 02602/9228-27
Internet: www.dlr-westerwald-osteifel.rlp.de

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Leuzbach-Altenkirchen

Aktenzeichen: 81106-HA10.3.
Vorläufige Besitzeinweisung
gemäß § 65 FlurbG
und
Überleitungsbestimmungen
§§ 62 Abs. 3 und 66 FlurbG

I. Anordnung
1. Mit Wirkung vom 15.09.2014 werden die Beteiligten in den Besitz der neuen Grundstücke (Abfindungsgrundstücke) eingewiesen.
2. Mit den in den Überleitungsbestimmungen vom 12.08.2014 bestimmten Zeitpunkten werden der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke tatsächlich auf den in der neuen Feldeinteilung benannten Empfänger übergeleitet.
Die Überleitungsbestimmungen sind Bestandteil dieser Anordnung.

II. Anordnung der sofortigen Vollziehung
Die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung und der Überleitungsbestimmungen nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der VwGO, wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen sie keine aufschiebende Wirkung haben.

III. Hinweise
1. Allgemeine Hinweise
Die Erzeugnisse der neuen Grundstücke treten in rechtlicher Beziehung an die Stelle der Erzeugnisse der alten Grundstücke. Soweit an Erzeugnissen oder sonstigen Bestandteilen besondere Rechtsverhältnisse bestehen können, gilt der Empfänger als Eigentümer der neuen Grundstücke.
Anträge auf Beteiligung von Nießbrauchern an den dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträgen, auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69 und 70 FlurbG) sind - soweit sich die Beteiligten nicht einigen können - gemäß § 71 FlurbG spätestens 3 Monate nach Erlass dieser Anordnung beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel zu stellen.
Die nach §§ 34 und 85 Nr. 5 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums bleiben bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes bestehen. Deshalb dürfen - soweit in den Überleitungsbestimmungen nichts anderweitiges festgesetzt ist - auch weiterhin Änderungen der Nutzungsart, die über den Rahmen eines ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetriebes hinausgehen (z.B. Beseitigung bzw. Neuanlage von Obstbaumanlagen, Errichtung oder Veränderung von Bauwerken und Einfriedungen sowie Beseitigung von Bäumen, Beerensträuchern, Hecken usw.) nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden.
Die rechtlichen Wirkungen dieser vorläufigen Besitzeinweisung enden mit der Ausführung des Flurbereinigungsplanes.
Durch die vorläufige Besitzeinweisung wird Widersprüchen, die von den Beteiligten bei der Vorlage des Flurbereinigungsplanes bzw. dessen Nachträge, insbesondere gegen die zugeteilten Abfindungsgrundstücke, erhoben worden sind oder werden, nicht vorgegriffen. Änderungen des Flurbereinigungsplanes sind unbeschadet dieser Anordnung nach wie vor möglich.

2. Auslegung der vorläufigen Besitzeinweisung und der Überleitungsbestimmungen
Je ein Abdruck dieser vorläufigen Besitzeinweisung mit Gründen und je ein Abdruck der Überleitungsbestimmungen liegen vom ersten Tag der Bekanntgabe an gerechnet, einen Monat lang während der Dienststunden
- bei der Verbandsgemeindeverwaltung - Rathausstraße 13 - 57610 Altenkirchen
- bei dem Bürgermeister der Stadt Altenkirchen Herrn Heijo Höfer - Rathausstraße 13 - 57610 Altenkirchen
- bei dem Ortsbürgermeister von Helmenzen Herrn Klaus Schneider, Rehhardt 53, 57612 Helmenzen
- bei dem Vorsitzenden der Teilnehmergemeinschaft Herrn Herbert Röttgen, Kölner Straße 42, 57610 Altenkirchen
- sowie bei dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum -Westerwald-Osteifel, Dienstgebäude Tiergartenstraße 19, 56410 Montabaur

zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.
Des Weiteren können sowohl die Vorläufige Besitzeinweisung als auch die Überleitungsbestimmungen im Internet unter www.dlr-westerwald-osteifel.rlp.de / Abteilungen / Landentwicklung / Verfahrensübersicht / Leuzbach-Altenkirchen eingesehen werden.

3. Erläuterung der neuen Feldeinteilung
Die neue Feldeinteilung wurde den Beteiligten am 11.06.2014, von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr in der Wiedhalle in Neitersen erläutert.
Anträge auf örtliche Einweisung konnten in diesen Terminen oder noch schriftlich beim:
DLR Westerwald-Osteifel, Bahnhofstr. 32, 56410 Montabaur bis zum 31.12.2014 gestellt werden.

Begründung
1. Sachverhalt
Die Grenzen der von der vorläufigen Besitzeinweisung erfassten Grundstücke (Abfindungsgrundstücke) sind, soweit sie von einer Vermessung betroffen sind und dies gesetzlich vorgeschrieben ist, in die Örtlichkeit übertragen.
Endgültige Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor.
Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft wurde gemäß § 62 Abs. 2 FlurbG zu den Überleitungsbestimmungen sowie zu dieser Anordnung gehört (§ 25 Abs. 2 FlurbG).

2. Gründe
2.1 Formelle Gründe
Diese Anordnung wird vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Westerwald-Osteifel als zuständige Flurbereinigungsbehörde erlassen. Rechtsgrundlage sind die §§ 62, 63, 65 und 66 FlurbG. Die Anhörung des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft ist erfolgt. Die formellen Voraussetzungen des § 65 FlurbG zur Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung liegen vor.
2.2 Materielle Gründe
Das Verhältnis der Abfindungen zu dem von jedem Beteiligten Eingebrachten steht fest.
Durch die vorläufige Besitzeinweisung soll den Beteiligten die Möglichkeit gegeben werden, ihre neuen Grundstücke schnellstmöglich in Besitz, Nutzung und Verwaltung zu übernehmen. Ein Nutzungswechsel ist nur entsprechend dem jahreszeitlichen Bewirtschaftungsablauf möglich. Der vorgesehene Zeitpunkt bietet die letzte Möglichkeit, die Bewirtschaftung bereits auf den neuen Grundstücken vorzunehmen. Im Übrigen haben sich die Beteiligten in betriebswirtschaftlicher Hinsicht bereits auf den Besitzübergang in diesem Jahr eingestellt. Die materiellen Voraussetzungen des § 65 FlurbG zur Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung liegen vor.
Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung einschließlich der Überleitungsbestimmungen liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten des Verfahrens. Die aufschiebende Wirkung des Rechtsbehelfs hätte bei der örtlichen Verflechtung zahlreicher Altparzellen und Abfindungsgrundstücke zur Folge, dass viele Beteiligte ihre Landabfindung zu den in den Überleitungsbestimmungen vorgesehenen Zeitpunkten nicht in Besitz nehmen könnten. Sie sollten möglichst bald die Vorteile der Besitzzusammenlegung ausnutzen und die erforderlichen betrieblichen Umstellungen einleiten können. Die Verzögerung der Besitzübernahme hätte deshalb erhebliche Nachteile für die Beteiligten zur Folge.
Die sofortige Vollziehung liegt aber auch im öffentlichen Interesse, da der Allgemeinheit im Hinblick auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und wegen der in die Bodenordnung investierten erheblichen öffentlichen Mittel daran gelegen ist, die Ziele des Verfahrens möglichst bald herbeizuführen. Die Voraussetzungen des § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der VwGO in der gültigen Fassung sind damit gegeben.
Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats ab dem ersten Tag der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel
Bahnhofstraße 32, 56410 Montabaur
oder wahlweise bei der
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion,
- Obere Flurbereinigungsbehörde -
Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier
einzulegen.
Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruches ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der oben genannten Behörden eingegangen ist.
Hinweis: Der Widerspruch kann nicht per E-Mail eingelegt werden.
I.A. Christoph Platen

Fiersbach und Hirz-Maulsbach

Sommerferien-Freizeit-Aktion

Am 06.08.2014 fand die diesjährige Ferien-Freizeit-Aktion statt. 25 Schulkinder fanden sich am Schützenhaus ein und führten ein Geo-Caching durch. Jede Gruppe hatte 12 Geo-Caches zu suchen. Vor Ort erwarteten sie einige Überraschungen. Es mussten Rätsel gelöst und Geschicklichkeitsübungen durchgeführt werden, Puzzles zusammengesetzt werden usw..

Am Niethhof fand sogar eine Kletteraktion mit Abseilen statt. Für gelöste Aufgaben erhielten die Gruppen Buchstaben, die zu Wörtern zusammengefügt werden mussten. Die Wörter bildeten einen Satz, der die Kinder dann zu einem Schatz führte. Zum Abschluss gab es dann Stockbrot und Bratwürstchen. Vielen Dank an die vielen Helfern aus den Ortsgemeinden Fiersbach und Hirz-Maulsbach. Vielen Dank auch an die Kreisverwaltung und das Kreismedienzentrum, die uns die GPS-Geräte zur Verfügung stellten.

Altenkirchen

Aus der Sitzung des Stadtrats vom 15. Juli 2014

Zu Beginn der Sitzung wurde zur Schaffung von Baurecht „Auf den sechst Morgen II“ der Erlass einer Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich war im wirksamen Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen als gewerbliche Baufläche dargestellt. Die Gemeinde kann gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB durch Satzung einzelne Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile einbeziehen, wenn die einbezogenen Flächen durch die bauliche Nutzung des angrenzenden Bereichs entsprechend geprägt sind. Der Planentwurf wurde vorgestellt, anschließend stimmten ihm die Ratsmitglieder einstimmig zu. Ebenso wurde für die Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen, die Ergänzungssatzung mit Anlagen auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.
Danach stimmte der Stadtrat über Auftragsvergaben ab. Die Arbeiten für den Ausbau des Gehwegs/Parkstreifens der Rathausstraße waren öffentlich ausgeschrieben worden. Die Firma Koch GmbH & Co. KG, Westerburg, hat das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben. Ihr wurde der Auftrag über die Arbeiten erteilt. Der Auftrag über die Ingenieurleistungen für den Ausbau der Rathausstraße (Gehwege) wurde an das Ingenieurbüro Heinemann GmbH, Altenkirchen, vergeben.
Ebenso waren die Arbeiten für den Ausbau von Fahrbahn, Gehweg/Parkstreifen der Siegener Straße ausgeschrieben worden. Auch hier hat die Firma Koch, Westerburg, das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben und erhält den Auftrag.
Der Auftrag über die Ingenieurleistungen für den Ausbau der Siegener Straße (Fahrbahn und Gehwege) wurde ebenfalls an das Ingenieurbüro Heinemann GmbH, Altenkirchen.) vergeben.
Unter dem Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschlussfassung für die Festsetzung von Ablösebestimmungen/Erhebung von Vorausleistungen für den Ausbau der Siegener Straße der Stadt Altenkirchen“ wurde folgender Beschluss gefasst:
„Der Stadtrat beschließt für den Ausbau der „Siegener Straße“ Ablösungsverträge mit den betroffenen Grundstückseigentümern gemäß den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und den Bestimmungen der Satzung der Stadt Altenkirchen vom 12.03.2003, in der aktuellen Fassung, abzuschließen.
Grundlage für die Ablösung sind die Kosten der Fa. Koch laut Submissionsergebnis vom 20.05.2014 sowie die vom Ingenieurbüro geschätzten Kosten für die Planung und Bauleitung, die geschätzten Kosten der Fa. EnergieNetz Mitte GmbH für die Straßenbeleuchtung, die geschätzten Kosten der Verbandsgemeindewerke für die Straßenoberflächenentwässerung sowie die geschätzten Baunebenkosten (Gutachten, öffentliche Ausschreibung, etc.).
Die Verteilung und Berechnung erfolgt nach der beitragspflichtigen Geschossfläche auf Grundlage der mit Beschluss vom 16.10.2012 festgelegten Verteilungsregelung.
Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, die Ablösungsverträge nach den o. g. Bestimmungen mit den Grundstückseigentümern abzuschließen.
Der Ablösungsbetrag kann wie folgt gezahlt werden:
- Zahlung des Gesamtbetrags bis zum 15. Januar 2015
- Zahlung in monatlich gleichbleibenden Raten bis zum 31.12.2015 zinslos
- Zahlung in Raten innerhalb von zwei Jahren, das erste Jahr zinslos und ab dem zweiten Jahr verzinst, Zinssatz 3 % über dem Basiszinssatz zum 01.07.2014.

Sollten die Ablösungsverträge nicht geschlossen werden, wird eine Vorausleistung nach der Herstellungsalternative in Höhe des voraussichtlichen endgültigen Ausbaubeitrags erhoben.
Dies erfolgt, indem nach Abzug des Stadtanteils Vorausleistungen von 100 % des voraussichtlichen Ausbaubeitrags erhoben werden (§ 7 Abs. 5 Satz 1 KAG i. V. m. der Ausbaubeitragssatzung der Stadt Altenkirchen). Die Vorausleistungen werden durch Bescheid festgesetzt, und der Bescheidversand soll nicht vor dem 01.07.2015 erfolgen. Die Beiträge sind drei Monate nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.“
Ein weiteres Thema war der Ausbau der Wilhelmstraße, des Marktplatzes und von Teilbereichen der Quengelstraße und der Straße

Zum Weyerdamm. Die Stadt Altenkirchen ist seit Anfang der 1990er Jahre im Bereich der Stadtsanierung aktiv.
Als voraussichtlich letzte Maßnahme im Rahmen des Sanierungsprogramms steht der Ausbau der Fußgängerzone an. Im Februar dieses Jahres gab es einen Workshop zur Gestaltung der Fußgängerzone. Die Ergebnisse aus dem Workshop sowie weitere Anregungen wurden in der letzten Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses Anfang Mai in öffentlicher Sitzung präsentiert. Hier hatten alle Bürger nochmals Gelegenheit sich einzubringen. Der Stadtrat legte die Eckpunkte für die Planung fest.
Das weitere Vorgehen sieht dann folgendermaßen aus:
Ende 2014/Anfang 2015: Entwurfsplanung beschließen
Ende 2015: Ausführungsplanung beschließen
Anfang 2016: Auftragsvergabe
Sommer 2016: Baubeginn
Folgender Beschluss wurde gefasst:
„Im Rahmen der Ausbauplanungen zur Fußgängerzone und der angrenzenden Bereiche sollen folgende Vorgaben/Eckpunkte Berücksichtigung finden:
Gestaltung:
- Barrierefreiheit fördern; sofern im Zuge der öffentlichen Baumaßnahme möglich, sollen barrierefreie Geschäftszugänge geschaffen werden
- Material: kein Natursteinpflaster, allenfalls im Randbereich (z. B. um Lichtschächte); Gestaltungssystem obere Fußgängerzone und Kirchstraße fortführen mit Betonsteinen
- Grünbepflanzung: kleinkronige Bäume mit Baumscheiben; Pflanzbeete nur an zentralen Orten (z. B. Marktplatz, Bereich Mühlsteinbrunnen)
- Möblierung: bestehende Möblierung im Bereich Fußgängerzone, nicht an zentralen Aufenthaltsorten einplanen; Material sonst abhängig von Funktion, evtl. auch mobile Möblierung
- Wasser, Wasserspiele als Gestaltungselement
- Spielgeräte: Funktionsbereiche für Spielen und Aufenthalt bilden Marktplatz eher spielen für Kleinkinder; Bereich Mühlsteinbrunnen für Jugend (Einbindung Kinder- und Jugendzentrum)
- Beleuchtung: gem. Grundsatzbeschluss des Stadtrats LED-Beleuchtung für Marktplatz ggf. gesondertes Beleuchtungskonzept
Marktplatz:
- Begrenzung des Marktplatzes an den Häuserfronten orientieren;
- Marktplatzbenutzung sowie Möglichkeiten für Außengastronomie berücksichtigen bzw. ermöglichen
- Schachbrett und Box für Schachfiguren
- zentralen Baum am Marktplatz sowie sonstigen Baumbestand, soweit möglich, erhalten
- Amphitheater (Höhenunterschiede) beibehalten
- Spielmöglichkeiten aus der treppenförmigen Gestaltung ermöglichen (keine gesonderten Spielgeräte)
Verkehr:
Keine Öffnung der Fußgängerzone für den Kfz-Verkehr – auch nicht in Teilbereichen Mühlsteinbrunnen:
Der Mühlsteinbrunnen soll entfernt werden. Einzelne Mühlsteine sollen, sofern möglich, als „Erinnerung“ in den Pflasterbereich integriert werden. Den Verlauf der Stadtmauer durch Hinweise im Bodenbelag sichtbar machen. Die Eingangsbereiche der Fußgängerzone sollen betont werden.
Sonstiges:
Eine Bushaltestelle in der Quengelstraße (zwischen Dörner und Reformhaus) unter Beibehaltung der Kurzzeitparkplätze vorsehen.“
Anschließend wurde das Thema „Festsetzung der Marktsonntage nach dem Landesgesetz über Messen, Ausstellungen und Märkte (LMAMG) vom 3. April 2014 diskutiert und folgender Beschluss gefasst:
„Im zweiten Halbjahr 2014 werden zwei Marktsonntage nach dem LMAMG freigegeben. Mit zwei Marktsonntagen im Halbjahr wird dem öffentlichen Interesse an der Durchführung von Floh- und Trödelmärkten unter Berücksichtigung der Vorgaben des Sonn- und Feiertagsgesetzes in ausreichendem Maße Rechnung getragen. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Termine in Absprache mit den beiden Marktbetreibern abzustimmen.
Für 2015 soll das Thema erneut diskutiert werden.“
Weiter wurde der Tagesordnungspunkt „Ablösung des Kostenerstattungsbetrages für naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen“ erörtert:
Für das Bauvorhaben im Bereich der Ergänzungssatzung „Auf den sechs Morgen II“ muss naturschutzrechtlicher Ausgleich erbracht werden. Die naturschutzrechtlichen Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen sollen möglichst in räumlicher Nähe erfolgen. Die Stadt hat im Bellersbachtal Ökokontoflächen, die unmittelbar an die Ergänzungssatzung angrenzen. Es bietet sich an, einen Teil dieser Fläche als Ausgleich dem Bauvorhaben zuzuordnen. Die zu berücksichtigenden Kosten werden entsprechend der satzungsrechtlichen Vorgaben ermittelt. Die Ablösevereinbarung kann im Grundstückskaufvertrag mit abgeschlossen werden.
Der Stadtrat stimmte dem Abschluss von Ablöseverträgen für naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen im Bereich der Ergänzungssatzung „Auf den sechs Morgen II“ zu.

Sanierung Parkhaus Altenkirchen

Die Stadt Altenkirchen informiert:
Das Parkhaus am Schlossplatz ist in der Zeit vom 30.08. bis einschließlich 07.09.2014 aufgrund einer erforderlichen Sanierung der Ein- und Ausfahrtsrampe geschlossen.
Um einen reibungslosen und zügigen Ablauf der Arbeiten zu ermöglichen, ist die Schließung des Parkhauses unumgänglich.
Die Verwaltung bitte die Bevölkerung um Verständnis für die Maßnahme und entsprechende Beachtung.

Berod

Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Berod

Am Freitag, 12. September 2014, 20 Uhr, findet im Bürgerhaus Berod, Am Lauterberg, eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.
Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung der Niederschrift der letzten Versammlung vom 6. September 2013
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2013/2014 und Entlastung des Jagdvorstands
6. Verwendung des zukünftigen Jagdpachtreinertrags für das Jagdjahr 2014/2015 und Erstellung Haushaltsplan
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Festlegung von Abschussplänen
9. Verschiedenes

Die Niederschrift der Jagdgenossenschaftsversammlung vom 6. September 2013 liegt in der Zeit vom 21. August bis 4. September 2014 in der Wohnung des Jagdvorstehers zur Einsichtnahme der Jagdgenossen öffentlich aus.
Lothar Hackbeil, Jagdvorsteher

EINLADUNG
Ausflug
der Blumen-
Frauen/Männer

am: 30.August 2014
um: 14 Uhr
Abfahrt am Bürgerhaus

Fiersbach

Konstituierende Sitzung am 23. Juli 2014

Nach der besonderen Begrüßung der Gäste, Herrn Bürgermeister Höfer und Herrn Funk, stand als erster Tagesordnungspunkt die Verpflichtung der neugewählten Ratsmitglieder gem. § 30 Absatz 2 GemO an. Ortsbürgermeister Siegfried Krämer wies auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten hin und verpflichtete die Ratsmitglieder per Handschlag und überreichte je ein Exemplar des Kommunalbreviers.

Neu gewählter Rat

Im Anschluss wurden die ausscheidenden Ratsmitglieder verabschiedet. Ortsbürgermeister Krämer dankte Hannelore Marenbach für ihre 5-jährige, aktive Mitarbeit im Rat mit dem Hinweis, dass sie schon deshalb in die Geschichte der Ortsgemeinde Fiersbach eingehe, da sie als erste Frau in dieses Gremium gewählt wurde. Sie erhielt als Dankeschön einen Blumenstrauß. Manfred Schmidt war 20 Jahre Mitglied im Gemeinderat und hat sich in dieser Zeit in seiner ruhigen und sachlich kompetenten Art für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Fiersbach eingesetzt. Als Anerkennung für sein Engagement für das Gemeinwohl überreichte der Ortsbürgermeister eine Urkunde sowie eine Tischstanduhr mit Gemeindewappen. Elmar Deneu war ebenfalls 20 Jahre Mitglied des Gemeinderates und bekleidete in dieser Zeit 10 Jahre das Amt des Ersten Beigeordneten und war damit Stellvertreter des Ortsbürgermeisters. Krämer wies in seiner Würdigung auf die enorme Hilfsbereitschaft hin. Insbesondere in der Funktion des Ersten Beigeordneten sei er zu jeder Zeit ein kompetenter Ansprechpartner für den Ortsbürgermeister gewesen. Für dieses außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement überreichte Krämer eine Urkunde sowie eine Tischstanduhr verbunden mit dem Wunsch, dass diese möglichst oft an die gemeinsamen Stunden in diesem Gremium erinnern möge. Für alle drei ausscheidenden Ratsmitglieder gelte, dass sie durch ihr ehrenamtliches Engagement erheblich an der positiven Weiterentwicklung unserer Ortsgemeinde mitgewirkt haben.

Die ausscheidenden Ratsmitglieder

Als nächster Tagesordnungspunkt stand die Wahl des Ortsbürgermeisters an. Da sich in der Urwahl kein Bewerber gemeldet hatte, war nun der neue Rat gefordert, einen Nachfolger zu finden. Trotz intensiver Gespräche war die Suche jedoch erfolglos. Für diesen Fall hatte der bisherige Amtsinhaber signalisiert, dass er dann doch noch einmal zur Verfügung stehen würde, wenn der neue Rat ihn vorschlagen würde. Carsten Pauly schlug dann stellvertretend für den gesamten Rat Siegfried Krämer zur Wiederwahl vor. In der anschließenden geheimen Wahl erhielt Krämer das einstimmige Votum für eine weitere Wahlperiode. Nach der Annahme der Wahl erhielt Krämer aus den Händen des bisherigen Ersten Beigeordneten, Elmar Deneu, die Ernennungsurkunde.
Unter Punkt 4 erfolgte die Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der Beigeordneten. In geheimer Wahl wurden Frank Heuten zum Ersten Beigeordneten und Carsten Pauly zum Beigeordneten gewählt. Sie wurden vom Ortsbürgermeister ernannt, vereidigt und in das Amt eingeführt.
Im weiteren Sitzungsverlauf wurde eine neue Geschäftsordnung beraten und einstimmig beschlossen. Unter Punkt Verschiedenes wurden u. a. folgende Punkte besprochen:
- Der Kinderausflug fand am 19.07. statt. Die Resonanz war wieder außerordentlich: 52 Teilnehmer, Der Ortsbürgermeister dankte den Organisatoren ganz herzlich
- Die Kinderferienaktion fand am 06.08. zwischen 14 bis 18 Uhr statt. Als Helfer haben sich Kerstin Fischer, Nadja Steffen, Anna-Maria Wallau, und Wolfgang Wallau gemeldet.
- Die Übernahme der E.on Mitte durch 12 Landkreise und die Stadt Göttingen ist zwischenzeitlich erfolgt. Die neue Firmierung läuft unter EAM GmbH & Co. KG. Im Rahmen dieser Übernahme steht den Gemeinden ein Sonderkündigungsrecht zu. Hierüber soll in der nächsten Sitzung beraten werden.
- Das Vorbereitungstreffen für das Erntedankfest hat am 16.07. stattgefunden.
Als Termin ist der 05.10. festgelegt. Beginn des Zuges ist 10.30 Uhr, Beginn des Gottesdienstes 11 Uhr. Unsere Teilnahme ist - wie gehabt - mit Wagen und Verkaufsstand. Für den Erntewagen wird gebeten, Früchte, Blumen und Getreide rechtzeitig zu sammeln bzw. zurückzulegen.
- In diesem Jahr soll wieder ein Dorfausflug durchgeführt werden. Die Organisation übernehmen Kerstin Fischer, Nadja Steffen und Klaus Käfer.
Auf Vorschlag des Ortsbürgermeisters ist der Rat einstimmig der Meinung, dass die Kosten für den Bus und ggf. die Eintrittsgelder durch die Ortsgemeinde übernommen werden.
- Im Rahmen der Planungen für den Dorfausflug 2015 wurde angeregt, dass Kinder und Erwachsene inkl. Senioren gemeinsam einen Ausflug unternehmen sollten. Für die Organisation haben sich Frank Heuten, Carsten Pauly und Klaus Käfer bereiterklärt. Erste Vorschläge sollen in einer der nächsten Ratssitzungen besprochen werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel sollen entsprechend bei der Planung eingestellt werden.
In der abschließenden Einwohnerfragestunde wurde von einer Bürgerin auf die Verunreinigung des Mehrzweckstreifens an der Straße Auf dem Platz hingewiesen. Der Ortsbürgermeister sicherte zu, die entsprechenden Grundstückseigentümer anzusprechen.

Fluterschen

Teilnahme am Festumzug in Oberwambach am Samstag, 06.09.2014

Nachdem wir beim Festumzug in der Stadt Altenkirchen schon viel Spaß hatten, möchten wir uns als „Dorfgemeinschaft Fluterschen“ auch am Festumzug in Oberwambach beteiligen. Unter dem Motto unseres Dorfwappens soll es wieder ein Fahrzeug mit Fußgruppe geben.
Wer sich am Umzug beteiligen möchte, kann sich beim Ersten Beigeordneten, Klaus Lauterbach, Tel. 02681/4980, melden.
Die Bilder von der Teilnahme am Festumzug in Altenkirchen sind auf der Internetseite der Ortsgemeinde, www.fluterschen.de unter Aktuelles - Bilder verschiedener Veranstaltungen, zu sehen.

Helmenzen

Aus der konstituierenden Sitzung des Ortsgemeinderats vom 17. Juli 2014

Zu Beginn dieser Sitzung verpflichtete Ortsbürgermeister Heinz Walter Henn die neugewählten Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.
In der Direktwahl am 25. Mai 2014 wurde Klaus Schneider zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Helmenzen gewählt. Der bisherige Ortsbürgermeister Henn nahm die Ernennung, Vereidigung und Einführung des neuen Ortsbürgermeisters vor.

Erster Beigeordneter Herbert Ewenz, Ortsbürgermeister Klaus Schneider und Beigeordneter Holger Marenbach

Unter Punkt 3 der Tagesordnung wählte der Ortsgemeinderat Herbert Ewenz zum Ersten Beigeordneten und Holger Marenbach zum Beigeordneten.
Nach Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Diesem gehören fünf Mitglieder an. In gleicher Anzahl wurden Stellvertreter gewählt. Folgende Personen wurde hierzu vom Rat gewählt:

Mitglieder	Stellvertreter
1. Anette Engel	1. Klaus Hermann
	2. Dietmar Hering
	3. Katja Fuchs-Oerter
	4. Julia Bieler
	5. Matthias Augst
2. Thomas Schumacher	1. Klaus Hermann
	2. Dietmar Hering
	3. Katja Fuchs-Oerter
	4. Julia Bieler
	5. Matthias Augst
3. Rainer Schürdt	1. Klaus Hermann
	2. Dietmar Hering
	3. Katja Fuchs-Oerter
	4. Julia Bieler
	5. Matthias Augst
4. Rainer Micknewitz	1. Klaus Hermann
	2. Dietmar Hering
	3. Katja Fuchs-Oerter
	4. Julia Bieler
	5. Matthias Augst
5. Frank Pfeiffer	1. Klaus Hermann
	2. Dietmar Hering
	3. Katja Fuchs-Oerter
	4. Julia Bieler
	5. Matthias Augst

Ferner beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig den Erlass einer neuen Geschäftsordnung.
Anschließend verabschiedete Ortsbürgermeister Klaus Schneider die ausgeschiedenen Ratsmitglieder Monika Bauer, Jürgen Schulte und Klaus Weller sowie den ehemaligen Ortsbürgermeister Heinz-Walter Henn.
Er dankte ihnen im Namen der Ortsgemeinde Helmenzen für die geleistete Arbeit und überreicht allen ein Präsent.
Unter Punkt Verschiedenes informierte der Vorsitzende, dass im Zuge der Fanta Spielplatzinitiative 2013 eine Förderung von 1.000 € zur Sanierung des Spielplatzes im Gartenweg der Ortsgemeinde Helmenzen bereitgestellt wird.
Der Erste Beigeordnete Herbert Ewenz hat sich bereit erklärt, das Friedhoftor zu streichen.

Helmeroth

Helmerother und Stein-Wingerter Bürgerinnen und Bürger reinigen die Nisterbrücke von Flögert nach Altburg

Insgesamt 20 freiwillige Helferinnen und Helfer aus Helmeroth und Stein-Wingert (davon 4 Kinder) trafen sich am 12. August zur Reinigung der Fußgängerbrücke zwischen Flögert und Altburg. Mit Eimer, Schwamm und Bürste wurde das Brückengeländer und der Bodenbelag der Brücke von Schmutz und Algen befreit und erstrahlte wieder in neuem Glanz.

Zuvor hatte Herbert Höller aus Altburg, wie in all den vergangenen Jahren, das Holzgeländer im Bereich des Zugangs von der Altburger Seite instandgesetzt und den Bewuchs um die Brücke zurückgeschnitten. Die Ortsbürgermeister beider Ortsgemeinden dankten nach getaner Arbeit allen Helferinnen und Helfern und luden zu einem kleinen Imbiss ein.

Die Aktion fand im Rahmen einer Grundsanierung statt, die die Ortsgemeinden Helmeroth und Stein-Wingert gemeinsam durchführen und finanzieren. Im Rahmen dieser Grundsanierung werden durch Mitarbeiter der Bauhöfe der Verbandsgemeinden Altenkirchen und Hachenburg die Pfeiler saniert (Beseitigung der Fugen- und Gesteinsausbrüche und Auskolkungsschäden) und der Zugang zur Brücke von der Flögerter Seite instandgesetzt.

Paul Stefes, Ortsbürgermeister

Heupelzen

Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung und im Beisein vieler Heupelzer Bürgerinnen und Bürger wurden die ausgeschiedenen Ratsmitglieder mit einem Präsent verabschiedet.
Rainer Düngen fand lobende Worte für seinen Vorgänger im Amt Bernd Ochsenbrücher. Durch seine besonnene menschliche Art habe er immer wieder Wogen glätten und die Bürgerinnen und Bürger auch bei schwierigen Entscheidungen mitnehmen können. Bernd Ochsenbrücher war 15 Jahre im Rat, davon 10 Jahre Ortsbürgermeister. „Du bist derzeit der berühmteste Heupelzer und wir sind stolz auf dich. Alle deine sportlichen - und beruflichen Erfolge haben dich nie deine Heimat vergessen lassen“, sagte Rainer Düngen zu Friedhelm Adorf, der nach 35 Ratsjahren verabschiedet wurde. Friedhelm Adorf war 20 Jahre lang stellvertretender Bürgermeister und hat die Geschicke der Ortsgemeinde auch als Ratsmitglied und 2. Beigeordneter begleitet.

Die 6 Nachkriegsbürgermeister von Heupelzen auf einen Blick. Bernd Ochsenbrücher, Rainer Düngen und Helmut Wagner mit ihren verstorbenen Vorgängern auf dem Foto.

Fotos: Manfred Herrmann

Der Gemeindevorstand mit den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern. Von links: Friedhelm Adorf, Frank Eichelhardt, Hans Peter Berg, Rainer Düngen, Bernd Ochsenbrücher

Hilgenroth

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 3. September 2014, 19.30 Uhr, findet in der Gaststätte „Sonnenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen der Ortsbürgermeisterin
2. Verschiedenes
3. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

4. Vertragsangelegenheiten
5. Mietangelegenheiten
6. Informationen
7. Verschiedenes

Monika Otterbach, Ortsbürgermeisterin

Ingelbach

Einladung zum Festumzug in Oberwambach

Liebe Ingelbacher,

wir haben von der Ortsgemeinde Oberwambach eine Einladung zum Festumzug für Samstag, 06.09.2014, erhalten. An diesem möchten wir uns gerne zusammen mit Euch beteiligen. Beginn des Umzugs ist um 14.30 Uhr.

Es soll das Modell der „Alten Schule“ mitgenommen werden und eine Fußgruppe soll direkt dahinter platziert werden. Jeder Verein oder jede Gruppe aus Ingelbach hat die Möglichkeit, sich mit ihren T-Shirts, Hemden, Kappen, Trikots usw. an einer großen, bunten Fußgruppe zu beteiligen.

Rückmeldungen und Fragen bitte an Björn Birk 0151/53142211 oder bjoern.birk@sg-ibm.de

Gemeinderat der Ortsgemeinde Ingelbach

Jagdgenossenschaft Ingelbach

Einladung zu einer außerordentlichen Versammlung am Freitag, 5. September 2014, 19.30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Ingelbach.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahlen
3. Leistungen für die Jagdgenossenschaft
4. Beratung und evtl. Beschlussfassung zur Erhebung von Umlagen
5. Verschiedenes

Informationen zu TOP 4:

Werden Grundstücke z. B. durch Wildschweine beschädigt, so ist der Schaden durch die Jagdgenossenschaft zu ersetzen. In unserem Jagdpachtvertrag ist eine Wildschadenpauschale vereinbart, die in Kürze diese Schäden nicht mehr wird decken können. Infolgedessen muss in absehbarer Zeit der gesetzmäßig zu leistende Ersatz für Wildschäden auf die einzelnen Mitglieder nach dem Verhältnis der Fläche ihrer beteiligten Grundstücke umgelegt werden.

Der Vorstand möchte noch darauf hinweisen, dass die Versammlung unabhängig von der Anzahl der Teilnehmer beschlussfähig ist.

Der Vorstand

Isert

Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 16. Juli 2014

Unter Punkt 1 der Tagesordnung verpflichtete Ortsbürgermeister Wolfgang Hörter die neugewählten Ratsmitglieder namens der Ortsgemeinde Isert durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

In der Direktwahl am 25. Mai 2014 wurde Wolfgang Hörter erneut zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Isert gewählt. Die Erste Beigeordnete Annette Rossbach nahm die Ernennung des Ortsbürgermeisters vor.

Der neue Ortsgemeinderat

Unter Punkt 3 der Tagesordnung wählte der Ortsgemeinderat Annette Roßbach zur Ersten Beigeordneten und Thomas Müller zum Beigeordneten.

Erste Beigeordnete Annette Roßbach, Ortsbürgermeister Wolfgang Hörter und Beigeordneter Thomas Müller

Ferner beschloss der Rat einstimmig, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Diesem gehören vier Mitglieder an. Es wurden folgende Mitglieder in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt: 1. Joachim Hagen, 2. Manfred Hain, 3. Udo Kienle, 4. Melanie Sühnhold.

Im weiteren Verlauf der Sitzung beschloss der Rat einstimmig den Erlass einer neuen Geschäftsordnung.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden unter anderem folgende Themen erörtert:

· Die nächste Sitzung des Ortsgemeinderats findet voraussichtlich am 10.09.2014, 19 Uhr, statt.

· Die defekte Stelle an der Verkleidung des Daches des Dorfgemeinschaftshauses wurde repariert.

Im Rahmen der sich anschließenden Einwohnerfragestunde kam die Frage auf, ob das Wasser aus Brunnen, die sich auf den eigenen Grundstücken befinden, grundsätzlich für die Bewässerung des Gartens verwendet werden darf. Der Ortsbürgermeister antwortete, dass der Verwendung des Wassers aus dem eigenen Brunnen zur Bewässerung des Gartens nichts entgegensteht, wenn der Brunnen entsprechend abgesichert ist.

Kettenhausen

Der Ortsgemeinderat konstituierte sich am 17. Juli 2014

Zunächst verpflichtete Ortsbürgermeister Uwe Krauskopf die neugewählten Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.
In der Direktwahl am 25. Mai 2014 wurde Uwe Krauskopf erneut zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Kettenhausen gewählt. Der Erste Beigeordnete Klaus Schmidt nahm die Ernennung des Ortsbürgermeisters vor.
Anschließend wählte der Ortsgemeinderat Klaus Schmidt zum Ersten Beigeordneten und Christian Schmidt zum Beigeordneten.

Erster Beigeordneter Klaus Schmidt, Ortsbürgermeister Uwe Krauskopf und Beigeordneter Christian Schmidt

Der neue Ortsgemeinderat

Unter Punkt 4 der Tagesordnung beschloss der Rat einstimmig, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Diesem gehören vier Mitglieder an. Es wurden folgende Mitglieder in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt: 1. Daniela Marenbach, 2. Elke Becker, 3. Julian Krauskopf, 4. Arnold Asbach.
Im weiteren Verlauf der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer neuen Geschäftsordnung.
Ferner befassten sich die Ratsmitglieder mit Bauangelegenheiten. Bei der letzten Sitzung im Mai 2014 ist beschlossen worden, die Gehwegpflasterung vor dem Anwesen „Feer“ (In den Gärten) auf eine Breite von 1,50 m auszuweiten. Zusätzlich ist bereits damals überlegt worden, eine Bordsteinabsenkung durchzuführen. Die zusätzlichen Kosten für die Bordsteinabsenkung sollten ermittelt werden, um dann eine Entscheidung bezüglich der Absenkung treffen zu können. Wegen der Kostenermittlung wurden durch die Verbandsgemeindeverwaltung, Herrn Jost, Angebote angefordert. Zum Zeitpunkt der heutigen Sitzung lag erst ein Angebot vor, Angebotsschluss ist jedoch erst der 22. Juli 2014.
Der Vorsitzende bat um Abstimmung, ob die Bordsteinabsenkung erfolgen soll und um Ermächtigung des Ortsgemeinderats, dass er oder der Erste Beigeordnete Klaus Schmidt in seiner Vertretung den wirtschaftlichsten Anbieter beauftragen dürfen. Nach eingehender Beratung stimmte der Rat einstimmig der Bordsteinabsenkung vor dem Anwesen „Feer“ zu. Der Ortsbürgermeister bzw. in dessen Vertretung der Erste Beigeordnete Klaus Schmidt werden ermächtigt, den wirtschaftlichsten Anbieter zu beauftragen. Der außerplanmäßigen Ausgabe wurde ebenfalls zugestimmt.
Des Weiteren stand die Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder auf der Tagesordnung. Ortsbürgermeister Uwe Krauskopf würdigte die Verdienste der ausgeschiedenen Ratsmitglieder Doris Schiefelbein und Ernst Kölbach und der ehemaligen Ersten Beigeordneten Anne Schmidt und bedankte sich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Alle drei erhielten Buchgeschenke als Dank für die geleistete Arbeit und das ehrenamtliche Engagement.

Das ausgeschiedene Ratsmitglied Ernst Kölbach (rechts)

Die ehemalige Erste Beigeordnete Anne Schmidt

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes legte der neue Ortsgemeinderat zunächst folgende Termine für das 2. Halbjahr 2014 fest:
- Ratssitzungen: Montag, 8. September 2014; Montag, 10. November 2014
- Arbeitseinsatz: Samstag, 18. Oktober 2014

Weiter informierte der Vorsitzende darüber, dass die Abrechnung der neuen Bitumendecke auf drei Gemeindestraßen mittlerweile erfolgt ist. Die Kosten belaufen sich auf 39.317,80 € und liegen somit um ca. 500 € unter dem Vergabepreis. Die Abnahme der Maßnahme ist noch nicht erfolgt.
Krauskopf teilte mit, dass am 26. Mai 2014 ein Termin mit Herrn Willwacher von der Straßenmeisterei stattgefunden hat. Im Straßenbereich können vier bis fünf Schadstellen abgefräst und neu bituminiert werden. Die Maßnahme ist von der Straßenmeisterei für 2015 geplant, es soll eine Sammelausschreibung erfolgen. Die beschädigten Bordsteine sind Angelegenheit der Ortsgemeinde. Hier erfolgt durch die Verbandsgemeindeverwaltung, Herrn Jost, eine Sammelausschreibung für das Jahr 2015, in der verschiedene Ortsgemeinden zusammengefasst werden sollen. Vorgesehene Kosten: etwa 30 € pro Bordstein.
Auf dem Friedhof in Kettenhausen wurde ein weiteres Grab beseitigt, da die Ruhefrist abgelaufen war. Es ist nun eine breitere Fläche entstanden, die mit Erde versehen, begradigt und wieder neu eingesät werden kann.

Ratsmitglied Julian Krauskopf merkte an, dass in der Rechtskurve in Richtung Altenkirchen viele Verkehrsteilnehmer durch falsche Einschätzung mit immenser Geschwindigkeit fahren. Hier seien schon oft Unfälle passiert. Er fragte an, ob dort nicht ein Schild „Unfallkurve“ aufgestellt werden könne. Der Ortsbürgermeister notierte sich dies.
Im Rahmen der Einwohnerfragestunde beklagte eine Einwohnerin das zu hohe Gras an der Abzweigung der L 267 zur K 40 in Höhe Altenkirchen-Honneroth und fragte an, ob dieses nicht beseitigt werden könne. Sie erklärt des Weiteren, dass es in der Ortgemeinde viele ihres Erachtens zu große Bäume gäbe, die gefällt werden müssten.
Der Ortsbürgermeister vermerkte sich diese Anregungen.

Kircheib

Aus der konstituierenden Sitzung des Ortsgemeinderats vom 8. Juli 2014

Ortsbürgermeister Karl-Heinz Sterzenbach verpflichtete zunächst die neugewählten Ratsmitglieder namens der Ortsgemeinde Kircheib durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. In der Direktwahl am 25. Mai 2014 wurde Karl-Heinz Sterzenbach erneut zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Kircheib gewählt. Der Erste Beigeordnete Jürgen Droste nahm die Ernennung des Ortsbürgermeisters vor.
Anschließend wählte der Ortsgemeinderat Lothar Bellersheim zum Ersten Beigeordneten und Roger Hasselbach zum Beigeordneten (Foto hierzu erschien bereits in Ausgabe 29).
Unter Punkt 4 der Tagesordnung beschloss der Rat, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Diesem gehören vier Mitglieder an. In gleicher Anzahl wurden Stellvertreter gewählt. Es wurden folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt:

Mitglieder	Stellvertreter
1. Gerd-Uwe Paas	Mark Pohlscheidt
2. Uwe Uellenberg	Hans-Karl Danscheid
3. Joachim Droste	Rolf-Erich Honnef
4. Jürgen Hoffmann	Alfred Bay

Des Weiteren sprach sich der Rat einstimmig für den Erlass einer neuen Geschäftsordnung aus.
Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:
· Ortsbürgermeister Sterzenbach berichtete über den Stand der Planungen für das Vordach an der Mehrzweckhalle. Im Zuge dieser Maßnahme soll auch der Fassadenriss saniert werden. Ein Bauantrag wurde eingereicht.
· Der Ortsbürgermeister hat Aufträge für den Erwerb eines neuen Handrasenmähers mit Antrieb (810 €) und eines Freischneiders (412 €) erteilt.
· Nach Auswertung der Arbeitsaufzeichnungen zeigte sich der Bedarf für die Einstellung eines zusätzlichen Gemeindearbeiters im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung. Der Ortsgemeinderat wurde über die Einstellung einer zusätzlichen Gemeindearbeiterin informiert.
· Der Ortsgemeinderat wurde ferner unterrichtet, dass die beiden Fertiggaragen aufgestellt wurden, so dass nun die gemeindeeigenen Geräte und Gegenstände dort untergebracht werden können. Im Rahmen der Entfernung des Maibaums und der Wiederanbringung des Basketballkorbs soll auch die bisher bei einem Privatmann untergebrachte Biergarten-Bestuhlung dort untergestellt werden.
· Erster Beigeordneter Jürgen Droste informierte den Ortsgemeinderat, dass er aufgrund seiner persönlichen Belastung in Kürze sein Ratsmandat niederlegen werde. Herr Droste wird dann auch die Verwaltung der Mehrzweckhalle an einen Nachfolger übergeben.

VERLAG WITTICH

IMPRESSUM:
Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.
Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: **www.wittich.de**
ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.
Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Kraam

Gelungenes Brunnenfest

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
an dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an all diejenigen, die unser Brunnenfest geplant haben, an all die Helfer beim Auf- und Abbau, die Damen (und auch Herren) die fleißig Kuchen gebacken und Schnittchen geschmiert haben, unseren Feuerwerkern Norbert und Ben und nicht zu guter Letzt den Besuchern aus Kraam, Heuberg und den umliegenden Orten, die zu einem rundum harmonischem und fröhlichen Fest beigetragen haben. Zudem ein herzliches Dankeschön an das Team im Pavillon, das niemanden auf dem Trocknen sitzen ließ. Das Team um Jürgen Schmidt, die dafür Sorge getragen haben, dass niemand hungern musste und natürlich an Peter Esch, von dem wir ordentlich „was zu hören“ bekamen.
Sehr zu meiner Freude habe ich während des Festes auch viele Anregungen von unserer jüngeren Generation bekommen, die wir 2015 gerne mit aufnehmen und zusammen mit der Jugend umzusetzen versuchen. Danke auch hierfür!

Thomas Bay, Ortsbürgermeister

Mammelzen

Ortsgemeinde Mammelzen vermietet Wohnhaus

Die Ortsgemeinde Mammelzen vermietet das Wohnhaus in 57636 Mammelzen, Siegener Str. 52.
Es handelt sich um das gemeindeeigene, neu renovierte Haus mit einer Wohnungsgröße von 140,17 qm.
Im Erdgeschoss befindet sich die Küche mit Abstell bzw. Vorratsraum, ein sehr großes Wohnzimmer mit Ausgang auf die Terrasse (Südseite), Diele sowie ein WC.
Im 1. OG sind 3 Zimmer, ein Abstellraum sowie das große Badezimmer mit Dusche, Badewanne, WC/Waschbecken.
Im Keller befinden sich zwei Abstell- bzw. Lagerräume und die Waschküche. Zusätzlich gibt es hier noch ein Bad mit Dusche und WC/Waschbecken. Die Möglichkeit der DSL-Nutzung ist ebenfalls vorhanden.
Durch eine neue Gasbrennwertheizung wird zentral geheizt.
Die Kaltmiete beträgt monatlich 595,00 € zuzüglich Vorausleistungen aus 55,00 € Nebenkosten und 80,00 € Heizkosten.

Sofern Sie Interesse bekunden, richten Sie ihre Anfrage bitte an:
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
Grundstücks- und Gebäudemanagement
Astrid Krischun
Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen
Tel: 02681/85-282
Fax: 02681/85-482
e-mail: astrid.krischun@vg.altenkirchen.de

Behinderungen durch Bauarbeiten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wegen der Bauarbeiten für die Verlegung von Wasser-, Gas- und Stromleitungen kommt es teilweise zu Behinderungen auf den Straßen Im Hohlengarten, Am Dieperzberg, Im Kappesgarten und Im Bongard. Die Baumaßnahme wird ca. Mitte November abgeschlossen sein, wenn das Wetter mitspielt. Für diese Zeit ist die Sperrung der Talstraße aufgehoben. Wer noch interessiert ist an einem Gasanschluss, der meldet sich bitte bei der Rhenag, denn nach Fertigstellung der Straße soll die Teerdecke 5 Jahre nicht wieder aufgerissen werden.

Mehren

60 Jahre gemeinsam durchs Leben

Am Mittwoch, 27. August 2014, feiern die Eheleute Günther und Ilse Kohl das Fest der diamantenen Hochzeit.

Foto: K. Müller

Günther Kohl wurde am 28. Januar 1931 in Kircheib geboren. Nach dem Schulabschluss erlernte er in Birnbach das Handwerk des Huf- und Wagenschmieds. Eine Zeitlang war er noch in einer anderen Schmiede tätig, bevor er in den Fahrzeug- und Karosseriebau nach Porz wechselte. Es folgten weitere Beschäftigungen in einer Autoschlosserei sowie als Betriebsschlosser in einer Glasfabrik und anschließend im Straßenbau. Bevor er in den Ruhestand eintrat, arbeitete er 18 Jahre lang bei der Firma Bellersheim in Neitersen.
Ilse Kohl kam am 31. Juli 1934 in Mehren zur Welt. Nach der Schulzeit war sie in verschiedenen Haushalten in Mehren tätig. Im Anschluss daran arbeitete sie für die Revierförsterei Mehren bei Aufforstungsarbeiten mit. Nach der Heirat widmete sie sich der Familie und versorgte den Haushalt. Zudem betrieb die Familie Kohl von 1969 an bis 1991 die Pension „Zur Burgwiese“ in Mehren.
Regelmäßig einmal im Monat treffen sich die Kohls noch mit einem VdK-Stammtisch. Aus der Ehe gingen zwei Töchter und ein Sohn hervor. Sie werden mit ihren Familien, darunter drei Enkel, am Festtag zu den ersten Gratulanten gehören.
Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Mehren gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Heijo Höfer — *Bürgermeister*
Thomas Schnabel — *Ortsbürgermeister*

Neitersen

Öffentliche Bekanntmachung
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum — 56410 Montabaur,
11.08.2014
DLR Westerwald-Osteifel — Bahnhofstraße 32
Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörde — Telefon: 02602/9228-714
Telefax: 02602/9228-27
Internet: www.dlr-westerwald-osteifel.rlp.de

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren

Berzhausen-Seelbach
Aktenzeichen: 81026-HA10.3.
Vorläufige Besitzeinweisung
gemäß § 65 FlurbG
und
Überleitungsbestimmungen
§§ 62 Abs. 3 und 66 FlurbG

I. Anordnung

1. Mit Wirkung vom 15.09.14 werden die Beteiligten in den Besitz der neuen Grundstücke (Abfindungsgrundstücke) eingewiesen.
2. Mit den in den Überleitungsbestimmungen vom 07.08.14 bestimmten Zeitpunkten werden der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke tatsächlich auf den in der neuen Feldeinteilung benannten Empfänger übergeleitet.

Die Überleitungsbestimmungen sind Bestandteil dieser Anordnung.

II. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung und der Überleitungsbestimmungen nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der VwGO, wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen sie keine aufschiebende Wirkung haben.

III. Hinweise

1. Allgemeine Hinweise

Die Erzeugnisse der neuen Grundstücke treten in rechtlicher Beziehung an die Stelle der Erzeugnisse der alten Grundstücke. Soweit an Erzeugnissen oder sonstigen Bestandteilen besondere Rechtsverhältnisse bestehen können, gilt der Empfänger als Eigentümer der neuen Grundstücke. Anträge auf Beteiligung von Nießbrauchern an den dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträgen, auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69 und 70 FlurbG) sind - soweit sich die Beteiligten nicht einigen können - gemäß § 71 FlurbG spätestens 3 Monate nach Erlass dieser Anordnung beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel zu stellen.
Die nach §§ 34 und 85 Nr. 5 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums bleiben bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes bestehen. Deshalb dürfen - soweit in den Überleitungsbestimmungen nichts anderweitiges festgesetzt ist - auch weiterhin Änderungen der Nutzungsart, die über den Rahmen eines ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetriebes hinausgehen (z.B. Beseitigung bzw. Neuanlage von Obstbaumanlagen, Errichtung oder Veränderung von Bauwerken und Einfriedungen sowie Beseitigung von Bäumen, Beerensträuchern, Hecken usw.) nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden.
Die rechtlichen Wirkungen dieser vorläufigen Besitzeinweisung enden mit der Ausführung des Flurbereinigungsplanes.
Durch die vorläufige Besitzeinweisung wird Widersprüchen, die von den Beteiligten bei der Vorlage des Flurbereinigungsplanes bzw. dessen Nachträge, insbesondere gegen die zugeteilten Abfindungsgrundstücke, erhoben worden sind oder werden, nicht vorgegriffen. Änderungen des Flurbereinigungsplanes sind unbeschadet dieser Anordnung nach wie vor möglich.

2. Auslegung der vorläufigen Besitzeinweisung und der Überleitungsbestimmungen

Je ein Abdruck dieser vorläufigen Besitzeinweisung mit Gründen und je ein Abdruck der Überleitungsbestimmungen liegen vom ersten Tag der Bekanntgabe an gerechnet, 1 Monat lang während der Dienststunden
bei der Verbandsgemeindeverwaltung - Rathausstraße 13 - 57610 Altenkirchen
bei der Verbandsgemeindeverwaltung - Rheinstraße 17 - 57632 Flammersfeld
bei der Verbandsgemeindeverwaltung - Hauptstraße 13 - 56305 Puderbach
bei dem Ortsbürgermeister von Seelbach Herrn Wilfried Klein - Bergstraße 28 - 57632 Seelbach
bei dem Ortsbürgermeister von Berzhausen Herrn Manfred Maurer - Bergstraße 1 - 57632 Berzhausen
bei dem Vorsitzenden der Teilnehmergemeinschaft Herrn Klaus Bay - Ringstraße 27 57632 Berzhausen-Strickhausen
sowie bei dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum - Westerwald-Osteifel, Dienstgebäude Tiergartenstraße 19, 56410 Montabaur
zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.
Des Weiteren können sowohl die Vorläufige Besitzeinweisung als auch die Überleitungsbestimmungen im Internet unter www.dlr-westerwald-osteifel.rlp.de / Abteilungen / Landentwicklung / Verfahrensübersicht / Berzhausen-Seelbach eingesehen werden.

3. Erläuterung der neuen Feldeinteilung

Die neue Feldeinteilung wurde den Beteiligten vom 29.07.2014 bis 31.07.2014, jeweils von 9:00 bis 11:30 Uhr und von 13:30 bis 15:30 Uhr in der in der Henry-Hütte in 57632 Seelbach-Bettgenhausen erläutert. Anträge auf örtliche Einweisung konnten in diesen Terminen oder noch schriftlich beim:

DLR Westerwald-Osteifel, Bahnhofstr. 32, 56410 Montabaur bis zum 31.12.2014 gestellt werden.

Begründung

1. Sachverhalt

Die Grenzen der von der vorläufigen Besitzeinweisung erfassten Grundstücke (Abfindungsgrundstücke) sind, soweit sie von einer Vermessung betroffen sind und dies gesetzlich vorgeschrieben ist, in die Örtlichkeit übertragen. Endgültige Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor.

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft wurde gemäß § 62 Abs. 2 FlurbG zu den Überleitungsbestimmungen sowie zu dieser Anordnung gehört (§ 25 Abs. 2 FlurbG).

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Diese Anordnung wird vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Westerwald-Osteifel als zuständige Flurbereinigungsbehörde erlassen.

Rechtsgrundlage sind die §§ 62, 63, 65 und 66 FlurbG.

Die Anhörung des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft ist erfolgt. Die formellen Voraussetzungen des § 65 FlurbG zur Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung liegen vor.

2.2 Materielle Gründe

Das Verhältnis der Abfindungen zu dem von jedem Beteiligten Eingebrachten steht fest.

Durch die vorläufige Besitzeinweisung soll den Beteiligten die Möglichkeit gegeben werden, ihre neuen Grundstücke schnellstmöglich in Besitz, Nutzung und Verwaltung zu übernehmen. Ein Nutzungswechsel ist nur entsprechend dem jahreszeitlichen Bewirtschaftungsablauf möglich. Der vorgesehene Zeitpunkt bietet die letzte Möglichkeit, die Bewirtschaftung bereits auf den neuen Grundstücken vorzunehmen. Im Übrigen haben sich die Beteiligten in betriebswirtschaftlicher Hinsicht bereits auf den Besitzübergang in diesem Jahr eingestellt.

Die materiellen Voraussetzungen des § 65 FlurbG zur Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung liegen vor.

Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung einschließlich der Überleitungsbestimmungen liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten des Verfahrens. Die aufschiebende Wirkung des Rechtsbehelfs hätte bei der örtlichen Verflechtung zahlreicher Altparzellen und Abfindungsgrundstücke zur Folge, dass viele Beteiligte ihre Landabfindung zu den in den Überleitungsbestimmungen vorgesehenen Zeitpunkten nicht in Besitz nehmen könnten. Sie sollten möglichst bald die Vorteile der Besitzzusammenlegung ausnutzen und die erforderlichen betrieblichen Umstellungen einleiten können. Die Verzögerung der Besitzübernahme hätte deshalb erhebliche Nachteile für die Beteiligten zur Folge.

Die sofortige Vollziehung liegt aber auch im öffentlichen Interesse, da der Allgemeinheit im Hinblick auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und wegen der in die Bodenordnung investierten erheblichen öffentlichen Mittel daran gelegen ist, die Ziele des Verfahrens möglichst bald herbeizuführen. Die Voraussetzungen des § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der VwGO in der gültigen Fassung sind damit gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats ab dem ersten Tag der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel
Bahnhofstraße 32, 56410 Montabaur
oder wahlweise bei der
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion,
- Obere Flurbereinigungsbehörde -
Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier
einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruches ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der oben genannten Behörden eingegangen ist.

Hinweis: Der Widerspruch kann nicht per E-Mail eingelegt werden.

I.A. Christoph Platen

Obererbach

Spieleparcours

Am Sonntag, 24. August, gibt es rund um den Bauwagen einen Spieleparcours. Jeder ist willkommen mitzuspielen. Bei schlechtem Wetter gibt es im Bauwagen Gesellschaftsspiele wie „Mensch Ärgere Dich Nicht“ oder unser beliebtes amerikanisches Domino.

Beginn: 14 Uhr; Elke Neschen 02681/1084; kulturbauwagen-obererbach.de

Bis dahin, Euer Bauwagenteam

Oberirsen

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 25. August 2014, findet im Bürgerhaus in Oberirsen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Information des Ortsbürgermeisters über erteiltes Einvernehmen nach § 34 BauGB
2. Steuerangelegenheit
3. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

4. Verabschiedung ausgeschiedener Ratsmitglieder
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Festlegung der Seniorenfahrt 2014
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister

Racksen

Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 23. Juli 2014

Unter Punkt 1 der Tagesordnung verpflichtete Ortsbürgermeister Bernd Hommer verpflichtet die neugewählten Ratsmitglieder namens der Ortsgemeinde Racksen durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. In der Direktwahl am 25. Mai 2014 wurde Bernd Hommer erneut zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Racksen gewählt. Der Erste Beigeordnete Hartmut Demmer nahm die Ernennung des Ortsbürgermeisters vor.

Anschließend wählte der Ortsgemeinderat Friedhelm Hassel zum Ersten Beigeordneten und Klaus Engers zum Beigeordneten.

von links: Erster Beigeordneter Friedhelm Hassel, Ortsbürgermeister Bernd Hommer und Beigeordneter Klaus Engers

Des Weiteren beschloss der Rat, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Diesem gehören vier Mitglieder an. Es wurden folgende Mitglieder in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt: 1. Katharina Demmer, 2. Martina Hassel, 3. Jens Jung, 4. Lars Rutzen. Ferner sprach sich der Rat für den Erlass einer neuen Geschäftsordnung aus. Im weiteren Verlauf der Sitzung verabschiedete Ortsbürgermeister Zimmermann die ausgeschiedenen Ratsmitglieder Jens Vetter, Hartmut Demmer und Manfred Licht. Er bedankte sich für die langjährige gemeinsame Zusammenarbeit und erklärte, dass er ihren Sachverstand immer sehr geschätzt habe. Er würde sich freuen, wenn sie sich auch zukünftig für und in der Ortsgemeinde engagieren. Die ehemaligen Ratsmitglieder erhielten Geschenke als Anerkennung für die geleistete Arbeit.

Ortsbürgermeister Bernd Hommer mit den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern

Unter Punkt Verschiedenes wurde der Termin für die nächste Ratssitzung auf den 17. September 2014, 19.30 Uhr, festgelegt.
Aus der Mitte des Ortsgemeinderats wurde eine gemeinsame Ortsbegehung im Herbst angeregt. Hierüber soll in der ersten Ratssitzung gesprochen werden.

Rettersen

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 27. August 2014, findet im Dorfgemeinschaftshaus, Hahner Straße 48, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.
Tagesordnung:
Nichtöffentliche Sitzung:
1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.15 Uhr
3. Nachbesprechung Dorffest
4. Erntedankfest 2014
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde
7. Verabschiedung

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister

Dorffest 2014

Wieder einmal war es soweit. Die Retterser feierten ihr traditionelles Dorffest. Es begann am Samstagabend. DJ Petter legte auf. Weiterer Höhepunkt des Abends war das bekannte Stimmungsduo Katti und Pitter, die mit ihren gekonnt vorgetragenen Erfolgsschlagern so manche Besucher zum Tanzen brachten.

Der zweite Tag begann wie gewohnt mit dem Gottesdienst, der im voll besetzten Dorfgemeinschaftshaus von Prof. Dr. Klaus Otte gestaltet wurde. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Jugendfeuerwehr. Eigens für deren Übung wurde ein kleines Übungshäuschen gefertigt und mit den Worten „Feuer und Flamme“ beschriftet. Dieses Haus wurde in Brand gesetzt und 11 Mitglieder der Jugendfeuerwehr Mehren schafften es, mit Hilfe ihrer Ausbilder schon in kurzer Zeit die Flammen zu löschen.

Neben einem Riesenapplaus erhielten alle eine extra angefertigte Medaille sowie Essen und Trinken. Kaffee und Kuchen rundeten das Programm ab. Am späten Nachmittag endete ein harmonisches, kurzweiliges Fest.
Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die vor, während und nach der Veranstaltung zum Wohle der Allgemeinheit tätig waren.

Schöneberg

Keine Hundetoilette im Bereich des Kinderspielplatzes

Es müsste jedem Hundebesitzer normalerweise klar sein, dass man die Bereiche öffentlicher Plätze nicht als Hundetoilette benutzt, dienen diese Flächen doch in erster Linie dem Aufenthalt von Menschen. Das gilt für den Dorfplatz und ganz besonders für den Spielplatz und den Bereich vor dem „Schömmericher Höttchen“. Insofern stehe ich ganz auf der Seite der Dorfgemeinschaft, die ebenfalls einen Appell an die Hundebesitzer gerichtet hat. Es ist zwar praktisch, die Hunde hier laufen zu lassen, aber keiner der Hundehalter ist auch bereit, die Flächen zu pflegen, schon gar nicht, die Möglichkeit in Betracht zu ziehen, den Hund auf dem eigenen Grundstück sein Geschäft verrichten zu lassen. Seitens der Gemeinde werden wir in Zukunft verstärkt darauf achten, wer die Plätze als Hundeklo nutzt und den oder die Hundehalter dann zur Rechenschaft ziehen. Augenzeugen werden gebeten, mir diesbezügliche Hinweise zu geben.

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister

Urlaubsvertretung

In der Zeit vom 24. bis zum 31. August 2014 vertritt mich der Erste Beigeordnete Frank Iwanowski. Herr Iwanowski ist telefonisch erreichbar unter Handy 015126018930.

Sörth

Konstituierende Sitzung des Ortsgemeinderats vom 18. Juli 2014

Ortsbürgermeister Walter Fischer verpflichtete die neugewählten Ratsmitglieder namens der Ortsgemeinde Sörth durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.
In der Direktwahl am 25. Mai 2014 wurde Walter Fischer erneut zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Sörth gewählt. Erster Beigeordneter Erhard Jung nahm die Ernennung des Ortsbürgermeisters vor. Unter Punkt 3 der Tagesordnung wählte der Ortsgemeinderat Gerd Abel zum Ersten Beigeordneten und Erhard Jung zum Beigeordneten.

von links: Erster Beigeordneter Gerd Abel, Ortsbürgermeister Walter Fischer und Beigeordneter Erhard Jung

Nach Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Diesem gehören vier Mitglieder an. In der anschließenden Abstimmung wurden folgende Mitglieder in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt: 1. Hardy Scheffler, 2. Harald Müller, 3. Kerstin Philippi, 4. Jürgen Schumacher.
Des Weiteren sprach sich der Rat einstimmig für den Erlass einer neuen Geschäftsordnung aus.
Unter Punkt Verschiedenes befassten sich die Ratsmitglieder mit folgenden Themen:
· Der Ortsbürgermeister erläuterte die Vorgehensweise zur Straßenbeleuchtung. Es ist beabsichtigt, vier weitere Lampen aufzustellen. Es sollen verschiedene Angebote durch die Verwaltung angefordert werden. Eine Entscheidung soll in der nächsten Sitzung getroffen werden.
· Ferner informierte er, dass die Rückübertragung der beiden Verbandsgemeindeverbindungswege (Sörth-Reuffelbach, Sörth-Eichelhardt) zum 01.07.2014 durchgeführt wurde.

· Die Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder durch die Ortsgemeinde erfolgt nach der letzten Sitzung vor Weihnachten.
· Der Vorsitzende informierte über den Raiffeisen-Familienwandertag am 07.09.2014.
· Nächster Sitzungstermin soll der 19.09.2014 sein. Die letzte Sitzung vor Weihnachten soll am 12.12.2014 stattfinden.

Stürzelbach

Arbeitseinsatz Bekämpfung „Indisches Springkraut und Jakobskreuzkraut“

Am 19.07.14 haben wir in einem ersten Arbeitseinsatz entlang des Wambach beidseitig ab der Verbindungsstraße Fluterschen-Neitzert bis zur Gemarkungsgrenze Ratzert sowie an weiteren Örtlichkeiten im Gemeindebereich das Indische Springkraut entfernt. An verschiedenen Stellen ist das Indische Springkraut im Uferbereich des Wambach nachgewachsen. Aus diesem Grunde treffen wir uns erneut am Samstag, 23.08.2014, 8.30 Uhr, an der Schutzhütte in Trinnhausen, um die neu gewachsenen Pflanzen auszuziehen. Festes Schuhwerk (besser Gummistiefel) und Handschuhe sind erforderlich.
Bei genügend anwesenden Helfern wollen wir außerdem das giftige Jakobskreuzkraut im Gemeindebereich vernichten.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Dieter Kellner, Ortsbürgermeister

Volkerzen

Der Ortsgemeinderat konstituierte sich am 18. Juli 2014

Zu Beginn der Sitzung verpflichtete Ortsbürgermeister Knut Eitelberg die neugewählten Ratsmitglieder durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.
Anschließend wurde das Ratsmitglied Volker Schäfer mit der zur Ernennung von Ortsbürgermeister Knut Eitelberg beauftragt. In der Direktwahl am 25. Mai 2014 wurde Knut Eitelberg erneut zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Volkerzen gewählt. Ratsmitglied Volker Schäfer nahm die Ernennung des Ortsbürgermeisters vor.
Ferner wählte der Ortsgemeinderat Harald Eichelhardt zum Ersten Beigeordneten und Torsten Wessler zum Beigeordneten. Da beide Beigeordneten in dieser Sitzung nicht anwesend waren, aber im Vorfeld signalisiert haben, dass sie die Wahl zum Ersten Beigeordneten und Beigeordneten annehmen, wird die Ernennung in der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderats erfolgen.
Unter Punkt 5 der Tagesordnung beschloss der Rat, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. In der anschließenden Abstimmung wurden folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt: 1. Dagmar Becker-Eitelberg, 2. Ottmar Weßler, 3. Hans Weyer, 4. Volker Schäfer. Im weiteren Verlauf der Sitzung sprach sich der Rat für den Erlass einer neuen Geschäftsordnung aus. Unter Punkt Verschiedenes berichtete der Ortsbürgermeister über den Stand der DSL-Versorgung.

Weyerbusch

Dorfrundgang am 3. September und Bildung eines Arbeitskreises

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am 25. Mai 2014 haben Sie mich zum Ortsbürgermeister gewählt. Für diesen Vertrauensbeweis bedanke ich mich sehr. Die wiedergewählten und neu gewählten Mitglieder des Ortsgemeinderats bedanken sich ebenfalls bei allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir möchten Ihre Interessen vertreten, deshalb kommen Sie auf uns zu und tragen Sie uns Ihre Wünsche und Anregungen vor. Jedes Ratsmitglied wird dafür ein offenes Ohr haben. Mit der Unterstützung des Rates werde ich versuchen, Ihre und unsere Zielsetzungen umzusetzen. Hiermit lade ich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Dorfrundgang ein. Wir treffen uns am Mittwoch, 3. September 2014, um 18 Uhr am Brunnen in der Raiffeisenstraße. Von dort starten wir, um uns einige Örtlichkeiten in der Gemeinde anzusehen. Bereits im Vorfeld können Sie den Ratsmitgliedern oder auch mir dazu Hinweise und Anregungen geben.
Das Thema:“ Unser Dorf hat Zukunft“, richtet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich aktiv in diesen Arbeitskreis eingeben und zukünftig mitarbeiten wollen. Dabei geht es auch um soziale und gesellschaftliche Themenbereiche, wie Kultur und Sport, Tourismus und demografischer Wandel, Wohnen und Infrastruktur. Ein zweites Treffen, bei dem dann auch der Arbeitskreis gebildet werden soll, ist am Montag, 29. September 2014, um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Hilkhausen.
Auch zu diesem Treffen lade ich hiermit ein.

Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren

Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen		
22.08.2014	Gisela Koch	76 Jahre
22.08.2014	Jürgen Toppel	77 Jahre
23.08.2014	Elfriede Reick	75 Jahre
24.08.2014	Christian Funk	81 Jahre
24.08.2014	Hella Preis	87 Jahre
24.08.2014	Ruth Westerhause	84 Jahre
26.08.2014	Hugo Strebel	81 Jahre
27.08.2014	Günter Pöttgen	81 Jahre
28.08.2014	Alexander Fink	73 Jahre
28.08.2014	Hubert Heidemanns	75 Jahre
28.08.2014	Werner Schuster	84 Jahre
Almersbach		
27.08.2014	Horst Ascheid	81 Jahre
Birnbach		
28.08.2014	Hannelore Mückler	76 Jahre
Fluterschen		
24.08.2014	Irmgard Trumme	73 Jahre
Gieleroth		
25.08.2014	Eleonore Lauterbach	92 Jahre
Helmenzen		
23.08.2014	Gisela Schmidt	77 Jahre
24.08.2014	Erika Werning	81 Jahre
28.08.2014	Gottfried Klingler	72 Jahre
Helmeroth		
25.08.2014	Friedhelm Schneider	79 Jahre
25.08.2014	Renate Weller	78 Jahre
Hirz-Maulsbach		
24.08.2014	Gisela Molly	80 Jahre
Idelberg		
22.08.2014	Hilde Schneider	80 Jahre
Ingelbach		
22.08.2014	Marianne Schade	82 Jahre
Kettenhausen		
24.08.2014	Rosa Müller	89 Jahre
Kraam		
28.08.2014	Marie Steinbach	71 Jahre
Mammelzen		
27.08.2014	Karl Rabsch	74 Jahre
28.08.2014	Giesela Krug	71 Jahre
Mehren		
26.08.2014	Ursula Tönker	83 Jahre
Neitersen		
22.08.2014	Abraham Fast	82 Jahre
24.08.2014	Friedrich Fuhrberg	71 Jahre
Obererbach		
23.08.2014	Willy Schuh	88 Jahre
Oberwambach		
25.08.2014	Franz-Josef Krautz	73 Jahre
Sörth		
22.08.2014	Renate Schmidt	71 Jahre
Weyerbusch		
25.08.2014	Klaus Weber	72 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:
Jonas Link, Fluterschen
Luca Eliah Röhrig, Weyerbusch

Paul Meier, Altenkirchen
Philine Elisa Luft, Oberirsen
Nelli Romich, Michelbach
Sam Stoljarov, Kircheib

Eheschließungen:
Milena Altgeld, Hasselbach, und Daniel Grün, Breitscheidt
Lena Eschmann, Obererbach, und Gurdial Singh, Delitzsch
Jacqueline Hasselbach, Helmenzen, und Michael Löcher, Mammelzen
Benedikt Börgerding und Stefanie Walkenbach, Altenkirchen
Christian Schumacher und Lisa Heyer, Weyerbusch
Markus Kurt Wilhelm und Marina Marianne Lieselotte Schmidtke, Altenkirchen
Jens Volker Neumann und Tanja Eßer, Mehren

Sterbefälle:
Lydia Edith Witt, Rettersen
Ernst Friedrich Wilhelm Schumacher, Birnbach
Sonja Antonia Thomas, Volkerzen
Paul Hommer, Racksen

Sonstige Mitteilungen

Altenkirchener Tafel und Suppenküche

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)
Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 50 Cent, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de
Homepage: www.altenkirchener-tafel.de
Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen
IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel

Sorten- und Pflanzenschutzinformationen

Das Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel veranstaltet zu den Themen Sortenwahl und Pflanzenschutz folgende Weiterbildungsabende:
- Dienstag, 09.09.2014 um 19.30 Uhr im Landgasthof Gemmer, in Rettert und am
- Mittwoch, 10.09.2014 um 19.30 Uhr im Gasthof zur Linde, in Mudenbach.

Schwerpunkte der Veranstaltung sind die richtige Handhabung und Umgang mit Pflanzenschutzmitteln im Hinblick auf Wasserschutz, Naturschutz und Anwenderschutz sowie die richtige Sorten- und Pflanzenschutzmittelwahl. Alle Veranstaltungen sind Weiterbildungsveranstaltungen im Sinne der Pflanzenschutzmittelsachkunde nach § 9 Absatz 4 des Pflanzenschutzgesetzes vom 6. Februar 2012.

Sperrung der K 149 zwischen der B 8 und Berod am Sonntag, 24. August

Aus Anlass des Sommerfestes der Freunde der Kinderkrebshilfe Gieleroth e. V. hat die Kreisverwaltung Altenkirchen folgende Verkehrsbeschränkung angeordnet:
Die K 149 im Bereich des Sportplatzes zwischen dem Friedhof Berod bis Verbindungsweg nach Herpteroth wird am Sonntag, 24. August 2014, zwischen 9.30 Uhr bis 20 Uhr für den Gesamtverkehr gesperrt. Die Umleitungsempfehlungen sind ausgeschildert.

Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Köln von oben
Es gibt in Köln einige Orte, von denen man einen ganz besonderen Blick auf die Stadt hat - nämlich der Blick von oben. Daher bietet die Kreisvolkshochschule am Montag, 8. September, unter dem Motto „Köln von oben“ an. Und diesen besonderen Blick bietet die Fahrt gleich an zwei Orten an.
KölnTriangle Panorama, die öffentliche Besucherplattform auf dem Dach des KölnTriangle in über 100 Meter Höhe, eröffnet einen atemberaubenden Blick auf Domstadt, Rhein, Brücken und Umland. Das Panorama ist jedoch nicht nur ein Augenschmaus der besonderen Art, sondern ein Genuss für alle Sinne: Man spürt den Wind hoch über den Dächern der Stadt und hört die gedämpften Geräusche der pulsierenden Rheinmetropole. Und dann geht es auf den Dom. Der Dom ist eine vollendete gotische Kathedrale. Allerdings stammen nicht alle Bauteile aus dem Mittelalter. Die Fertigstellung des Domes erfolgte in der Zeit der industriellen Revolution. Nirgendwo wird dies deutlicher als bei einer Führung über die Dächer des Domes. Und wenn man dort einen historischen Holzdachstuhl erwartet, wird man von einer filigranen Eisenkonstruktion überrascht sein, die älter ist als der Eiffelturm.
Allerdings sollte man für die Tour höhenfest und schwindelfrei sein, die Anreise erfolgt gegen Mittag mit der Bahn ab den Bahnhöfen Betzdorf, Wissen und Au. Die Teilnahmegebühr beträgt 31 Euro. Anmeldungen oder weitergehende Informationen bei der KVHS Altenkirchen unter 02681-812212 oder per
E-Mail: kvhs@kreis-ak.de

Intensivkurs Business English - Schwerpunkt: Communication
Englischkenntnisse werden bei von den meisten Arbeitgebern heute erwartet und vorausgesetzt. Sich hierfür fit zu machen, erhöht die eigene Selbstsicherheit und natürlich auch den eigenen „Marktwert“. Die Kreisvolkshochschule Altenkirchen startet daher unter der Leitung von Melina Gammersbach am Samstag, 13. September, den Intensivkurs „Business English“ mit dem Schwerpunkt Kommunikation.
Der Kurs mit insgesamt sechs Terminen, jeweils samstags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, richtet sich an Teilnehmende mit mittleren bis guten Vorkenntnissen (A2/B1), die Englisch für ihren Beruf brauchen und ihr Wissen auffrischen und erweitern möchten. Zentraler Inhalt ist hierbei die Kommunikation in englischer Sprache, wie Emails, Briefe, Telefonieren, Meetings oder Präsentationen.
Multimediale Unterrichtsgestaltung und praktische Anwendung des Gelernten sind ebenso Bestandteil, wie Grammatik und Erweiterung des Vokabulars.
Die Kursgebühr beträgt 80 Euro. Wie alle beruflich orientierten Fort- und Weiterbildungen besteht auch für den wirtschaftsbezogenen Englischkurs nach Prüfung der individuellen Voraussetzungen die Möglichkeit einer 50-prozentigen, staatlichen Förderung über die Bildungsprämie des Bundes.
Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter Telefonnummer 02681- 812212 sowie unter kvhs@kreis-ak.de

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau
Donnerstag: 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücherannahme; 15 - 17 Uhr Herzenssprechstunde; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis
Freitag: 10 - 12 Uhr Ehrfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag - Kontakt - Café; 18 - 19.30 Führerscheingruppe
Montag: 10 - 12 Uhr Tagestätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 15.30 - 17 Uhr Deutsch Unterricht für Dari/Persisch/Pachtoo sprechende Menschen; 17.30 - 19 Uhr Qi Gong; 19.30 - 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige
Dienstag: 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 17.30 - 19 Uhr Mittendrin aktuell; Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit bis ins hohe Alter; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Kreativität entdecken; 17 - 18.30 Uhr Orgateam.
Besondere Veranstaltungen: Am Dienstag, 26. August, um 17.30 Uhr - Mittendrin Aktuell; Thema: Lebenskünstler berichten. Referentin: Hadmut Mühlendyck.
Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

Parlamentarisches Patenschaftsprogramm für Auszubildende und Berufstätige

Mit dem Jugendaustauschprogramm in die USA - Bätzing-Lichtenthäler ermutigt zur Bewerbung
Ein Jahr in den USA leben, studieren und arbeiten - diese spannende, einzigartige Kombination bietet das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP).
Auch 2014 bietet das PPP, dann zum 32. Mal, neben Schülern auch jungen Berufstätigen wieder die Chance, amerikanisches Familien-, College- und Arbeitsleben aus erster Hand kennen zu lernen.
Besonders angesprochen sind junge Berufstätige / Auszubildende (z.B. gew./techn. Berufe, Handwerker, Kaufleute und Landwirte/Winzer), die zum Zeitpunkt der Ausreise (August 2015) eine anerkannte, abgeschlossene Berufsausbildung haben und nach dem 31.07.1990 geboren sind. Die Absolvierung eines Freiwilligen Sozialen Jahres bzw. Freiwilligen Ökologischen Jahres sowie die Dauer des Wehr- oder Zivildienst wird begünstigend auf das Alter angerechnet.
In diesem Jugendaustausch-Programm des Deutschen Bundestages und des Amerikanischen Kongresses konnten seit 1983 bereits weit über 20.000 junge Leute gefördert werden, davon 20 Prozent junge Berufstätige. Bundestagsabgeordnete übernehmen während des Jahres die Patenschaft für die Jugendlichen. Die Bundestagsabgeordnete Sabine Bätzing-Lichtenthäler macht geeignete Bewer-

ber gerne auf diese Möglichkeit aufmerksam und ermutigt sie, sich zu bewerben. Bewerbungsunterlagen können bis zum 12. September 2014 bei der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) online unter www.giz.de/usappp angefordert werden.
Nähere Informationen zum Programm gibt es bei der GIZ in Bonn (ausschließlich junge Berufstätige) unter: 0228-4460-1339 oder -1172, Fax: (0228) 4460 -1222, E-Mail: usappp@giz.de
Zusätzliche Informationen zum Berufstätigen-PPP gibt es auch über die Internetadressen: www.giz.de/usappp oder www.bundestag.de/ppp

Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei

der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche)
Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de
Sommerferien
In den letzten drei Ferienwochen - vom 18. August bis zum 3. September - können Sie uns nur am Donnerstag besuchen. Die Bücherei ist auch in den Sommerferien donnerstags durchgehend von 9 bis 19 Uhr geöffnet! Weitere Informationen über die Bücherei unter www.buecherei-ak.de
Schöne Ferien wünscht das Bücherei-Team
Lesesommer für alle von 6 - 16:
Schon über 250 Anmeldungen für den Lesesommer in der Bücherei! Die Hälfte der gut 900 Bücher, die für die Lesesommer-Teilnehmer reserviert sind, sind bereits ausgeliehen. Die Aktion läuft noch bis zum 11. September, also kommt schnell vorbei! Die große Lesesommer-Party steigt in diesem Jahr am Mittwoch, 24. September, ab 17 Uhr in der Stadthalle.
Weitere Infos unter www.lesesommer.de
Lesetipp
„Ansichten eines Hausschweins“ von Harald Martenstein
Die wöchentliche Kolumne von Harald Martenstein in der „Zeit“ und dem Berliner „Tagesspiegel“ ist mittlerweile Kult. Die besten seiner Beiträge sind in diesem Buch veröffentlicht. Sie sind lustig, frech, sie zwingen uns zum Nachdenken und halten uns gelegentlich einen großen Spiegel vor. Es dreht sich um unseren Alltag, politische Aktionen und eben den ganz normalen Wahnsinn.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Sonntag, 24.08.14 (10. So. n. Trin.) - Oberwambach (Pfarrer Volk) 9.30 Uhr Gottesdienst
Montag, 25.08.14, 9 Uhr Müttertreff im Gemeindehaus Oberwambach für Kleinkinder bis 24 Monate
Donnerstag, 28.08.14, 18 Uhr, Besuchsdienstkreis im Pfarrsaal Almersbach; 20 Uhr, in der Regel am letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger und jung gebliebener Frauen im Gemeindehaus Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 984861
- Urlaub Pfarrer Triebel-Kulpe
Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe hat bis zum 24. August 2014 Urlaub. Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt Pfarrer Hans-Jürgen Volk aus Hilgenroth, Telefon 1720.
- In den Ferien (28.07.-15.09.14) findet kein Kinderchor statt!
- Der Jugendtreff findet bis zum 29. August 2014 nicht statt.
- Bis zum 24.08.14 beginnen die Gottesdienste sonntags schon um 9.30 Uhr.
- Die Almersbacher Kirche ist bis September sonntags von 15 - 17 Uhr für Besucher geöffnet.
Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindesekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de
Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, z.Zt. Frankfurter Str. 23, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de
Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de
Sonntag, 24.08.2014: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Brückner, 10 Uhr Gottesdienst, Brückner
Dienstag, 26.08.2014: 19 Uhr Kantorei
Mittwoch, 27.08.2014: 14.30 Uhr Frauenhilfe (1. Treffen)
Freitag, 29.08.2014: 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des MGH im Martin-Luther-Saal
Frauenhilfe
Die Frauenhilfe der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen trifft sich wieder am Mittwoch, 27.08.2014, 14.30 Uhr im Gemeindezentrum.
Thema: Fotocollage „Frauen unterwegs“, Referentin: Ute Berg

Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, 53567 Asbach; Gemeindebüro:
Telefon 02683 949340 - Mail: buero@evangelische-gemeinde.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 Uhr - 11 Uhr
Freitag, 22.8.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Jugendchor
Sonntag, 24.8.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst
Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:
dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr
mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr
donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Sonntag, 24.08.2014: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Frau Ilme Willberg), anschl. Kirchen-Café
Dienstag, 26.08.2014: Weyerbusch: 20.00 Probe Kirchenchor (erste Probe nach der Sommerpause), 20.30 CVJM-Männerkreis
Donnerstag, 28.08.2014: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe „Die Spieloase“
Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de
Kinder-SecondHand-Basar am 8. November
Am Samstag, 8. November 2014, findet im ev. Gemeindezentrum in Weyerbusch der nächste Kinder-SecondHand-Basar statt.
Im Hinblick auf Weihnachten sollte man sich diesen Schnäppchentag nicht entgehen lassen! Außerdem gibt's wieder eine Caféteria.
Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde bestimmt. Die Standgebühr beträgt 7 €, über Kuchenspenden freuen wir uns sehr. Infos und Anmeldung ab sofort unter 02686-376 oder BiancaMarenbach@aol.com

Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«
DONNERSTAG, 21.8.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20 Uhr Bibelgespräch
FREITAG, 22.8.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 20.00 Uhr Jugendkreis
SONNTAG, 24.8.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Gerd Thomas, Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC-Kindergottesdienst
MONTAG, 25.8.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)
DIENSTAG, 26.8.: Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball
MITTWOCH, 27.8.: Hohegrete (Erholungsheim): 18.30 Uhr Teenagerkreis
DONNERSTAG, 28.8.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20 Uhr Bibelgespräch
Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de
Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt:
Daniel Benne, 57612 Helmeroth,
Höhenstraße 6, Tel. 02682–1770,
E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 21.08.2014: 15.30 Uhr Krabbelgruppe I im Gemeindezentrum Eichelhardt
Samstag, 23.08.2014: 15 Uhr Sitzung des Bauausschusses im Gemeindezentrum Eichelhardt
Sonntag, 24.08.2014: 11 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Pfr. Volk
Montag, 25.08.2014: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt
Dienstag, 26.08.2014: 10 Uhr Krabbelgruppe II im Gemeindezentrum Eichelhardt
Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de
Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Sonntag, 24.08.14,11 Uhr Gottesdienst zum Dorffest in Hirzbach
Mittwoch, 27.08.14. 19.30 Uhr Frauenabendkreis
Freitag, 29.08.14, 19 Uhr Bibellesekreis
Vorankündigung:
Am Sonntag, 07.09.2014, findet nach dem Gottesdienst ein Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Frau Lydia Becker, Tel. 02686/368 oder im Gemeindebüro.
Hinweise:
Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Gemeindesekretärin: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de
Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen; Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178
Voranzeige:
Ausflug der Frauenhilfe am 10.09.2014 nach Roßbach/Sieg, über Windeck-Mauel nach Siegburg und Blankenberg.
Abfahrt: 11 Uhr ab Gemeindehaus Mehren
Rückkehr: ca. 17 bis 18 Uhr.
Anmeldungen bitte bis 30.08.2014 an Frau Christa Lindscheid, Rettersen, Tel.: 02686/660!

Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

DONNERSTAG, 21.08.2014: 19.30 Uhr Presbyteriumssitung
SONNTAG, 24.08.2014: 9.30 Uhr Gottesdienst
Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindesekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912,
E-Mail: schoeneberg@ekir.de; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178

Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 24.08.: 10 Uhr Gottesdienst
in Wahlrod mit Prädikantin B. Kopold
SAMSTAG, 30.08.: 14 - 15 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Wahlrod
Zur Info: Das Pfarrbüro ist vom 18.08. bis 05.09.2014 wegen Urlaub nicht besetzt. Pfarrerin Kühmichel ist vom 22.08. bis 05.09.2014 im Urlaub; die Vertretung hat Pfarrer Hählke aus Höchstenbach (Tel. 02680/241) übernommen.
Vorankündigung: Am 11.10.2014 findet in Berod der Dekanatsfrauentag statt. Er steht unter dem Motto: NEID, ein giftig-grünes Gefühl? Pröpstin Annegret Puttkammer spricht über das Thema Neid; weitere Informationen hierzu erhalten Sie in unserem Gemeindebrief. Um besser planen zu können, bitten wir um telefonische Anmeldungen bei Margit Richter, Tel. 02680/610, sowie bei Gerlinde Reinhardt, Tel. 02680/688.
Korrektur zum letzten Gemeindebrief:
Leider ist uns im Zusammenhang mit der Diamantkonfirmation am 22.06.2014 ein großer Fehler unterlaufen. Frau Sieglinde Frütel geb. Hünermund wurde irrtümlich in die Liste der verstorbenen Jubelkonfirmanden aufgenommen. Sie war aber lediglich nicht anwesend. Wir bedauern diesen Irrtum sehr und bitten Frau Frütel und ihre Familie hiermit aufrichtig und vielmals um Entschuldigung. Eine Richtigstellung wird außerdem auch noch im nächsten Gemeindebrief erfolgen.

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267;
Fax. 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de;
Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärin Anne Dielenhein
Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr
Kirche St. Jakobus Altenkirchen
Freitag, 22.8.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta
Samstag, 23.8.14: 11 Uhr Trauung Stanislaw Istjuganow und Regina Adler; 14 Uhr Taufe Dariam Chrisch Henschel; 18 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 24.8.14: 10.30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 27.8.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum
Kapellengemeinde St. Aloisius Beul
Samstag, 23.8.14: 16.30 Uhr Hl. Messe
Kirche St. Joseph Weyerbusch
Sonntag, 24.8.14: 9 Uhr Hl. Messe
Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal
Donnerstag, 21.8.2014: 9 Uhr Pilgermesse der kfd Betzdorf; 14 Uhr Kreuzweg der kfd Betzdorf
Freitag, 22.8.14: 18 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 24.8.14: 12 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 26.8.14: 18 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 27.8.14: 20 Uhr Andacht der Pilger Kolping Mainz

Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065
Freitag, 22.8.2014: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher", einer zu Herzen gehenden Abhandlung über die Eigenschaften Jehovas, Jesu Christi und darüber, wie wir diese selbst entwickeln können, Kapitel 11, Absatz 17-22: Thema: „Gerechtigkeit sind alle seine Wege- keine Straffreiheit", 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: „Warum zum Glauben auch Werke gehören", anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: „Das Königreich wird schon ein ganzes Jahrhundert verkündet!".
Sonntag, 24.8.2014: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag, Thema: „Gebete, die von Gott erhört werden", anschließend Bibel- und Wachtturm-Studium. Thema: „Die Schwächen anderer mit den Augen Jehovas sehen". Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: www.jw.org

Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit,
Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de
‚friends':
Unsere Öffnungszeiten sind donnerstags von 9:00-18:00 Uhr und freitags von 12:30-22:00 Uhr. Mit Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warmen und kalten Snacks und vielem mehr - schaut doch mal vorbei (Hofstraße 3, AK)!
Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):
So, 31.08.2014: 10.30 Uhr
So, 14.09.2014: 10.30 Uhr
So, 28.09.2014: 10.30 Uhr
FoJ-Sommerpause vom 28.07. bis 05.09.2014:
In dieser Zeit fällt der Kids-Treff aus. Gottesdienste finden statt. Unser Büro hat in der Zeit vom 18.08. bis 07.09.2014 geschlossen.
Vorankündigung:
SA, 20.09.2014: LIMONADEN DATE für KIDS, 15 - 17 Uhr
in der Friends of Jesus-Halle! Mit Spiel, Spaß, Musik und Botschaft für Kinder bis 12 Jahre - Herzliche Einladung!!
Büro-Zeiten:
Montags 15.30 - 18 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr, donnerstags 9 - 13 Uhr + 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681 / 95 08 90 oder E-Mail an: info@friends-of-jesus.de

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)
Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen
FREITAG, 22.08.2014, 20 Uhr Hauskreis
SAMSTAG, 23.08.2014, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)
SONNTAG, 24.08.2014, 10 Uhr Gottesdienst,
Predigt: Jürgen Bonßdorf
DIENSTAG, 26.08.2014, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste" (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise
MITTWOCH, 27.08.2014, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise
DONNERSTAG, 28.08.2014, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste" (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681 / 87 86531)
In den Ferien finden alle Treffen nur nach Absprache statt.
Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen
Gottesdienst - samstags (Sabbat):
10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;
Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!
Info-Tel. 02681/1399

Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2
Ev. freie Pfingstgemeinde
Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend
Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff
Info: A. Wesel, 0175-6066823

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1
Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42
Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)
Koblenzer Straße 4 (2. Stock)
Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 24. August 2014,
um 10.30 Uhr statt.

Sommerpause:
In den Sommerferien 28.07. - 05.09.2014 findet kein Kindergottesdienst, keine Teeny, keine Jungschar und kein Mutter-Kind-Treff statt.
DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück
FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)
SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit anschließendem Stehcafé
Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter
www.altenkirchen.feg.de

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen
Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:
Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)
Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)
MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)
DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis
MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis
MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)
DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)
FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)
Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt.
Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/2868.
Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen,
Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen,
www.efg-altenkirchen.de,
E-Mail: benne@egfd.de

Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532
Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.
Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr
Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde
Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen
Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde
Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung
Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst
Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058
und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter),
Tel. 02681/9817327.

Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

- FREITAG, 19.30 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!
- Aktuelles Thema dieses Abends: Wie aufwendig ist es wahre Erkenntnis und Wegweisung zu erhalten: „Schnell wie mit einem Augenaufschlag könnt ihr, wenn ihr nur wollt, hingelangen und teilhaben…" (Baha'u'llah)
- Anmeldung zu Kurs 1: „Nachdenken über das geistige Leben" unter Tel. 02681-9843702.

Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch unter
Tel. 02681-9843702.

Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen
Tel. 02684-850755 /
Hauskreis: 02681-9823040
Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend,
Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis
Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen
CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.
Angebote des CBZW
Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns:
Tel. 02681/8030201;
Internet: www@cbzw.de;
E-Mail: info@cbzw.de

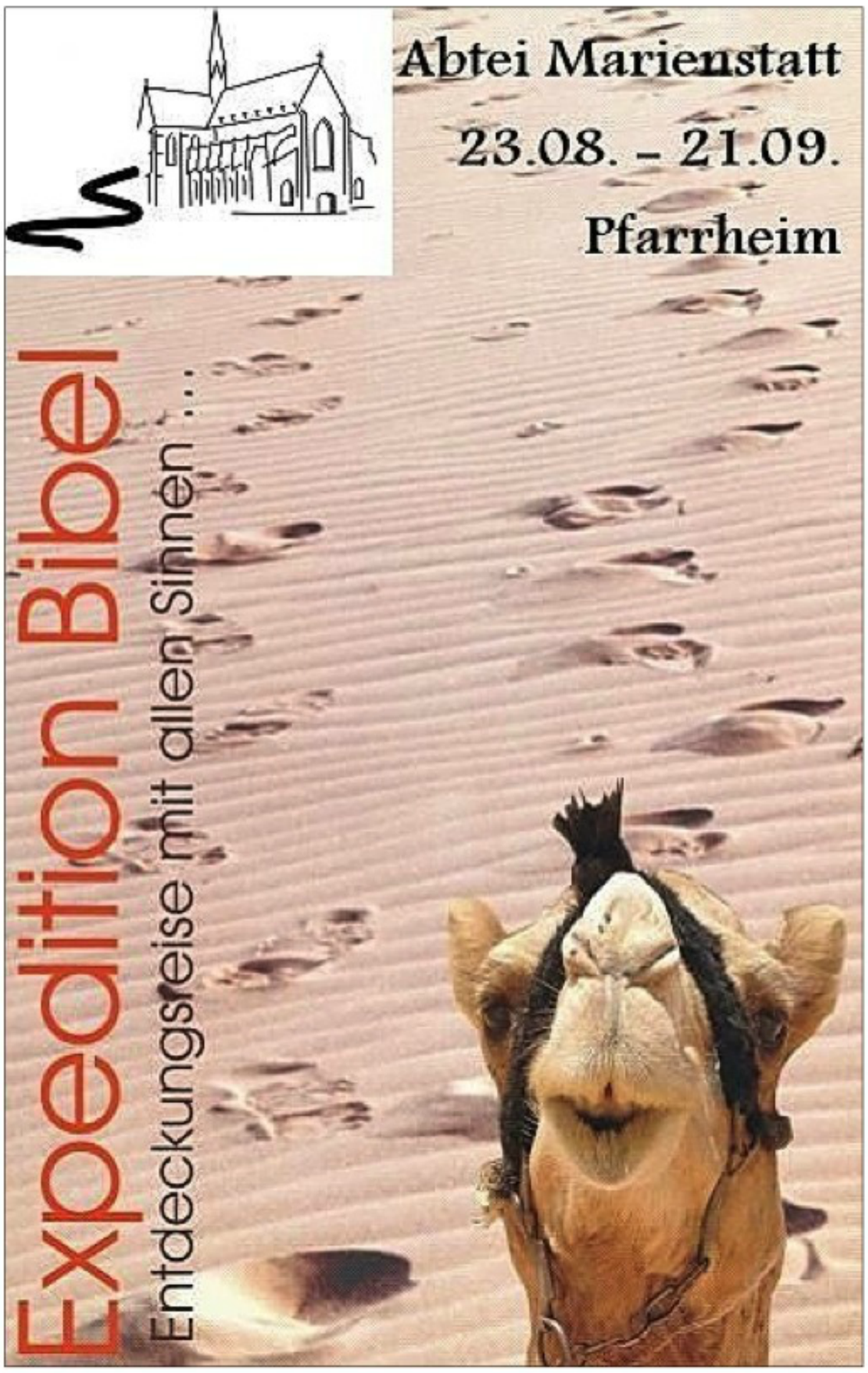
Kirchenkreis-Bläserfahrt nach Gransee

mit Teilnahme am 48. Havelländischen Posaunentag 2014
15 Bläser aus vier verschiedenen Posaunenchören des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen und aus dem Posaunenchor der Kirchengemeinde Hachenburg-Altstadt nahmen vom 4. bis 6. Juli am diesjährigen „48. Havelländischen Posaunentag" im Partnerkirchenkreis Oberes Havelland teil.
Aufgrund der Größe des Kirchenkreises findet der Posaunentag dort an drei Veranstaltungsorten statt (und nicht wie bei uns im Westerwald nur an einem Ort): die Bläsermusik im Klosterhof Zehdenick eröffnete am Samstagabend den Posaunentag, danach folgte am Sonntagmorgen der Gottesdienst auf dem Landesgartenschaugelände in Oranienburg und am Nachmittag im Kloster Lindow fand die attraktive Bläserveranstaltung ihren Abschluss.
Die an den genannten Aufführungsorten gespielten vorwiegend moderneren Bläserstücke von T. Fünfgeld, D. Wedel, M. Nagel u.a. wurden unter dem Dirigat von Kreiskantor Alexander Kuhlo in mehreren Proben in Hamm und Altenkirchen vorbereitet und einstudiert, um dann unter dem Dirigat von Landesposaunenwartin Barbara Barsch mit ca. 70 Bläsern aus dem Westerwald und dem dortigen Kirchenkreis an den einzelnen Veranstaltungsorten vorgetragen zu werden.

Die Reisegruppe des Kirchenkreises Altenkirchen bestand nicht nur aus den ca. 15 aktiven Bläsern, sondern auch aus weiteren Personen aus verschiedenen Gemeinden, die aufgrund der schon lange Jahre bestehenden Partnerschaft der Kirchenkreise dort alte Freunde besuchen wollten.
Die starken freundschaftlichen Bande, gewachsen vor allem in den schwierigeren Zeiten vor dem Mauerfall, zeigten sich in einer großen Wiedersehensfreude, einer herzlichen Aufnahme in Privatquartieren und immer wieder zu hörenden Dankesäußerungen für die langjährige Unterstützung.
Für das leibliche Wohl war optimal vorgesorgt, selbst die Fußball-WM-Termine waren in der Planung und Organisation berücksichtigt. Ein Wochenende, - einerseits anstrengend für die Teilnehmer und die Organisatoren, andererseits angefüllt mit vielen Eindrücken, guten Gesprächen und wertvollen Begegnungen - welches allen Beteiligten sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben wird und das die bestehende Kirchenkreispartnerschaft mit neuem musikalischen Leben erfüllt hat. Selbstverständlich wurden die Granseer Bläser und Kreiskantor Martin Schubach zum Gegenbesuch in den Westerwald eingeladen.
Die Terminfindung dafür läuft bereits.

„Expedition Bibel" in Marienstatt

Vom 23. August bis zum 21. September präsentiert die Abtei Marienstatt, in Zusammenarbeit mit dem katholischen Bibelwerk Linz/Österreich, eine besondere Ausstellung, die ganz unter dem Motto „Bitte berühren!" steht.
Die „Expedition Bibel" möchte Groß und Klein, Jung und Alt auf einfache sowie spielerische Weise in Welt und Umwelt der Heiligen Schriften des Judentums und des Christentums entführen, um so das Buch der Bücher be-greifbar zu machen. Neben je 21 Schautafeln für Erwachsene und Kinder werden mit Texten, Liedern und Musik aus biblischen Zeiten, Düften, verschiedenen Gerichten und Getränken, Stoffen, Fellen, Hölzern u.v.m. alle Sinne angesprochen und angeregt.
Für die Kleinsten gibt es ein „Rückzugszelt", mit der Möglichkeit sich biblische Geschichten erzählen zu lassen.



Die Ausstellung findet im Pfarrheim Marienstatt statt. Sie wird täglich von 10 Uhr - 17 Uhr und sonntags von 10 Uhr - 18 Uhr geöffnet sein. Der Eintritt beträgt 2 €, darin enthalten sind ein kleiner biblischer Leckerbissen und ein Getränk zur Begrüßung. Kinder erhalten zudem das Begleitheft „EZI und ich“, das aus Sicht einer Ziege zur Zeit Jesu durch die Bibel führt.
Neben dieser eigentlichen Ausstellung bietet Marienstatt an verschiedenen Tagen ein abwechslungsreiches Begleitprogramm, das für jeden etwas zu bieten hat: eine Weinprobe mit Weinen aus dem Heilgen Land, einen Biblisch-kulinarischen Abend (am 05.09. um 19 Uhr) sowie biblisches Essen an den Sonntagen, biblische Tänze, Führungen im Kräutergarten, eine Ausstellung von Bibeln aus der Klosterbibliothek sowie privater Bibeln und vieles mehr. Das ausführliche Programm ist zu finden unter: www. abtei-marienstatt. de, sowie auf Nachfrage in der Buch- und Kunsthandlung: Telefon: 02662-95 35 270, E-Mail: buch@abtei-marienstatt.de. Die Teilnehmerzahl einiger Veranstaltungen ist begrenzt, daher wird um Anmeldung gebeten.

Aus Vereinen und Verbänden

Ulrike Koini wieder Deutsche Meisterin im Feldbogen, gute Platzierungen der AKB‘ler

Die Elite der deutschen Feldbogenschützen traf sich in Hohegeiß im Harz zu den diesjährigen nationalen Titelkämpfen. In der Stilart Blankbogen Damen war Ulrike Koini von den Altenkirchener Bogenschützen wieder das Maß aller Dinge. Der Vorsprung von Ulrike Koini vor der Zweitplatzierten waren 46 Ringe. Koini siegte mit 629 Ringen vor Monika Jentges, die mit 583 Ringen Platz zwei belegte. Dritte wurde in diesem Wettbewerb Gundelind Schneider mit 564 Ringen. Damit hat Ulrike Koini die Qualifikation zur Weltmeisterschaft in Zagreb in Kroatien geschafft.
Nadine Salzmann, ebenfalls Altenkirchener Bogenschützin, holte sich mit dem 11. Platz und 497 Ringen ebenfalls eine gute Platzierung. In der Stilart Jugend Recurve holte sich Lukas Land einen guten 7. Platz mit 576 Ringen. Wegen eines techn. Defekts am Bogen hatte er leider vorrübergehend einige Punkte eingebüßt. Der Abstand zu einem Podestplatz war nicht groß. Sieger wurde hier Raphael Maier vor Nils Noack und Thomas Bartl.
Eingesetzt werden vom Deutschen Schützenbund zwei leitende Kampfrichter und zehn Kampfrichter für die beiden Parcours. Zusätzlich wurde eine Jury aus drei Mitgliedern eingeteilt. Irmgard Deutsch-Höfer von den Altenkirchener Bogenschützen wurde auch als Kampfrichterin eingesetzt. Am 1. Tag musste der Wettkampf für ca. 2 Stunden unterbrochen werden, weil ein Waldbesitzer Bäume fällen wollte, die in unmittelbarer Nähe zu den Scheiben standen. Nachdem die Bäume gefällt und entfernt worden waren, konnte der Wettkampf fortgesetzt werden. Irmgard Deutsch-Höfer wurde genau für diesen Parcoursabschnitt eingeteilt und hatte mit der Unterbrechung zu kämpfen. Sie hat diese ungewöhnliche Situation gut gemeistert.
www.altenkirchner-bogenschuetzen.de

Nadine Salzmann belegte einen guten 11. Platz.

Lukas Land erkämpfte sich einen guten 7. Platz.

Benefizveranstaltung des Kreis-Chorverbandes im KulturWERK Wissen ein voller Erfolg

2500 Euro gehen an Hirschhausen-Stiftung

Ein voller Erfolg wurde der „Tag der Chöre“, zu dem der Kreis-Chorverband Altenkirchen ins KulturWERK Wissen eingeladen hatte. Zugunsten der von Eckart von Hirschhausen gegründeten Stiftung „Humor Hilft Heilen“ präsentierten 14 Chöre Chormusik vom Feinsten und begeisterten die zahlreichen Zuhörer, die ihren Weg durch die Hitze in die angenehm klimatisierte ehemalige Industriehalle fanden. Wieder einmal wurde klar bewiesen: Das gemeinsame Singen ist nach wie vor „in“ und sorgt für gute Laune! Der Verbandsvorsitzende Karl Wolff und Geschäftsführerin Corinna Simmerkuß, der die Gesamtorganisation oblag und die den Kontakt zur Stiftung hergestellt hatte, eröffneten die sechseinhalbstündige Konzertveranstaltung und bedankten sich bereits im Vorfeld bei den teilnehmenden Chören und den hoffentlich spendenfreudigen Zuhörern. Herzlich begrüßten sie auch die anwesenden Politiker, darunter MdB Erwin Rüddel sowie die Verbandsbürgermeister Wolfgang Schneider (Herdorf-Daaden), Rainer Buttstedt (Hamm) und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Wissen, Friedhelm Steiger.
Die Rolle des „Eisbrechers“ übernahm CHORisma aus Nauroth unter Leitung von Bernhard Kaufmann. Schwungvoll interpretierte das Ensemble u. a. „Barbar’Ann“ (toller Solist: Tobias Bröhl), den gefühligen Karat-Song „Über sieben Brücken“ und den schmissigen

Gospel „If you're happy“. Die starke Vorlage griff der MGV Eintracht Steinebach, ebenfalls geführt von Bernhard Kaufmann, auf und beeindruckte mit seinem vielfältigen Repertoire. Mit dem klangschönen „La Montanara“, dem peppigen Spiritual „Down by the riverside“ oder dem bekannten „Muss i denn“ bewiesen die Herren aus dem Gebhardshainer Land eindrucksvoll, dass sie absolut zu Recht seit 1979 den Meisterchortitel tragen. Georg Lohmeyer schaffte es nicht nur als Chorleiter, sondern auch als Moderator, „seinen“ Gesangverein „Heimatliebe“ aus Dickendorf perfekt zu motivieren. Der gemischte Chor präsentierte ein halbstündiges Programm, das nicht nur Klassiker wie Schuberts „Die Nacht“ enthielt – auch mit Schlagern wie „Im Wagen vor mir“ oder der „Lachenden Fuge“ rockten die Sängerinnen und Sänger die große Bühne des KulturWERKs. Gleich mit drei Chören war der MGV „Frohsinn“ Betzdorf-Bruche angereist. Das mitgebrachte „Gesangspaket“ riss mit. Ob Reinhard Meys „Diplomatenjagd“ und der berühmte „Kriminaltango“ (Männerchor), „Kein schöner Land“ (Frauenchor) oder zum krönenden Abschluss das gemischtstimmige „Träume sind stärker“ der Schürzenjäger mit rockigem Halbplayback – die Sängerschar und ihr bestens aufgelegter Chorleiter Paul Hüsch versprühten Leidenschaft und Humor für die gute Sache. In den immer wieder eingelegten Pausen erhielten die Chöre ein kleines Dankeschön - eine liebevoll gestaltete Urkunde mit vor Ort eingedrucktem Foto des Auftritts und handsigniert von Arzt und Kabarettist Eckart von Hirschhausen.
„Chorisma“, der jüngste Spross der „Liedertafel“ Dermbach, zeigte hohe Klangkultur mit „An Irish Blessing“ und „Can't help falling in love“, auch „Wir sind Engel füreinander“ der „Schürzenjäger“ kam unter der Leitung von Torsten Stendenbach beim Publikum bestens an. Ein Feuerwerk der guten Laune brannte „Chorussal“ aus Flammersfeld ab. Angespornt von einer strahlenden Chorleiterin Birgit Keil präsentierten die Sängerinnen und Sänger das freche „Lollipop“ und besangen ironisch die Sorgen eines gestressten Autofahres in Grönemeyers „Mambo“. Der Cliff-Richard-Klassiker „Rote Lippen soll man küssen“ wurde kurzerhand passend zur Veranstaltung umgetextet. Mit aufgesetzten roten Clownsnasen (dem Markenzeichen der Stiftung „Humor Hilft Heilen“) erschallte es im letzten Refrain „Rote Nasen soll man küssen“ - quittiert von „Bravo“-Rufen des bestens aufgelegten Publikums.

Sichtlichen Spaß auf der Bühne hatte auch der MGV Niederhausen. Die Sänger und ihr Chorleiter Klaus-Peter Voss zeigten humorvoll ihre Qualitäten bei „Morgen marschieren wir“ und „Zu viele Pfund am Hosenbund“. Hervorragende solistische Leistungen zeigte Tenor Karsten Berg. Der 24jährige zeigte auch als Vizechorleiter beim abschließenden Stimmungslieder-Medley sein Können.
„Gesang mit Biss“ zeigte „Canto al dente“ aus Weyerbusch. Bestens vorbereitet von Michael Sauerwald präsentierte das Ensemble, das 2011 mit der Goldmedaille bei „Let's Sing“ ausgezeichnet wurde, großartige moderne Vokalmusik von gefühlvoll mit Enyas „May it be“ (Titelsong aus „Herr der Ringe – Die Gefährten“) bis rockig („Tage wie diese“ der Toten Hosen in einem a-cappella-Arrangement von Andreas Warschkow). Mit deutschen Titeln im Chorgewand sorgte der Pop- und Gospelchor „RiseUp“ für ein echtes Highlight. Zur Live-Bandbegleitung erfuhren in einem von Volker Siefert arrangierten Medley Hits der 80er Jahre (u. a. Nenas „99 Luftballons“ oder „Skandal im Sperrbezirk“ der Spider-Murphy-Gang) ein Revival. Da blieb kein Fuß beim bestens aufgelegten Publikum ruhig.
Eine weitere Visitenkarte für den sehr lebendigen und hochwertigen Männerchorgesang gab der MGV Beul-Heupelzen ab. Die 13 Sänger bewiesen mit Chorleiter Wladyslaw Swiderski wieder einmal, dass Klasse nicht von Masse abhängig ist. Augenzwinkernd erklang die „Hochzeit der Frösche“, mit viel südländischem Charme wurde insbesondere der weibliche Teil des Publikums bei „Hallo Senorita“ musikalisch umgarnt. Verdiente „Bravo“-Rufe begleiteten die Herren, als die für den „Chor Divertimento“ Platz machten. Dessen Chorgeschichte ist eine riesengroße Erfolgsgeschichte. Bereits zweimal vertrat das Ensemble, geleitet von Sylvia und Michael Sauerwald, das Bundesland beim Deutschen Chorwettbewerb, zuletzt im Mai dieses Jahres in Weimar. Ihrem hervorragenden Ruf, nicht zuletzt vor allem erworben durch viele Konzerte, wurden die 30 Sängerinnen und Sänger wieder einmal mehr als gerecht. Zum Teil ergänzt durch ausgefeilte Choreographien ließ sich das Publikum u. a. durch den Beatles-Hit „Good day Sunshine“ (sehr passend zum Veranstaltungstag!) und Adeles „Rolling in the deep“ (in einem Arrangement des Chorleiters) mitreißen.
Sechs Damen und vier Herren unter 20 Jahren mit gut geschulten, ausdrucksstarken Stimmen - das ist der Jugendchor Niedererbach, der als letzter Chor die große Bühne des KulturWERKs betrat. Es sollte nicht nur der Schlusspunkt sein, sondern ein weiterer Höhepunkt werden. Seit über 35 Jahren bildet die Erzieherin und Chorleiterin Ursula Räder in Niedererbach den chormusikalischen Nachwuchs aus, und das mit Hingabe, Geduld und beständiger Qualität. Der Jugendchor besteht in seiner heutigen Zusammensetzung seit 2012. Den Anfang machten zwei a-cappella-Arrangements; das sehr sauber und authentisch vorgetragene „The Rose“ sorgte bereits für Ergriffenheit und Begeisterung. Bei „My Lord, what a morning“ kamen talentierte Nachwuchssolisten zum Zuge. Den Schlusstitel „Bohemian Rapsody“ von Queen moderierte Ursula Räder auf die ihr eigene humorvoll-bodenständige Art an: „Ich glaube, mit dem letzten Titel habe ich uns etwas zuviel zugemutet. Aber es kann sein, dass es gut wird.“ Und es wurde gut. Sehr gut. Begleitet von Tobias Hellmann am Klavier rockte sich das „Team Jugendchor“ durch das sehr anspruchsvolle Opus des unvergessenen Freddy Mercury. Der Vortrag riss die Zuhörer von den Sitzen und wurde gleich noch einmal als Zugabe eingefordert. Mit diesem Leckerbissen ging ein toller Tag mit phantastischer Musik zu Ende. Verbandschorleiter Tobias Hellmann bedankte sich bei den Mitwirkenden, bei Martin Sill von „peakevent“, der für die hervorragende technische Betreuung gesorgt hatte, und bei Corinna Simmerkuß für ihre akribische organisatorische Vorarbeit. Zum Abschluss sangen alle Chöre gemeinsam die „Irischen Segenswünsche“ und entließen ein dankbares, zufriedenes und nicht zuletzt spendenfreudiges Publikum nach Hause: Insgesamt 2500 EUR wird der Kreis-Chorverband bei einem Gastspiel in Hachenburg im November persönlich an Eckart von Hirschhausen übergeben können.

VdK Grillnachmittag im Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth

Die Ehrenamtler des VdK Ortsverbandes Altenkirchen waren zum zweiten Mal zum Grillnachmittag nach Gieleroth eingeladen worden. Da das Wetter recht wechselhaft war, wurde die Veranstaltung in den Saal verlegt. Vorsitzender Fred Nolden begrüßte neben seinen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen auch den Ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde Altenkirchen Heinz Düber, den Kreisgeschäftsstellenleiter des VdK Horst Müller, den stellvertretenden Kreisvorsitzenden des VdK Erhard Lichtenthäler, den Kreis-Ehrenvorsitzenden Günter Rödder und Jürgen Niederhausen von der KSK Altenkirchen. Willkommen hieß Nolden auch seine Kollegen/innen des Vorstands sowie die Vertrauten der einzelnen Bezirke. Für die Unterhaltung des Nachmittags waren die „Blaumannsänger“ aus Wahlrod verantwortlich. Nach seiner Begrüßung führte Nolden gemeinsam mit Heiz Düber und Erhard Lichtenthäler Ehrungen langjähriger VdK Mitglieder durch. Für 30-jährige VdK-Zugehörigkeit wurden geehrt: Roland Schüler, Almersbach; Erna Birkenbeul, Mammelzen; Manfred Birkhahn, Altenkirchen; Herbert Fischer, Gieleroth; Ulf Imhäuser, Mammelzen; Herta Schüler, Michelbach; Marlene Geyer, Oberwambach; Günter Schneider, Mammelzen, und Konrad Michalcyk, Altenkirchen.

Foto: Wachow

Für 40-jährige VdK-Zugehörigkeit ehren wir Peter Borkert, Girkenroth und Horst Müller, Altenkirchen. Für 50-jährige VdK-Zugehörigkeit wird Erich Käppele aus Altenkirchen geehrt. Da der Nachmittag für die Mitglieder des VdK Ortsverbands kostenfrei war, wurde - wie bereits im Vorjahr - um eine Spende für das Kinderhospiz in Olpe gebeten. (wwa)

KURSE ✯ WORKSHOPS ✯ INFOVERANSTALTUNGEN

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Programm September 2014

Festigung und Aufbau von Fähigkeiten im Lesen und Schreiben - Praktische Grundbildung
für Menschen mit Lese- und Schreibschwächen

Dienstags, ab 2.9. 17:30h – 21h, 8-mal 28 €
eine Ermäßigung ist nach Absprache möglich

Referentin: Regina Groß

Die Feldenkrais – Methode
Bewusstheit durch Bewegung

Mittwochs, ab 3.9. 19h-20:30h, 10-mal 95 €

Referentin: Christina Schneider
Feldenkrais-Pädagogin

Feldenkrais-Workshop

Fr. 12.9. 19h-21h
und Sa. 13.9. 10h–13h 50 €

Veranstaltungsort: Seminarhaus „Lichtquelle"
57537 Selbach-Brunken

Referentin: Christina Schneider
Feldenkrais-Pädagogin

Fortbildungs-Zertifikat für ErzieherInnen
Pflichtmodul 3
„Kinder unter 3 Jahren"
Di und Mi, 16. – 17.9. 9h-16:30h
60 € (inkl. Verpfl.)

Referentin: Kornelia Becker-Oberender

Qi Gong – Basisübungen
Kurzworkshop
Montags, ab 8.9. 18:30h-20h
4-mal 38 €

Tai Chi - Einführung
Kurzworkshop
Montags, ab 8.9. 20h-21:30h
4-mal 38 €

Michael Schmidt

Einführung in die Malerei mit dem Maler Ray Wilkins
für Jugendliche und Erwachsene
Samstags, ab 13.9., 14-16h, 5-mal 60 €

Weitere Informationen:
www.peopleandartfactory.blogspot.de.
Information und Anmeldung: Axel Weigend,
Tel.: 02681 988981

Ort: Kreativ-Werkstatt, Jugendkunstschule Altenkirchen, Koblenzer Straße

Fortbildungs-Zertifikat für ErzieherInnen
Themenmodul 6
„Musikalischer Bereich:
Singen – Rhythmus - Klang"

Di 30.9. 9h-16:30h
30 € (inkl. Verpfl.)

Referentin: Edith Jüssen-Lehmann

LAG anderes lernen

anderes lernen | HAUS FELSENKELLER
Soziokulturelles Zentrum e.V.
Heimstr. 4 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 986412

Bunter Nachmittag der BSW Ortsstelle Altenkirchen

Einen „bunten Nachmittag“ veranstaltet die Ortsstelle Altenkirchen der Stiftung Bahn-Sozialwerk am Mittwoch, 3. September 2014, ab 15 Uhr im ev. Gemeindezentrum Altenkirchen. Der Einlass ist ab 14.30 Uhr. Neben einem kleinen aber feinen Programm, welches auch einige Überraschungen bereit hält, bietet die Ortsgruppe ihren Förderern auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit alte Bekanntschaften aufzufrischen und neue Bekanntschaften zu knüpfen.
Bei einer Tombola zu Gunsten der Stiftung EWH und BSW können auch diesmal wieder zahlreiche Preise angeboten werden.
Verzehrbons in Höhe von 5 Euro für Kaffee, Kuchen oder Schnittchen sind in der BSW-Beratungsstelle Altenkirchen montags von 9 bis 12 Uhr erhältlich. Eine Anmeldung bitte bis spätestens 1. September ist erforderlich. Die Kollegen der Ortsstelle Altenkirchen freuen sich auf eine rege Teilnahme.

Osteoporose SH-Gruppe Altenkirchen e.V.

Monatstreffen am Montag, 25. August 2014, um 16 Uhr; Treffpunkt: Café Schneider, Altenkirchen, Bahnhofstraße. Gäste sind herzlich willkommen!
Infos bei Ilse Käppele, Tel. 02681-3688, oder Edeltrud Kohl, Tel. 02686-505

Westerwaldverein Fluterschen e.V.

...lädt Jung und Alt ein zur 10. und letzten Ahr-Steig-Wanderung am 30.08.2014 vom Waldkletterpark in Bad Neuenahr nach Kripp am Rhein (13,5 km Anspruch mittel schwer). Busabfahrt um 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Puderbach.
Streckenführung: Wir wandern unterhalb des Waldkletterparks von der Paradieswiese aus mit Auf und Ab durch herrliche Waldpassagen, Serpentinenpfaden und tollen Aussichten über die Ehlinger Ley, vorbei am Winzerhäuschen und zum Ännchen nach Westum. Von dort fahren wir mit dem Bus nach Kripp, wandern zur Ahrbrücke und bestaunen, wie die Ahr in den Rhein mündet. Geselliger Abschluss mit Kaffee und Kuchen oder sonstigem in Kripp mit wunderbarem Blick zum Rhein. Mittags Rucksackverpflegung.
Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

FFC Hilgenroth

Tour in den Kletterwald Bad Marienberg
Alle Mitglieder können sich bei Interesse bis 30.08.2014 bei den Organisatoren der Tour, Andrea Pritz (0160 8065464) und Jenny Schneider (0170 2465789), anmelden.
Treffpunkt ist der 13.09.2014 um 14 Uhr auf dem Parkplatz am Sonnenhof / Hilgenroth. Die Rückfahrt ist für 18 Uhr geplant mit anschließendem Grillabend am Brunnenhäuschen.
Weitere Informationen bezgl. Kosten und Ablauf der Tour bei den Organisatoren oder am Infobrett in Hilgenroth.

VdK Ortsverband Weyerbusch

Grillfest 2014
Hiermit laden wir alle VdK-Mitglieder, Freunde und Bekannte herzlich ein: am 14.09.2014 ab 11 Uhr ins Bürgerhaus Hasselbach.
Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Euch, um wieder einmal ein paar gesellige Stunden bei hoffentlich schönem Wetter zu verbringen.
Wer zum Gelingen des Grillfestes einen selbstgemachten Salat, Kuchen oder ähnliches beisteuern möchte, melde sich bitte bei den Organisatorinnen!
Um Anmeldung wird gebeten, da für die Organisation des Festes die Teilnehmerzahl wichtig ist. Bitte meldet euch bei: Hassel, Monika, 02681/2226; Lichtenthäler, Christina, 0261/96376950; Arndt, Christiane, 02686/9888178

LandFrauen Weyerbusch

Tagesfahrt zum „Garten der Schmetterlinge“ in Bendorf und der Deichanlage in Neuwied am 24. September
Die LandFrauengruppe Bezirk Weyerbusch besucht am 24.09.2014 den Schmetterlingsgarten in Bendorf, wo wir eine Einführung in die Welt der Schmetterlinge bekommen und diese anschließend bewundern können. Danach geht es nach Neuwied zur Deichanlage; hier haben wir eine Führung mit Erklärungen zur Deichanlage. Am Nachmittag ist noch Zeit zur freien Verfügung. Genaue Abfahrtzeiten und Orte werden noch bekannt gegeben. Anmeldung und weitere Informationen: Kriemhild Kratz, Tel. 02686/311
Die LandFrauen Weyerbusch laden zum Apfelkuchennachmittag am 19. September ein.
Im herbstlich geschmückten Dorfgemeinschaftshaus Rettersen beginnen wir mit einem Vortrag von Olaf Riesner-Seifert über Apfelbäume. Danach wollen wir uns köstliche selbstgebackene Apfelkuchen und andere Apfelspezialitäten schmecken lassen. Anmeldung und weitere Information: Ute Salterberg, Tel. 02686/1727

-Anzeige-

Ev. Kirchengemeinde Mehren in Zusammenarbeit mit den Landfrauenverband Bezirk Weyerbusch
Hygiene-Schulung für Personen, die mit Lebensmittel arbeiten
Personen die mit Lebensmittel bei öffentlichen Veranstaltungen arbeiten müssen jedes Jahr eine Hygiene-Schulung mitmachen. Die Kirchengemeinde Mehren in Zusammenarbeit mit den Landfrauen bieten diese Schulung an. Am 15. September 2014, 18 Uhr. Mehren Gemeindehaus
Alle interessierten Mitglieder - auch Nichtmitglieder - sind hierzu herzlich eingeladen! Anmeldung und weitere Informationen: Karola Lindscheid Tel. 02686/581, Lydia Becker Tel. 02686/368

NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald

Fledermäuse im Visier - Naturschutzbund (NABU) lädt zur 18. Europäischen Fledermausnacht ein
In mittlerweile über 30 Ländern findet traditionell im August die Europäische Fledermausnacht (European BatNight) statt, in Deutschland wird diese vom NABU organisiert. Die Europäische Fledermausnacht bietet allen Interessierten die Möglichkeit, die nächtlichen Himmelsstürmer genauer kennen zu lernen und aus nächster Nähe zu beobachten. Vom 15. bis zum 30. August 2014 veranstalten mehrere NABU-Gruppen aus der Region spannende Vorträge und nächtliche Exkursionen mit Taschenlampe und Ultraschalldetektor ins Reich der Fledermäuse. Die NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald und die zugehörigen Ortsgruppen laden alle interessierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen herzlich zu ihren diesjährigen Veranstaltungen ein:
Freitag, 22. August, 19 Uhr
Veranstalter: NABU Rennerod und Umgebung
Eine kindgerechte Einführung in das Leben der heimischen „kleinen Vampire“ durch Ursula Schäfer, einer Expertin aus Herborn, mit anschließender Suche nach den geheimnisvollen nächtlichen Fluggesellen mithilfe eines Fledermausdetektors. Treffpunkt: 56477 Rehe, Rathaus. Leitung: Peter Klein und Fledermausexpertin Ursula Schäfer. Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und deren Eltern. Teilnahmebeitrag: kostenfrei, Spenden werden dankend entgegengenommen. Info: 02664-350, NABU.Rennerod@NABU-RLP.de
Samstag, 23. August, 19.30 – 22.30 Uhr
Veranstalter: NABU Hundsangen und NABU Kroppacher Schweiz
Wie orientieren sich Fledermäuse bei völliger Dunkelheit? Saugen Fledermäuse Blut? Diese und viele weitere Fragen wollen wir teils auch spielerisch beantworten. Die Veranstaltung findet auch bei schlechtem Wetter statt. Treffpunkt: 56244 Steinen, Hofgut Schönerlen 2 (Campingpark), Treffpunkt ist ab Dorfgemeinschaftshaus Steinen ausgeschildert. Leitung: Marcel Weidenfeller und Katharina Kindgen. Zielgruppe: Kinder und Jugendliche. Teilnahmebeitrag: kostenfrei, Spenden werden dankend entgegengenommen. Bitte mitbringen: falls vorhanden, kleine Sitzunterlage, z. B. Kissen o. ä., sowie Taschenlampe.
Info: 0151-23427592, NABU.Kroppacher-Schweiz@NABU-RLP.de, www.NABU-Hundsangen.de
Freitag, 29. August, 20 - 22 Uhr
Veranstalter: NABU Montabaur und Kreisjugendpflege Montabaur
In unserer Umgebung leben Tiere, die vielen von uns Angst machen: Fledermäuse. Aber was stimmt - dass sie Blut trinken oder 1.000 Mücken in einer Nacht fressen? Mit ein wenig Glück können die Geschöpfe der Nacht bei ihrem nächtlichen Treiben beobachtet werden. Treffpunkt: 56412 Holler, NABU-Naturschutzzentrum Westerwald, Alte Schule/Hauptstraße 5. Leitung: Bernhard Kloft und Hermann Holl. Zielgruppe: Kinder und Familien. Teilnahmebeitrag: kostenfrei, Spenden werden dankend entgegengenommen. Bitte mitbringen: Taschenlampe und Gummistiefel. Info: 02602-90741, NABU.Montabaur@NABU-RLP.de

Mit dem Westerwald-Verein Berlin erlebt

Die Bundeshauptstadt war das Ziel des Westerwald-Vereins. Mitglieder des Hauptvereins sowie verschiedener Zweigvereine und weitere Gäste erlebten fünf informative Tage in Berlin und Umgebung. Bei einer Stadtrundfahrt wurden neben Brandenburger Tor, Alexanderplatz, Potsdamer Platz, Kudamm und der Museumsinsel noch viele weitere Höhepunkte angefahren. Bei tollem Sonnenschein, der sich über alle fünf Tage erstreckte, wurden auch eine Spreefahrt und eine Fahrt nach Potsdam zu den Schlössern Cecilienhof und Sanssouci angeboten. Ein Tag stand ganz im Zeichen der Besuche politischer und historischer Einrichtungen im Bundeskanzleramt und im Reichstag beziehungsweise Bundestag, wo die Gruppe von WWV-Mitglied und Mitglied des Bundestages Dr. Andreas Nick (Montabaur) begrüßt wurde.

Die Teilnahme an einer Plenarsitzung und ein informatives Gespräch mit dem Abgeordneten rundeten den Besuch ab. Der Gang auf die Kuppel verdeutlichte die Ausdehnung der deutschen Hauptstadt. Am letzten Tage konnten die Eindrücke individuell vertieft werden. Im nächsten Jahre ist Berlin über Pfingsten erneut Ziel einer Reise. Einzelheiten dazu können Interessierte unverbindlich bei der WWV-Geschäftsstelle in Montabaur, Tel.-Nr. 02602/9496690, Fax: 02602/9496691 oder E-Mail info@westerwaldverein.de erhalten. Das Büro ist montags, mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 13 bis 17 Uhr besetzt.

Landfrauen Bezirk Flammersfeld

Landfrauen lernen Malen

Auf dem Weg der Kreativität beginnen die Landfrauen am Dienstag, 9. September 2014, einen Kurs. Das Malen mit wasserlöslichen Farben gehört mit zu den ältesten Maltechniken. Auch für Ungeübte führt die Aquarellmalerei sehr schnell zu guten Ergebnissen. In der Malkunst wird unter fachkundiger Anleitung von Künstlerin Karin Bäsler das Wissen vermittelt und auf verschiedene Techniken und Grundlagen hingewiesen. Aquarellmalerei nach Vorlage für Anfänger. Motive können unter den Vorlagen ausgewählt werden. Selbstverständlich können auch Fortgeschrittene teilnehmen. Materialbesprechung erfolgt am ersten Abend. Der Kurs findet ab 8 Teilnehmer statt. Treffen in der Grundschule Flammersfeld, 6 x im Kunstraum, Kursgebühr 42 Euro. Information und Anmeldung bei Karin Bäsler unter Telefon 02662/949 70 23.

Schul- und Kindergartennachrichten

Förderverein KITA Glockenspitze

Im Rahmen des Sommerfestes der KITA Glockenspitze in Altenkirchen am 9. August stellte sich der erst Mitte Juli gegründete Förderverein der KITA Glockenspitze zum ersten Mal in der Öffentlichkeit den Eltern und Erzieherinnen und Erziehern vor. Ulrike Ansorge als 1. Vorsitzende begrüßte im Namen des Vorstands (mit Maike Müller als 2. Vorsitzende, Ralf Zingelmann als Kassenwart, Andrea Hecht und Elena Mann als Beisitzer) die Eltern und Erzieherinnen der KITA Glockenspitze und lud zur Mitarbeit im neugegründeten Verein ein. Mit einem Kuchen-Buffet und einer kleinen Tombola für die Kinder konnten anschließend die ersten Spenden für die Arbeit des Vereins gesammelt werden. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die Tätigkeit der KITA durch Anschaffung von Spielgerät, Finanzierung von Ausflügen und sonstigen Aktivitäten sowie bedürftige Kinder bei der Teilnahme an Veranstaltungen zu unterstützen.

Wissenswertes

Abzocke mit Energieausweisen

Verbraucherzentrale warnt vor neuer Telefon-Masche

Energieausweise am Telefon andrehen und dabei die Verbraucher täuschen, um ihnen Geld aus der Tasche zu ziehen - das ist die Masche einer Firma mit dem Namen „Özkan Energiemarketing EF“. Laut den Betroffenen, die sich an die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz gewandt haben, beginnt es mit einem unerlaubten Werbeanruf.

Es wird behauptet, dass mit Inkrafttreten der neuen Energieeinsparverordnung im Mai dieses Jahres jeder Haushalt einen Energieausweis brauche und der Anrufer diesen ausstellen würde. Stimmt der Angerufene diesem Angebot zu, erhält er eine Auftragsbestätigung zusammen mit einer Zahlungsaufforderung in Höhe von 99,90 Euro zugeschickt. Mit seiner Unterschrift bevollmächtigt der Verbraucher die Firma Özkan zur „Beantragung eines Energieausweises“. Zugleich erklärt sich der Betroffene mit der „Kontaktaufnahme und der Beratung“ einverstanden, die erforderlich sind, um den Ausweis zu erstellen. „Das Perfide dabei ist die falsche Behauptung, dass ein Energieausweis jetzt für jeden Haushalt gesetzlich verpflichtend sei. Einen Energieausweis brauchen jedoch nur Immobilienbesitzer, die ein Haus verkaufen oder eine Wohnung neu vermieten wollen“, erklärt Hans Weinreuter, Energieexperte der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. „So ein Ausweis sollte auch nicht auf die Schnelle telefonisch beantragt werden.“

Die Firma Özkan benutzt eine Verordnung, um Verbraucher unter Vorspiegelung falscher Tatsachen telefonisch unter Druck zu setzen und hofft wohl, dass ein Teil der Angerufenen tatsächlich den Geldbetrag überweist. Das Unternehmen hat seinen Sitz sowie das Bankkonto in der Schweiz, was die Rechtsverfolgung im Streitfall erschwert.

Weinreuter rät betroffenen Verbrauchern, auf die Anrufer nicht einzugehen und das Gespräch möglichst schnell zu beenden. Werden Unterlagen zugeschickt, sollte man auf keinen Fall den Geldbetrag überweisen. Verbraucher sollten der Forderung schriftlich widersprechen und den angeblich abgeschlossenen Vertrag wegen arglistiger Täuschung anfechten. Ergänzend sollten sie von ihrem vierzehntägigen Widerrufsrecht Gebrauch machen. Die Verbraucherzentrale legt allen Betroffenen nahe, den Vorfall bei der Polizei zur Anzeige zu bringen und den unerlaubten Werbeanruf bei der Bundesnetzagentur zu melden.

Wer mehr wissen will über die Bedeutung und die verschiedenen Qualitäten von Energieausweisen, sollte sich zunächst ausführlich in der Energieberatung der Verbraucherzentrale beraten lassen. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Terminvereinbarung für eine persönliche Beratung gibt es kostenlos über die Energiehotline 0800-6075600.

- Anzeige -

Der Experte informiert

Dirk Henn von Euronics Henn GmbH in Idelberg informiert:

Die Weichen sind gestellt für eine neue Vereinbarung zur digitalterrestrischen TV-Verbreitung.

Media Broadcast plant den Aufbau einer digital-terrestrischen TV Plattform im DVB-T2-Standart, die es Programmveranstaltern ermöglichen soll, generell mehr Sender und auch in High Definition-Qualität (HD) auszustrahlen. Die Mediengruppe RTL Deutschland strebt eine Verbreitung ihrer HD-Programme über diese Plattform im DVB-T2-Standart an. In der Übergangszeit bis zum Start

der Plattform wird die Mediengruppe RTL die unverschlüsselte DVB-TVerbreitung ihrer Programme für zunächst zwei weitere Jahre fortführen. Damit bleibt die Attraktivität des digital-terrestrischen Fernsehens für die Zuschauer gesichert. Diese Vereinbarung ist ein wesentlicher Meilenstein für die Umstellung auf den effizienteren DVB-T2-Standart über Antenne. Die öffentlich-rechtlichen Sender hatten sich bereits im Herbst 2013 für einen Wechsel auf DVB-T2 ausgesprochen. Für die Zuschauer bleibt damit die Breite des DVB-TAngebotes mit Inhalten der großen privaten und öffentlich-rechtlichen Sendergruppen gesichert, und digitales terrestrisches Fernsehen mit einer noch größeren Sendervielfalt und besserer Bildqualität über DVB-T2 gewinnt an Fahrt. Man treibt die Einführung von DVB-T2 im Schulterschluss mit allen TV-Sendern voran und will den Zuschauern möglichst schon 2016 ein noch breiteres Programmangebot auch in HD bieten.

- Anzeige -

Kundin schlemmt sich zum Zuckerhut

Anlässlich der Fußballweltmeisterschaft haben sich Scheffels Frischbackstuben in Zusammenarbeit mit Berge & Meer eine besondere Aktion für ihre Kunden einfallen lassen. Unter dem Motto „Schlemmen Sie sich zum Zuckerhut“ gab es als Hauptpreis eine 12-tägige Brasilien Rundreise für 2 Personen inkl. Flug und Hotel zu gewinnen. Am 04.08. wurde der Hauptpreis in der Scheffel Filiale Nastätten an die glückliche Gewinnerin Frau Nemnich aus Miehlen übergeben.

von links nach rechts: Frau Anna Nemnich (Tochter der Gewinnerin), Frau Ellen Zimmermann (Berge & Meer), Frau Claudia Nemnich (Gewinnerin), Herr Titus Keerl (Berge & Meer), Frau Kathrin Scheffel (Scheffels Frischbackstuben)

METZGEREI SCHNUG
... der Spezialist mit Ideen
3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion
Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 0 26 80/80 90

Anzeige
IMMOBILIENWELT
aus der Region für die Region
Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche
Immobilien Anzeigenannahme 0 26 24/9 11-0

Hamm-Fürthen: Neuwertiges top-gepflegtes Niedrigenergie-EFH mit ELW und 2 Terrassen in absolut ruhiger Lage, **190 m² Wfl., 752 m² Areal, 2006/2011, 8 Zi., 3 Bäder,** Granitböden, Mehrschichten-Parkett, **160 mm Außendämmung**
NUR € 167.000,-
SCHÄFER
Tel. 06436 - 8428 · www.immobilien-limburg.de

LBS IMMOBILIEN
LBS Altenkirchen
Wilhelmstraße 20
LBS.de/rlp-nord
Rufen Sie an: 02681 95703
Klaus Roth

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir haben die Käufer für Sie, mit geprüfter Finanzierungsmöglichkeit!
➔ Der Energieausweis ist jetzt Pflicht! Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Zu vermieten:
Altenkirchen, Bahnhofstr. 36, renoviert!
2. OG, 3 ZKDB, Balkon, 70,11 m² Wfl.,
KM 340,03 € + NK + 2 KM Kaution
Bj. 1981, Verbrauchsausw., 70,7 kWh
Altenkirchen, Büchnerstr. 50, ab sofort!
2. OG, 4 ZKDB, Balkon, WBS, 83,45 m² Wfl.,
KM 350,86 € + NK + 2 KM Kaution
Bj. 1996, Verbrauchsausw., Gas 83,4 kWh
Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 0 26 81 – 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

Bender & Bender Immobilien Gruppe
Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!
Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!
bib Bonner Immobilien Börse
Infos unter: **www.bender-immobilien.de**
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10
WIB24

Schadstoffbelastung im Haus

Es kommt häufig vor, dass in Kaufverträgen über Gebrauchtimmobilien ein sogenannter Gewährleistungsausschluss vereinbart wird.
Hier ist Vorsicht geboten, denn es bedeutet, die Immobilie wird wie sie steht und liegt erworben, also unter Umständen mit sämtlichen darin verborgenen Mängeln. Deshalb ist es wichtig, vor Abschluss des Kaufvertrages etwaige Risiken einzugrenzen. Aus diesem Grunde sollte sich der Käufer nicht scheuen, das Thema Schadstoffe gegenüber dem Verkäufer anzusprechen.
Weist der Verkäufer darauf hin, dass die Immobilie eventuell Schadstoffe enthält, ist vor Abschluss eines Kaufvertrages eine Untersuchung durch einen unabhängigen Fachmann nachdrücklich zu empfehlen. So ist es die Aufgabe von Sachverständigen und unabhängigen Prüfinstituten, Schadstoffquellen zu ermitteln und genauere Untersuchungen (Raumluftmessungen, Staub- und Materialuntersuchungen) durchzuführen. Sind beeinträchtigende Schadstoffbelastungen vorhanden, sollte vom Kauf Abstand genommen werden.

Immobilien Anzeigenannahme 0 26 24 / 9 11-0

Offene Gartenpforte

bei Kunstgewerbe Vendel

30. und 31.08.2014
11 - 18 Uhr

Offene Gartenpforte - einfach genießen

Wildes Grillen • Kaffee und Kuchen • Weine und Feinkost
Mode und Accessoires • Rostgartendeko und Wohnaccesoires

Christel Kirschbaum | *Designer-Schmuck*
Monika Arns-Müller | *Bilder*
Michaela Bourauel | *Wein*
Renate Maleike | *hausgemachte Feinkost*
Gabi Leistikow | *BlaBla*

Wo? **Kunstgewerbe Vendel, Kanalstraße 12, 57635 Weyerbusch**
Info: 0177- 6603516

Kollektor aufs Dach,
einfach anschließen – fertig.

PARADIGMA www.paradigma.de

Das Solarwärme-System das andere in den Schatten stellt.

Einfach und genial – kein Speichertausch nötig!

- Patentierte Plasma-Beschichtungstechnologie für Vakuum-Röhren und CPC Spiegel zur Leistungssteigerung
- Einfaches Nachrüsten, auch bei älteren Heizkesseln
- Hohe Energieerträge, auch im Winter und in Übergangszeiten
- Ideal kombinierbar mit der Paradigma Holzpelletsheizung „Pelletti"

HAUSTECHNIK JANSEN
HEIZUNG . BÄDER . SOLAR
e-coquent Ökologisch konsequent

Hohlweg 10
57610 Gieleroth
Telefon 02681-3670

www.paradigma-altenkirchen.de

nformation für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss
bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:

Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto - Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 02681/5321

Zeit sparen – Familienanzeigen *ONLINE BUCHEN*: www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen und Prospektverteilung

Gebietsverkaufsleiter
Henry Kleinke
01 71/4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de

Verkaufs-Innendienst
Elke Müller
02624/911-207

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8.00–17.00 Uhr
Telefon-Nr. 02624/911-

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	*Fax* 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	*Fax* 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	*Fax* 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Redaktionelle Beiträge	*Fax* 195
Zustellung	Tel. 143, 144 od. 156
Zustellung	*Fax* 145

FTP-Übertragung: Auf Anfrage
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.

E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen:
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion:
mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung:
zustellung@wittich-hoehr.de

Postanschrift:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Anneliese Bähner

geb. Heinze

*** 23. 9. 1938 † 1. 7. 2014**

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.
Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihr so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben.
Wir danken allen, die mit uns mitgefühlt und ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank gilt der kirchlichen Sozialstation Altenkirchen für die jahrelange Betreuung.

Horst Bähner
Dietmar und Monika Bähner mit Laura

Altenkirchen, im August 2014

Horst Balzar

*** 5. 11. 1939 † 9. 7. 2014**

Es ist sehr schwer einen lieben Menschen, der vom Schicksal schwer getroffen wurde, zu verlieren.

Wir danken allen von Herzen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Danke auch für die Spenden an den Hospizverein Altenkirchen e.V.

Besonderer Dank gilt dem Seniorenpflegehaus Sonnenhang in Mehren, wo er zuletzt gelebt hat.

Deine Geschwister Ute und Ingrid mit Familien
Familie Hommer mit Familien,
alle Anverwandten,
Familie Gerharz

Kraam, Reuffelbach und Altenkirchen, im August 2014

ANZEIGEN-ANNAHME
für eilige Traueranzeigen

online buchen und gestalten
www.wittich.de
per E-Mail
anzeigen@wittich-hoehr.de
per Telefon
0 26 24 – 9 11 - 0
per Telefax
0 26 24 – 9 11 - 115

oder wenden Sie sich direkt an Ihr Bestattungsunternehmen

VERLAG WITTICH

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.
Albert Schweitzer

Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen,
so ist voll Trauer unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.

Wir haben gewusst, dass wir Abschied nehmen müssen. Dennoch fällt es uns unsagbar schwer. In unsere Trauer mischt sich tiefe Dankbarkeit, dass sie nicht länger leiden musste.

Sonja Thomas

geb. Körner
* 24.04.1967 † 08.08.2014

Wir werden dich nie vergessen

Rüdiger
Christoph mit Franka und Morten
Bernhard
Jörg, Ingo und Ilse

Ingelbach

Auf Wunsch von Sonja, findet die Beisetzung im Kreis der Familie statt.

Edelmetallkontor Altenkirchen
SofortBargeld Wiedstr. 1
für Gold u. Silber in jeder Form
Mo., Do. u. Fr. von 10.00 bis 17.00 Uhr

www.fly-and-help.de

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Die Hammermühle
Wohlfühl-Gastronomie am See
Restaurant · Hotel · Familien- & Firmenfeste
Jeden Mi. und Do. Schnitzel im Angebot für 9,90 €
Jeden Freitag Tafelspitz mit Meerrettichsoße, frisches Wirsinggemüse, Salzkartoffeln u. Salat 12,90 € pro Pers.
57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 0 26 88 / 980 980
www.hotel-hammermuehle.de

Ich wurde 90

Freudig überrascht habe ich so viele Gratulationen
von alten und neuen Freunden erhalten,
so dass ich nicht jedem danken kann.
Ich bin bewegt und sage in dieser Form ein herzliches
Dankeschön und bitte dafür um Verständnis.
Mit Grüßen und guten Wünschen

Helmut Schmidt

57610 Altenkirchen, Am Dorn 12

Danke

Allen, die uns anlässlich unserer

goldenen Hochzeit

mit Glückwünschen und Geschenken erfreut
haben, danken wir auf diesem Wege
ganz herzlich.

Erhard und Gerda Seifen

Isert

Am 27. August 2014 ist der Tag unserer

diamantenen Hochzeit

Der Dankgottesdienst ist um 10.30 Uhr
in der Kirche in Mehren.
Wer uns aus diesem Anlass gratulieren möchte,
ist ab 15.00 Uhr im Landhaus Mehren herzlich
willkommen.

Ilse und Günter Kohl

Mehren

100

Meinen

100. Geburtstag

am 28.08.2014 möchte ich nicht feiern.
Bitte keine Hausbesuche und Geschenke.

Frieda Hostermann

Wölmersen

60

Am 28. August 2014
feiern wir unsere

diamantene Hochzeit.

Wer uns zu diesem Jubiläum gratulieren
möchte, ist um 15.00 Uhr im Hotel
„Hammermühle" sehr herzlich eingeladen.

Herbert und Marga Fischer

Gieleroth

Unsere **Hochzeit**
wurde für uns zu einem
unvergesslichen Tag!

Dafür danken wir unseren Eltern, allen
Verwandten & Freunden, dem FFC, SVN & allen
Helfern.
Ein besonderer Dank geht an Lisa & Daniel für
Ihre tatkräftige Unterstützung.

Christian & Lisa Schumacher
mit Malia Jolie

Weyerbusch im August 2014

Für jeden Anlass
der perfekte Gruß!
wittich.de/familienanzeigen

TAXI Altenkirchen
TAXIBETRIEBE
UWE BISCHOFF
GmbH & Co. KG
02681 - 22 22
Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

STELLENMARKT aktuell

Stellen Anzeigenannahme 02624/911-0

Metallbauer/Konstruktionstechnik

als Aushilfe für sofort gesucht!

Wenn Sie flexibel und teamfähig sowie selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, freuen wir uns auf Sie!

Tore
Zäune
Antriebe
Geländer
u. v. m.

D. John 57639 Rodenbach, Gewerbegebiet Am Walde 1
02684 / 1747 oder 0160 / 7909462
www.ideen-aus-stahl.com info@ideen-aus-stahl.com

Berufskraftfahrschule Altenkirchen

Ausbildung in 6 Monaten zum/zur

Kraftfahrer/in im Güter- oder Personenverkehr

INFORMATIONSVERANSTALTUNG

28.08.2014 um **10.00 Uhr** BKF-Schule Neitersen

Eine Förderung durch die Arbeitsagenturen und der Job-Center ist möglich

Rheinstraße 43 · 57638 Neitersen
Info: 02681/989378 · www.kiry.de

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für die Verbandsgemeinde Betzdorf, für den **Bezirk**

Kircheib (130 Exemplare)

Ersfeld (39 Exemplare)

Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig. Wir liefern die Zeitungen direkt an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt immer monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624/911-148

Heute anrufen, morgen Geld verdienen!

Erfolgreiche Sportwerbefirma sucht Mitarbeiter (m/w) zwischen 18-35 Jahren für leicht erlernbare Tätigkeiten. Wir bieten eine gute Einarbeitung, Spaß bei der Arbeit und einen super Verdienst (wenn gewünscht Festanstellung). Voraussetzung: sehr gute Deutschkenntnisse und von zu Hause abkömmlich. Berufsabschluss nicht notwendig.

Bewerbung unter 02661/916859 oder medienwerbung@t-online.de

Als moderne, qualitätsorientierte Praxis mit drei Zahnärzten und eigenem, zahntechnischen Meisterlabor suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt

ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

für das Praxismanagement, die Stuhlassistenz und Rezeption.

ZAHNARZTPRAXIS STEPHAN PAARE

Bewerbungen aus Nah und Fern sind herzlich willkommen und wir freuen uns auf nette, kompetente KollegInnen!

JETZT BEWERBEN

Frankfurter Straße 4 • 57610 Altenkirchen • Tel.: 02681 70355
E-Mail: hallo@zahnarzt-altenkirchen.de • www.zahnarzt-altenkirchen.de

KLINIKEN WIED

Die Kliniken Wied sind eine führende Facheinrichtung für psychosomatische Medizin mit Schwerpunkt in der Rehabilitation von Abhängigkeitserkrankungen sowie deren begleitenden komorbiden psychischen Störungen und körperlichen Folge- und Begleiterkrankungen und verfügen über 214 Behandlungsplätze.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unsere medizinische Abteilung einen

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w)

Teilzeit

der gerne im Wechsel- und Nachtdienst unser Pflegeteam ergänzen möchte.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung, die Möglichkeit der internen und externen Supervision bzw. Fortbildung sowie die Chance, in einem lebendigen, multiprofessionellen Team eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

Kliniken Wied GmbH & Co. KG, Personalabteilung, Mühlental, 57629 Wied, personalbuero@kliniken-wied.de

Immobilienmarkt

Nähe Altenkirchen, Baugrundstück, 800 qm, voll erschlossen, zu verkaufen, Preis VHB. Tel.: 01573/3133926

Bauplatz, Steinebach/Wied, 868 qm, voll erschlossen, zu verkaufen. Tel.: 02662/2126

Vermietung

Stellplatz/Lagerfläche abschließbar u. trocken für PKW, Wohnwagen usw. zu verm. Tel.: 0175/1654336

Busenhausen-Beul, 2 1/2 Zi., EG, 80 qm, Abstr., Stpl., 440 € WM + 2 MM KT, ab sofort zu verm. Tel.: 02681/8786280

Garage zur Miete in Altenkirchen o. Umgeb. gesucht. Tel.: 02681/8183523

Dringend! Suche zum 1.10.14: 2 ZKB (kein DG), ca. 50-60 qm, KM bis 270 €, im Raum Altenkirchen. Tel.: 02686/9884057

AK, Stadthallenweg 8, 3 ZKDB, 65 qm, DG, Kellerraum, ab 1.9.14, KM 280 € + NK, 1 MM KT. Tel.: 02681/2088

Atzelgift: abgeschl. Whg. im 3-FH, OG, ca. 95 qm Wfl., EBK, 1 gr. Wohnz., 2 SZ, WC + Du., Kellerr., Ölhzg., ruh. Lage, Freisitz im Garten, ab sof. o. später, KM 320 €, 2 MM KT, Tel.: 0175/3661608

Borod, schöne, helle DG-Whg., 83 qm, 2 Schlafz., offenes WZ m. Essplatz u. Küche, Einbauküche, Südbalkon, DU/WC/Bidet, EVA 84,2 kWh/qma, 415 € KM + NK, 2 MM Kaution. Tel.: 0177/6473498

Nähe Hbg., 3 ZKB, 85 qm, gr. Balkon, ruhige Lage, ab 1.10. frei, KM 400 €, NK 60 €, 2 MM KT. Tel.: 02662/9697616

AK, schöne DG-Whg., Ludwig-Jahn-Str., ca. 50 qm, ab 1.11.14 od. früh. zu verm., KM 210 € + NK/KT. Tel.: 02684/1673

Entrümpelungen Haus, Keller, Hof, Dach, Sperrmüll, Bauabfall, auch Abriss, günstiger als sie Denken. Tel.: 0151/41230503

2ZKB-Wohnung hell, freundlich, in Neitersen zu vermieten, Speicher, Gartennutzung, Haustiere erlaubt, Ganztags-Kita 2 min. entfernt, ab sofort, KM 250 € zzgl. NK. Tel.: 0163/7984950

Altenkirchen, Ehepaar sucht 2 ZKB in AK (Stadt), ca. 60-65 qm, Erdgeschoss o. mit Fahrstuhl. Tel.: 02681/983553

Hachenburg/Gehlert, 4 ZKB, ca. 100 qm, Keller, Kfz.-Abstellplatz, ab sofort zu vermieten, 400 € + NK. Tel.: 0178/2559934

AK-Stadtrand, Halle (ca. 150 qm) + Außengelände zu vermieten, Preis VB. Tel.: 02681/3304 mobil 01520/1940954

Weyerbusch, Raiffeisenstr. 10, Whg. zu verm., 1. OG, 3 ZKDB, ca. 85 qm, Zentralhzg., 380 € KM + NK + Garage, frei ab 1.10. Tel.: 02686/474 od. 0178/9792439

Einfach – schnell – bequem! **AZweb**

Kleinanzeigen **online buchen:**

unter www.wittich.de/Objekt401

KLEINANZEIGEN

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen. **Gilt nicht für Familienanzeigen** (z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Ihre Kleinanzeige erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter www.wittich.de.

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Bitte denken Sie daran, Ihre genaue Anschrift zu vermerken. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages. Zuschriften für Chiffre-Anzeigen bitte unter Angabe der Chiffre-Nummer an unten stehende Adresse.

Grundpreis: bis 108 Zeichen 9,50 € Alle nachfolgenden Preise inkl. MwSt.

Grundpreis: bis 189 Zeichen 16,50 €

Rubrikauswahl: ❑ Vermietung ❑ Kfz-Markt ❑ Immobilien ❑ Stellenmarkt ❑ Partnerschaften ❑ Ferienwohnungen ❑ Sonstiges

Hiermit bestelle ich unter Zugrundelegung der geltenden AGB, einzusehen unter www.wittich.de/Standorte, in der Ausgabe **Altenkirchen** (AS = Mo.) die obige Kleinanzeige. = _____ €

und zusätzlich in: (je Ausgabe **4,75 €** bis 108 Zeichen oder **8,25 €** bis 189 Zeichen)

❑ Hamm (AS Mo.) ❑ Wissen (AS Mo.) ❑ Gebhardshain (AS Di.) ❑ Hachenburg (AS Di.) ❑ Puderbach (AS Fr. der Vorw.) ❑ Flammersfeld (AS Mo.) **Weitere Ausgaben auf Anfrage.** Telefon: 0 26 24 / 911–110, –111, –112 = _____ €

❑ **Gerahmte Kleinanzeige** **je Zeitung** zusätzlich 3,– € = _____ €

❑ **Rechnung** auf Wunsch (**Bankeinzug erforderlich**) Rechnung per E-Mail KOSTENLOS! zusätzlich 2,– € = _____ €

❑ **CHIFFRE** Falls keine Tel.-Nr. in der Anzeige erscheinen soll, gilt eine einmalige Chiffre-Gebühr von **4,50 €** bei Abholung, **6,50 €** bei Zusendung! = _____ €

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE23012000000066873 Gesamtbetrag: = _____ €

Ich/wir ermächtige/n die Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von Verlag + Druck LINUS WITTICH KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name/Vorname: Straße/Nr.:

PLZ/Ort: Telefon:

Datum/Unterschrift: Kreditinstitut:

BLZ: Kto.-Nr.: ❑ Rechnung per E-Mail an:

oder alternativ:

IBAN: DE

Coupon senden an Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Postfach 14 51, 56195 Höhr-Grenzhausen, Fax 0 26 24 / 911-115, E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de, Telefon 0 26 24 / 911-110, -111, -112

Kroppach, 2-Zi.-Whg., 86 qm, Neubau, mit EBK, Bad, Flur, HWR, Terr., Stpl., ab 1.11.14 zu verm. Tel.: 02688/989073

Hamm/Sieg, renov. 3 ZKB, bis 80 qm, EBK, Balk., grüne Lage, KM 273 € bis 299 €. Immovation AG. Tel.: 0561/400742-37

Wahlrod, 1 Etage, renovierte Whg. sof. zu vermieten, 3 ZKB, Freisitz, Garage, Keller, Ölheizung, SAT-Anlage, 400 € + NK + 2 MM KT. Tel.: 02685/277

Altenk., 2. OG, N. Bhf. u. KH, 2 ZKB, 52 qm, Kel., Waschr., Stellpl., KM 270 €, NK 140 €, 2 MM KT. Tel.: 02682/3813

AK, Whg. in 2 FH, 120 qm, 4 ZKDB, EBK, G-WC, Balk., eig. Öl-Heizu., Kel., zentr. Lage, k. Tiere. Tel.: 02681/5780

Michelbach, helle moderne Wohnung in ruhiger Lage, 3 ZKDB, 90 qm, Terrasse + Garten, Stpl., KM 420 € + NK, (Ölheizung), Garage mögl., ab 1.10.14. Tel.: 02681/8199827 ab 19 Uhr

Hamm/Sieg, 4 ZKB, 99 qm, EBK, Balk., grüne Lage, renov., KM 360 €. Immovation AG. Tel.: 0561/400742-37

AK, 4 ZKDB, Gäste-WC, 90 qm, Keller, PKW-Stellplatz, KM 400 €, zu vermieten. Tel.: 02681/7889146

Schöne EG-Wohnung, Bj. 2007, in Mammelzen ab 01.11. zu vermieten. 3 ZKBD, 93 qm, gr. Terrasse, Garten, Spielplatz, Kellerr., Waschr., PKW-Stpl., Kaution 2 MM, KM 450 €. Tel.: 0171/5243547

AK-Wohnung, Fußgängerzone, 2 ZKB, ASR, EG, 68 qm, m. Terrasse, renoviert, 400 € + 2 MM KT. Tel.: 0172/3660673

Suche ab sofort Garage in AK, Nähe Krankenhaus, zu mieten! Tel.: 0163/8010010

Whg. in AK-Honneroth zu verm., 3 ZKB, Balk., 77 qm, ab 1.11. an nette Mieter abzugeben. Tel.: 02684/4380

Hemmelzen, 3 ZKB, 75 qm, sep. Eing., Terr., ASR, 2 Stpl., frei ab 1.11., KM 310 €, NK, 2 MM KT. Tel.: 02681/3495

Weyerbusch, Sgl.-Whg., 2 ZKB, Keller, 50 qm, EBK, neues Bad, KM 200 € + NK. Tel.: 02686/8236

Hamm, sehr schöne u. sonnige Whg. in ruh. Lage, 2 ZKDB, Balkon, ca. 55 qm, KM 300 € + NK. Info: Tel.: 02662/9449254 od. 0176/56452310

Gewerbeflächen VG Hbg., auch einzeln. Modern, sauber, gutes Umfeld, z. B. 1x 250, 1x 170, 1x 200, Büro 80 qm, Werkst., Lager, Produkt., Verk. Zusendungen unter Chiffre-Nr. 16718650 an den Verlag.

Altenkirchen, perfekt f. d. kl. Familie, 2 Zi.-Whg., Kü., Bad/WC, 67 qm, sep. Garage, Garten, KM 355 € zzgl. NK u. KT. Tel.: 02686/987103

Ferienwohnungen

Duhnen: Ferienwohnungen, 2 u. 4 Personen, direkt am Strand. Termine noch frei. Tel.: 02742/910180, 0171/7783688

Stellenmarkt

AK-Obererbach, suche eine Putzfrau, Stunden nach Vereinbarung. Tel.: 02681/984327

G 9 Cafe Bar, sucht flexible Bedienung (männl. o. weibl.) 400 € Bas. o. Teilzeit. Tel.: 02681/8789959 ab 16 Uhr.

Reinigungskraft, 1x monatlich 5 Stunden in Seniorenhaushalt, nahe Altenkirchen. Zusendungen unter Chiffre-Nr. 16718215 an den Verlag.

Partnerschaft

Seniorenkreis vermittelt, Partnersuchende aus Ihrer Umgebung. Gebührenfrei: 0800/5701570

KFZ-Markt

Motorrad gesucht ab Bj. 95, alle Marken, alt/defekt/Unfall usw. Tel.: 02654/882314
www.kaufemotorrad.de

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Opel Corsa-B "Grand Slam" aus 1. Hd., 44 kW, grüne Plak., Bj. 95, TÜV/AU 1/15, Motor klappert, schwarz, SD, Stereo, neuwertig bereift, 280 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TüV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCHMIDT
0171/2118819
TELEFON: 02664/5481

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

VW Golf-Cabrio "Coast" aus 1. Hand, Mod. 98 (12/97), 55 kW, grüne Plakette, 208.000 km, alle Insp., Alu, M + S, ABS, Stereo, TÜV/AU neu, silber met., guter Zustand, 1.990 €. Tel.: 0171/3114259

VW Golf-III-Cabrio "Sole Mio", 74 kW, grüne Plak., Bj. 95, TÜV/AU 5/15, el. Dach neu, Stereo, ZV, Alu, Sportfahrw., M+S, viele Neuteile (m. Beleg), d.-grünmet., läuft top, 1.550 €. Tel.: 0171/3114259

Top Opel Corsa-C, 2. Hd., 43 kW, Euro 4, Bj. 2002/03, TÜV/AU neu, grüne Plak., 3-trg., silbermet., Stereo, ABS, 161 Tkm, gepfl. Fahrzeug, 2.250 €. Tel.: 0171/3114259

Top Opel-Vectra "Exclusive", Autom., aus 2. Hd., Lim., 4trg., 85 kW, grüne Plak., Bj. 99, TÜV/AU 4/16, 156 Tkm, alle Inspekt., Leder, Klima, ZV/eFH, grünmet., gepf. Fzg., 2.400 €. Tel.: 0171/3114259

1A su. Toyota, Opel, VW, Mercedes, BMW, Audi u. Japaner, a. m. Schaden. Tel.: 02622/8771494

Peugeot XR 306, EZ 12/93, 1. Hand, 55 kW, 3-trg., alle Inspek., 102 Tkm, + WR, TÜV/AU 08/2015, 1.200 VB. Tel.: 0175/5301842

Opel-Astra-F-GLS, 55 kW, grüne Plak., 5-trg., Bj. 92, TÜV/AU 2/2015, 98 Tkm, rot, Servo, SD, guter Zustand, 600 €. Tel.: 0171/3114259

Sonstiges

Privat sucht Pelzbekleidung, Nerz bevorzugt und Damenarmband, zahle bar. Tel.: 01578/1731522

Moderne 3-Sitzer und 2-Sitzer-Sofas, grau-blau meliert, zusammen 120 €. Tel.: 0176/10268138

Holzpellets Din Plus, Hartholzbriketts, ofenfertiges Brennholz trocken zu verkaufen. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Gartenarbeiten gesucht (Rasen mähen, Hecken schneiden u.a.m.). Tel.: 02681/8183525

Kaufe alte Näh- und Schreibmaschinen, Pelze, Bilder, Porzellan, Kristallgläser, versilbertes u. Silberbesteck, Teppiche, Schmuck, Münzen, Uhren. Tel.: 01577/2638266

BRENNHOLZ, ofenfertig & trocken oder frisch, Lieferung nach Terminvereinbarung. Tel.: 02663/9150205

Garten-/Außenanlagenpflege, Sanierung, Anpflanzung, Rückbau, Fällung, Gestaltung, führt aus "Garten-, Landschafts- und Forstpflege Westerwald". Tel.: 0163/1748850

Pferdeboxen frei! Tel.: 02685/1501

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Umzüge, Entrümpelungen, preiswert u. fachger., auch kurzfr. zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

Morsoe Gehrungsstanze, neuwert., man. Fußbetrieb, 80 cm Tischverläng. f. Bilderrahm., VB 600 €. Tel.: 0177/8527975

Moderner Kleiderschrank, 2 Schiebetüren, Abbau & Abholung, 2,35 x 3,60 m, 120 €. Tel.: 0176/10268138

Hochzeit? Nachwuchs? Konfirmation? Kommunion? Firmenevent? Tolle Fotos zu jedem Anlass! Petra Bläcker Fotografie, Tel.: 0175/7842947, E-Mail: P.Blaecker@gmx.com

Alt-KFZ
Wir zahlen bis zu 200,– €
inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!
COOS RECYCLING
Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Webseiten für Unternehmen zum günstigen Preis, unverb. Angebot anfordern!
www.markusduebbert.de, Tel.: 02662/5078103

BRENNHOLZ Sonderposten: Buchenbretter kammergetrocknet bis 80 cm Länge zum selbst aufarbeiten (Breite 18 cm, Dicke: 2 cm) für 40 €/SRM. Tel.: 02663/9150205

WWW.WITTICH.DE

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben:
anzeigen@wittich-hoehr.de

Party-Service · Catering und Imbissbetrieb · **BORN** · Fleisch- und Wurstwaren · täglich heiße Theke

Angebote vom 25.8. – 30.8.2014

Gehacktes gemischt Schwein und Rind	1 kg	**€ 4,95**
Holzfällerscheibe aus der Schweine-Schulter, in Scheiben und gewürzt	1 kg	**€ 4,99**
Putensteaks natur oder gewürzt	1 kg	**€ 7,99**
Peperoniröllchen aus dem Schweine-Lachs geschnitten, mit Frischkäse und milder Peperoni gefüllt	1 kg	**€ 9,99**
Arg. Rinderhüftsteaks natur oder gewürzt	100 g	**€ 1,99**
Frischwurstaufschnitt	100 g	**€ 0,99**
Rindswürstchen	100 g	**€ 0,99**

Menüplan 25.8. – 29.8.2014

MO	**Spargelschnitzel** dazu Kroketten und Salat	**€ 5,50**
	Spaghetti Bolognese dazu Salat	**€ 4,95**
DI	**Hawaii-Schnitzel** mit Kroketten	**€ 5,50**
	Nudelauflauf dazu Salat	**€ 4,80**
MI	**Kartoffelmettwurst-Auflauf** mit Porree	**€ 4,95**
	Hacksteak „Jäger-Art“ mit Rösti und Salat	**€ 5,20**
DO	**Königsberger Klopse** mit Salzkartoffeln und Salat	**€ 5,50**
	Schaschlikpfanne mit Reis und Salat	**€ 5,50**
FR	**Currywurst** mit Pommes	**€ 3,90**

...und natürlich täglich:
ofenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.

KAUFTreff Altenkirchen · Tel.: 02681/984054
Besuchen Sie unsere Homepage
www.landmetzgerei-born.de

Gute Laune on Tour... **Stahl-Reisen** e.K.
Haiger

Langenaubacher Str. 43 – 35708 Haiger-Langenaubach

Top-Reisen zu günstigen Preisen!

Gerne senden wir Ihnen kostenlos unseren aktuellen Katalog!

7 / 9 Tage Toskana 06.09. – 14.09.2014 + 29.09. – 05.10.2014
Gutes 3-Sterne-Hotel L'ALBA – HP – inkl. bei 9 Tagen 2 x Zwischenübernachtung,
Ausflüge Insel Elba, Pisa, Lucca, Florenz, Volterra, San Gimignano und Siena ..... ab € 530,00

8 Tage Insel Krk / Kroatien 07.09. – 14.09.2014 + 07.10. – 14.10.2014
Sehr gutes 3-Sterne-Hotel Park Punat –
Vollpension als Buffet und Getränke zu den Mahlzeiten
inkl. Inselrundfahrt, Ausflug Plitvicer Seen + Opatija ..... ab € 539,00

7 Tage Kärnten 09.09. – 15.09.2014
Gutes 3-Sterne-Superior-Hotel Weissensee – HP / Hüttengaudi mit Musik,
inkl. Ausflüge und Schifffahrt..... € 588,00

4 Tage Dresden mit Elbsandsteingebirge 11.09. – 14.09.2014
Gutes Mittelklasse IBIS-Hotel in zentraler Lage – ÜF –
inkl. Stadtführung und Rundfahrt Sächsische Schweiz..... € 309,00

5 Tage Lago Maggiore mit Centovallibahn 13.09. – 17.09.2014
Gutes 3-Sterne-Hotel Il Portico – HP –
inkl. Ausflug, Fahrt mit der „Centovallibahn" und Schifffahrt ..... € 410,00

6 Tage Blumenriviera 16.09. – 21.09.2014
Gutes 3-Sterne-Hotel in Diano Marina – HP –
inkl. Ausflüge San Remo, Nizza, Grasse, Côte d'Azur..... € 459,00

7 Tage Rabac / Istrien 16.09. – 22.09.2014
Gutes 4-Sterne-Hotel Narcis in Rabac – HP – inkl. Animation und Ausflüge ..... € 579,00

4 Tage Breslau 18.09. – 21.09.2014
Gutes 4-Sterne-Hotel Park Plaza – ÜF – inkl. Stadtführung und Ausflug Riesengebirge ..... € 338,00

8 Tage Erholungsurlaub in Südtirol 21.09. – 28.09.2014
4-Sterne-Hotel Lambrechtshof in Eppan – HP – inkl. Ausflüge ohne Eintritte ..... € 715,00

6 Tage Cinque Terre 23.09. – 28.09.2014
Gutes 3-Sterne-Hotel L'ALBA – HP – inkl. Ausflüge, Schifffahrt und Weinprobe..... € 495,00

Beratung und Buchung: Rufen Sie uns an – Telefon 02773/5947
Bei unseren Fahrten sind alle Ausflüge inklusive!

Homepage: www.stahlreisen.de · E-Mail: info@stahlreisen.de

TAGESPFLEGE

Tagespflege Sonnenschein
SONNENHANG

Gemeinsam im Grünen

JETZT KOSTENLOSEN SCHNUPPERTAG VEREINBAREN!

Tagespflege
heißt daheim wohnen,
tagsüber unter Menschen sein,
Tag für Tag neue Lebensqualität
erfahren und gut betreut sein!

Beispiel: Pflegestufe II Tagessatz € 55,13
Fahrtkostenpauschale € 9,66

Zum Lichtenberg 1
57635 Mehren
Fon: 02686 / 897780-0

www.sph-sonnenhang.de

UNSERE ANGEBOTE
...jetzt zugreifen!

Die u. g. Preise gelten ab Werk Horhausen. Anlieferung gegen günstige Verlade-und Anlieferungspauschale ab Werk Horhausen. Alle Angebote gelten solange der Vorrat reicht. *Scheitlänge 30 cm

Kaminholz Laubholzmix in RM-Box*		
A-Ware	rm	75, - €
B-Ware	rm	65, - €

Weichholzbriketts RUF	10 kg	1,89 €
Hartholzbriketts	10 kg	2,29 €
Holzpellets DIN PLUS	15 kg	3,89 €

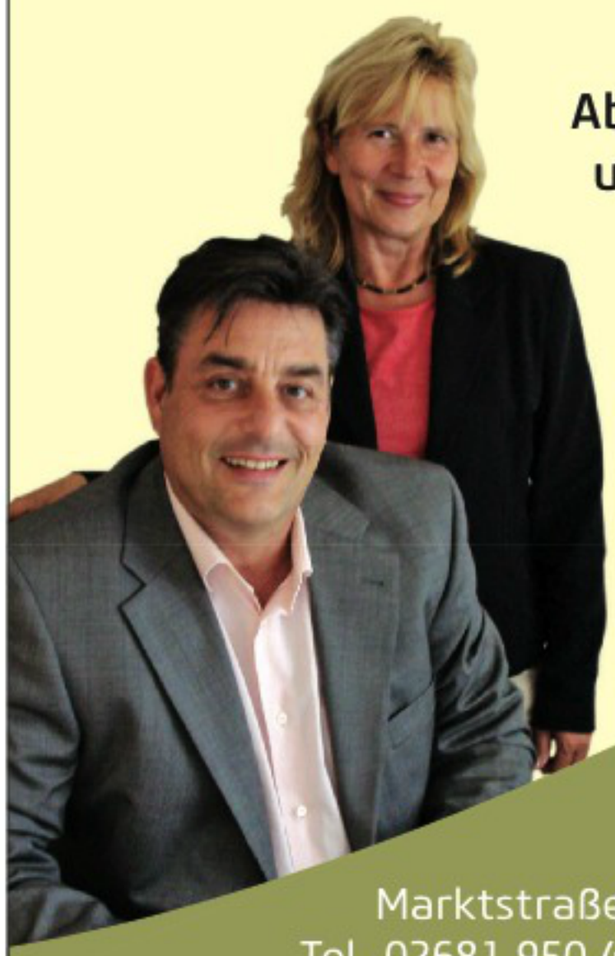
BIO BRENNSTOFFWERK HÖLLER GmbH

02687/ 928 66 7-0

Industriepark 2 | 56593 Horhausen
www. bio-brennstoffwerk-hoeller.de

FRIEDHELM BECKER
VERTRAUTE SICHERHEIT

Neueröffnung



Ab sofort finden Sie uns am Marktplatz in Altenkirchen.

Wir freuen uns auf Sie.

Friedhelm Becker
Versicherungsmakler
Marktstraße 9 | 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 950 421 | Fax: 02681 950 422
info@friedhelmbecker.de | Bürozeiten:
Mo–Fr: 9.00–13.00 Uhr | Mo/Di/Do: 15.30–18.30 Uhr